

Die Jägerin aus der Zukunft

Von Kalay

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1:	2
Kapitel 2: Die Jägerin aus der Zukunft 002	6
Kapitel 3: Die Jägerin aus der Zukunft 003	12
Kapitel 4: Die Jägerin aus der Zukunft 004	29
Kapitel 5: Die Jägerin aus der Zukunft 005	48

Kapitel 1:

Die Jägerin aus der Zukunft

Eine fremde Welt

Buffy und ihre Freunde hatten wieder ein Treffen bei Giles. Nicht weil es einen Notfall gab, sondern, weil sie ausgemacht hatten mal etwas zusammen zu unternehmen. "Wo gehen wir den hin? Oder bleiben wir hier?" fragte Buffy in die Runde. "Also, wir können es uns ja ruhig hier gemütlich machen. Was haltet ihr davon?" schlug der ehemalige Wächter vor. "Ja, warum den nicht. Da können wir uns mal wieder unterhalten." Meinte Willow. "Yepp, das ist eine super Idee!" sagte Xander, der aus seinem Rucksack Chips, Schokolade und Müsliriegel auspackte. "Hier, habe ich für euch mitgebracht." Bot der Junge seine Sachen an. Willow genehmigte sich etwas, doch Buffy schaute nachdenklich aus dem Fenster. "Buffy, alles in Ordnung?" fragte Giles. "Äh, was? Ja, ja." Antwortete sie. "Eben nicht, komm erzähl schon. Wozu sind wir den deine Freunde?" meinte Willow. Die Anderen stimmten nickend zu. Die Jägerin seufzte. "Okay. Mich macht immer noch der Besuch den wir bei Angel gemacht hatten fertig..." sagte Buffy mit einer kurzen Unterbrechung. "Aber das ist doch schon mehr als zwei Monate her." Meinte Xander und nahm sich noch Chips. "Was macht dich den fertig?" fragte Willow nach. "Wißt ihr, seit ich weiß, das Angel jetzt mit jemand anderem glücklich ist, stelle ich mir immer wieder vor, das ich auch an seiner Seite sein könnte und nicht Angelika. Sie ist zwar sehr nett, aber ich fühle mich bei dem Gedanken immer mies." Gab die Jägerin zu. "Hm, du bist scheinbar noch nicht ganz über Angel hinweg..." sagte Giles. Alle schrakten auf, als es an der Tür klopfte. "Ich mache schon auf." Meinte Buffy und öffnete die Tür. Es stand niemand anderes am Eingang als Spike. "Was willst du den hier?" fragte sie den Vampir genervt. "Ach Entschuldigung, wenn ich euch nur Bescheid sagen wollte das sich ein Dimensions- oder Zeittor über den Friedhof geöffnet hat und jemand daraus gekommen ist. So tschüs ich gehe wieder." meinte Spike beleidigt. "Warte mal, wie war das?" fragte die Jägerin noch mal nach. Genervt drehte sich Spike um. "Hey, hast du Sellerie in den Ohren oder bist du so blond? Über Friedhof ein Dimensionstor sei! Geschnallt? Bye!" sagte der Vampir und verschwand. "Also, ihr habt ja unseren beleidigten Vampir gehört, gehen wir." rief Buffy zu ihren Freunden die sich nun gemeinsam mit der Jägerin auf dem Weg machten. Sie wußten nicht was sie erwartete, dennoch bereiteten sie sich vor. Es könnte alles mögliche sein, Dämon, Vampir, Drache, egal, es mußte entweder aufgehalten oder gar vernichtet werden, darin waren sich alle einig.

"AU!" schrie ein junges Mädchen das mit ihrem Rucksack aus diesem Dimensionstor kam. Sofort verschwand die Pforte und sie stand nun auf. "Na toll! Erst lief alles gut, da habe ich meine wahren Eltern kennengelernt und gute Noten geschrieben, doch dann muß ja mein lieber Wächter mich nerven und diese Pforte kam auch noch! Verdamm!" Schrie sie und trat gegen einen Baum auf dem Friedhof. "Ach, was rege ich mich auf? Ich lebe ja noch. Dann schaue ich mich lieber mal um." Sagte sich das Mädchen und lief los.

5 Minuten später kamen Buffy und ihre Freunde am Friedhof an und sahen sich um. "Wir teilen uns besser auf." Meinte die Jägerin. Alle nickten zustimmend. Nun suchten sie den Friedhof ab. Giles lief zwischen den Gräbern umher und blieb plötzlich stehen. Auf dem Boden lag ein rotes Tuch, mit dem Buchstaben A abgebildet. "Buffy! Xander!

Willow! Ich glaube ich habe was gefunden!" rief er zu den Teenies. Sofort liefen sie zu ihm. "Ein Tuch. Na und?" meinte Xander. "Ich glaube, das ein ganz normaler Mensch hierher gekommen ist und außerdem sind hier Spuren, die noch frisch sind, etwa vor Fünf Minuten muß hier dieser Jemand gelandet sein..." sagte Giles, der von Willow unterbrochen wurde. "Das war eine Frau, da die Schuhe schmal sind und hohe Absätze haben. Entschuldigen sie die Unterbrechung." verbesserte Willow. "Wie auch immer, vielleicht ist sie ja in Gefahr. Gehen wir in die Richtung." Meinte Buffy. Nun liefen sie der Spur hinterher.

Das Mädchen lief auf eine verlassene Straße in Sunnydale. Es war ruhig, viel zu ruhig. Das gefiel dem Mädchen nicht. Plötzlich sprangen Vampire aus einer Hecke und standen nun vor ihr. Diese Kreaturen lachten laut.

Giles hörte das laute Lachen. "Ich glaube, es ist jemand in Gefahr. Das kann nur die Fremde sein, wer geht schon in dieses Viertel?" meinte der ehemalige Wächter. "Los, wir schleichen uns an." sagte Buffy und sie versteckten sich vorerst hinter ein Gebüsch und beobachteten die Vampire. Das Mädchen saß in der Falle.

"Was macht sein so süßes Mädchen wie du um diese Zeit noch?" fragte einer der Vampire. Sie lächelte nur spitz. "Hör zu du As, ich habe furchtbar schlechte Laune und kenne mich hier nicht aus. Ach ja noch was: Ich mag solche Typen wie euch nicht." Sagte sie frech. Die Vampire wurden sauer. "Du freches Biest! Auf sie!" rief ein anderer Vampir. Sofort stürzten sie sich auf das Mädchen.

Buffy und ihre Freunde konnten nicht hinsehen und wollten sofort helfen, doch dann fingen sie das staunen an.

Die ersten drei kickte das Mädchen weg und rammte ihnen blitzschnell Pflöcke ins Herz. Weitere Vampire kamen auf sie zu. Einer schaffte es zwar, ihren Pflock weg zu nehmen, dennoch warf sie den Vampir zu Boden und dieser wurde schließlich ein Opfer ihrer Armbrust, den sie schnell aus ihrem Rucksack nahm. "Tschja, meine Eltern sagten mir immer: Kind, nehme immer genug Waffen gegen das Böse mit." meinte sie frech zu den Vampiren die sich auflösten. Nur noch einer war da und versuchte auf zustehen, doch das Mädchen trat ihm brutal in den Nacken. "Also, Freundchen, wo bin ich hier und welches Jahr haben wir?" fragte sie den Vampir. "Das hier ist Sunnydale und wir haben das Jahr 2001." Gab der Vampir zur Antwort. "Danke!" sprach sie kurz und machte auch diesen Vampir kalt.

Stauend hatten sie diesen Kampf gesehen. "Das ist scheinbar eine Jägerin." Meinte Willow. Alle nickten. "Hoffentlich nicht so eine wie Faith." Sagte Xander scherzhaft. Doch alle schauten ihn bissig an. Sie wußten, das Xander recht haben könnte, aber sie mußten es riskieren. "Hey, warte mal!" schrie Buffy dem Mädchen nach. "Was ist? Habe ich etwas verbochen?" wollte das Mädchen wissen. "Nein, du hast dich scheinbar verlaufen und wir wollten dir nur helfen. Komm mit, wir bringen dich erst mal ins Warme." Bot Willow freundlich an. Sofort folgte das Mädchen, den Leuten.

Bei Giles an gekommen, brachten sie ihr etwas zu trinken und zu essen. "Darf ich erst einmal erfahren wer ihr alle seit?" meinte das Mädchen lächelnd. "Ach ja, sorry. Also, das ist Willow, der hier ist Xander, der ältere Herr hier ist Giles..." "Hey, so alt bin ich nun auch nicht!" unterbrach der ehemalige Wächter beleidigt. "...oh entschuldigen sie Giles. Nun ja und ich bin Buffy." stellte die Jägerin alle vor. Das Mädchen staunte. "Du bist Buffy Summers? Die Jägerin, die dem Rat gekündigt hat? Mein Wächter hat mir viel von dir erzählt." Sprach sie zu allen. Dafür, dass das so jung war, wirkte sie schon sehr erwachsen. Ihre ruhige Art wirkte unheimlich. All dies ging Buffy und ihren Freunden durch ihre Köpfe. "So? Und wie heißt du?" fragte Willow. "Ich bin Angela Conway und bin 16." antwortete sie. "Angela, ein schöner Name. Wer ist den dein

Wächter wenn wir fragen dürfen?" befragte Xander weiter. "Sein Name ist Wesley." gab Angela zur Antwort worauf alle erst mal schlucken mußten. "Wesley? Ich dachte der Rat hat ihn gefeuert?" meinte Giles entsetzt. "Nun, er hatte mir erklärt, das der Rat auf mich nicht gut zu sprechen ist, wieso weiß ich noch nicht genau, aber da komme ich noch dahinter. Falls ich nach Hause komme." Sagte sie, das schon fast enttäuscht klang. "Hey, du kommst schon heim, keine Sorge." Tröstete Willow. Angela lächelte. Doch es klopfte plötzlich an der Tür. Giles ging um zu sehen wer noch um diese Zeit noch etwas wollte. "Ach, was machen sie schon wieder hier?" fragte Giles zu dem Vampir. "Ich wollte mich nur erkundigen ob ihre Jägerin endlich geklärt hat, was da im Friedhof war." Fauchte Spike den Wächter an. "Dann kommen sie bitte herein." Forderte Giles auf und Spike trat herein. Der Vampir sah sofort zu dem Mädchen. "Wer ist das, wenn ich mal fragen darf?" meinte Spike bissig. "Das ist Angela, die kam aus diesem Dimensionstor und ist eine Jägerin aus der Zukunft, so wie es aussieht." Antwortete Buffy. "Noch eine Jägerin?! Langt es nicht wenn du mir schon auf den Wecker gehst?" sagte der Vampir frech zu der Jägerin, die ihn am liebsten einen Pflock in sein Herz gerammt hätte. Angela drehte sich um. "Ein Vampir? Hm... du bist wohl ein Chipopfer, so wie es aussieht." Sagte das Mädchen. Alle staunten. "Woher...?" fragte Giles. "Von Wesley, schließlich ist er in der Zukunft in Kontakt mit euch." antwortete sie. Spike starrte zu dem Mädchen. Er kam einige Schritte näher zum Mädchen und sah sie sich genau an. "Du... du siehst jemanden sehr ähnlich... nein, das kann nicht sein." Sagte sich Spike und alle sahen ihn fragend an. "Wen soll sie den ähnlich sehen?" fragte Willow. Der Vampir gab keine Antwort und starrte immer noch zu Angela. Das Mädchen hatte nun einen finsternen Blick. "Ich mag es nicht wenn man mich so lange anstarrt." Meinte sie frech zu Spike, der nun wußte, an wen Angela ihn erinnerte. "Entschuldige, Kleine." Meinte er und seufzte. "Na und wenn sieht sie den ähnlich?" fragte Xander nach. "Ihr werdet mich eh für verrückt halten, aber, sie sieht Angelika vom Aussehen ähnlich und sie hat den Blick von Angel und die ruhige Art." Antwortete der Vampir. Buffy schüttelte fassungslos den Kopf. "Das kann doch nicht sein, die beiden sind Vampire und da geht das doch nicht. Du willst uns doch nur verarschen, oder?" war Buffy der Meinung. Angela senkte den Kopf. Willow merkte, das Angela scheinbar gekränkt war und stupste Buffy an. "Was ist Angela? Du willst uns doch nicht weiß machen, das die beiden deine Eltern sind?" meinte Giles. "Es ist aber so. Ich weiß es auch erst seit einer Woche. Ich hatte bei meinen Adoptiveltern gelebt und hatten mir vor kurzem die ganze Geschichte erzählt, da ich schon als Baby, dieses Amulett mit dem Foto bei mir trage." Erzählte sie und reichte Giles das Amulett. Er öffnete es und betrachtete staunend das Foto mit Angelika, die ein Baby im Arm hielt und Angel, der neben Angelika stand. "Das... das... kann ich nicht glauben." Meinte die Jägerin fassungslos und mußte sich setzen. Spike stand still in der Ecke und schaute zu Angela. "Nun, das erklärt auch, warum du so gut kämpfst..." meinte der Wächter. "Mir würde das eher erklären, warum der Rat der Wächter etwas gegen Angela hat." Sagte Xander. "Stimmt. Meine Eltern sind nicht gerade beliebt beim Rat." Sagte die junge Jägerin gekränkt. "Oh, ich wollte dich nicht verletzen." Wollte Xander sie trösten. "Also, weißt du auch durch deinen Eltern von uns." Fragte Willow nach. Die Jägerin nickte. "Ja, allerdings hatten mir meine Eltern nie von Spike erzählt. Ich kann mich zwar an sein Gesicht erinnern, aber an den Namen nicht direkt." Gab das Mädchen ehrlich zur Antwort. Spike schaute verwundert, sagte aber nichts. "Hm, sehr interessant. Buffy, sollten wir uns nicht in L. A. bei Angel und den Anderen melden?" fragte Willow, doch Buffy schüttelte den Kopf. "Nein, finde ich nicht. Lassen wir sie. Wir werden sie schon wieder in ihre Zeit bringen, ganz sicher." versicherte

Buffy. "Gut, dann gehe ich mal wieder. Bis bald." Meinte Spike, der sich nun ganz anders anhörte und nachdenklich aus der Tür ging. "Was ist den auf einmal mit dem los?" fragte die Jägerin. Alle zuckten die Schultern, dann hatte Willow einen Einfall. "Kein Wunder, das er etwas von Angelika erkannt hat, er ist doch in die Vampirin verknallt und auch eifersüchtig auf Angel. Wißt ihr das nicht oder ist es euch nicht aufgefallen?" meinte Willow zu allen, die nun wieder staunten. "Oh, hat er den ein Herz für Liebe?" fragte Xander frech und Willow stieß ihm in die Rippen. "Das ist nicht nett, auch wenn er ein Fiesling war oder auch ist, hat scheinbar auch Spike Gefühle." Meinte Willow. Alle stimmten nickend zu. Doch Buffy fing zu gähnen an. "Mensch bin ich müde, gehen wir schlafen?" fragte sie in die Runde. Alle nickten zustimmend zu. "Gut, dann gehe ich und suche mir einen Platz zum Schlafen." Meinte Angela schüchtern, das stark an Angel erinnerte. "Halt mal, kommt nicht in Frage du kannst bei uns schlafen, oder Buffy?" fragte Willow nach. "Danke, aber ich will euch nicht zur Last fallen..." sagte sie leicht verlegen. "Nein, schon okay. Dann komm mal mit. Gute Nacht Giles! Nacht Xander!" verabschiedete sich Buffy. "Morgen wieder Treff bei ihnen Giles?" fragte Willow noch schnell. "Ja, bitte. Ich will noch so einiges über unsere Besucherin wissen. Nacht!" sagte er und schloß seine Tür. "Gut gehen wir." Sagte Buffy und gingen zur Uni. Angela folgte ihnen, doch sie fühlte sich beobachtet. Im Zimmer angekommen, machten sie ihr ein Nachtlager zurecht. "Danke, ich weiß nicht wie ich euch danken soll." Meinte das Mädchen. Willow und Buffy lächelten. "Schon in Ordnung. Schlaf schön." Sagte Buffy noch zu ihr. Angela schaute zum Fenster. "Ist was nicht in Ordnung?" erkundigte sich Willow. "Mir war nur so, als beobachtet mich jemand. Vielleicht habe ich es mir nur eingebildet. Egal, jedenfalls gute Nacht und nochmals Danke!" sagte Angela. Noch mal lächelten die beiden zu der jungen Jägerin und knipsten nun das Licht aus.

Angelas Gefühl hatte sich nicht geirrt, sie wurde wirklich beobachtet und zwar von Spike, der nun wieder auf dem Weg zu seiner Gruft war. "Sie sieht Angelika verdammt ähnlich. Ihre ruhige Art und dieser finstere Blick hat sie von Angelus. Ich... nein... Moment mal! Ich bin gegen Jägerinnen, Spike du magst Jägerinnen nicht und sie ist eine Jägerin." Sagte sich der Vampir ständig. In seiner Gruft angekommen legte er sich hin und sah auf die Decke. Lange machte er sich über Angela Gedanken. "Ich hasse sie, werde sie hassen und ich MUSS sie hassen. Sie ist eine Jägerin und ich ein Vampir. Wir sind Feinde." Sagte er sich, wider und wieder. Es wurde langsam Tag.

Ende des 1. Teils

Kapitel 2: Die Jägerin aus der Zukunft 002

Eine neue Aufgabe

Am nächsten Tag standen Buffy und Willow früh auf, da sie Schule hatten. Schnell weckten sie Angela mit. Vorsichtig rüttelte Willow die junge Jägerin wach. "Angela, aufstehen. Wir müssen zur Schule." Langsam öffnete Angela die Augen und stand nun auf. "Danke, Willow. Morgen Buffy." Sagte die Jägerin. Buffy winkte ihr nur vom Waschbecken aus zu, da sie gerade Zähne putzte. "Hör zu, weißt du noch wo Giles seine Wohnung hat?" fragte Willow. Angela nickte. "Gut, es wäre schön, wenn du zu ihm gehen würdest, da er noch einige Fragen an dich hat." Meinte Willow. Während sich die junge Jägerin anzog packten die anderen beiden Mädchen ihr Schulzeug zusammen. "Mache ich, ihr beiden. Danke nochmals, das ich hier übernachten durfte." Bedankte sich Angela, doch Willow und Buffy schüttelten den Kopf. "Ist schon in Ordnung." "Schön wenn wir dir helfen durften." Meinte die beiden.

Als Angela fertig war, machte sie sich auf den Weg zu Giles.

Giles war schon auf, da er noch einige Bücher durch ging, die er sich neu besorgt hatte. Kurz beendete der ehemalige Wächter sein tun, da es an der Tür geklopft hatte. Er ging sie aufmachen. "Guten Morgen Mr. Giles. Buffy und Willow meinten, sie hätten noch einige fragen an mich?" grüßte Angela freundlich. Giles lächelte. "Ja, das ist korrekt. Komm doch erst einmal rein." Bot er ihr an. Sie trat ein, doch nun kamen auch Buffy und die anderen. "Huch, müßt ihr nicht in die Schule?" fragte Giles verwundert. "Nun, die ersten drei Stunden sind plötzlich ausgefallen und wir wollten doch auch etwas über unsere Vampirjägerin erfahren." antwortete Buffy. Xander, Willow und auch Anja grinsten im Hintergrund. "Gut, dann kommt rein." Sagte der Wächter kopfschüttelnd. "Ach ja, Angela, das ist Anja. Anja, das Angela, die aus der Zukunft kommt." stellte Xander schnell vor. "Freut mich Anja." Sagte die junge Jägerin schnell und reichte ihr die Hand. "Freut mich auch." Sagte Anja kurz. Alle 0hatten es sich nun bequem gemacht, so fing Giles auch schon mit der Befragung an. "Du sagst, Wesley sei dein Wächter und hätte von uns erzählt, richtig?" fragte er das Mädchen. Sie nickte. "Das ist richtig. Zwar arbeitet er gelegentlich bei meinen Eltern, da Cordelia bald Mutter wird..." erzählte das Mädchen, als sie von Buffy und ihren Freunden unterbrochen wurde. "Cordelia ist in der Zukunft schwanger?" "Von wem?" wollten sie wissen. Doch Giles bremste sie etwas. "Bitte, sie kann es euch ja später auch noch erzählen. Also, Angela, bitte berichte weiter." Sagte der Wächter. Angela lächelte. "...Gut, jedenfalls kenne ich Wesley seit meinem 15 Lebensjahr. Er durfte allerdings nie von meinen Eltern erzählen, was ja jetzt zu spät ist." Sprach sie weiter. "Ah, ha. Sag, weißt du wie du auf die Welt gekommen bist? Ich meine, sie sind ja Vampire, ich glaube nicht, das da was geht." meinte Giles. Angela zuckte mit den Schultern. "Tut mir leid, das weiß ich nicht. Die Geschichte wollte ich ja auch wissen, aber da war ja dann das Tor." antwortete sie enttäuscht. Nun wendete sich auch Buffy an das Mädchen. "Für dein Alter kämpfst du gut. Wo hast du das gelernt?" wollte die Jägerin wissen. "Nun, meine Eltern wollten, das ich für später gut vorbereitet bin, deshalb haben sie von meinen Pflegeeltern verlangt, das ich so viel lerne wie möglich. So habe ich etliche Kampfsportkurse, Sprachkurse und noch einiges mehr besucht." Sagte sie und schaute sich ihr Amulett an. Alle sahen sie betroffen an. "Was hat Wesley über uns erzählt?" wollte der Wächter wissen. Da lächelte die junge Jägerin. " Er hatte mir

erzählt, das ihr ein gutes Team seit und die Welt schon so oft gerettet habt. Ich kenne allerdings auch die Geschichte von Buffy und meinem Vater. Die Abenteuer haben mich so sehr begeistert, das ihr alle ein Vorbild geworden seit für mich. Auch wenn mein Wächter mich genervt hat, er fehlt mir doch irgendwie, wie meine Eltern." Sagte sie traurig. Da stand Willow auf und nahm Angela tröstend in die Arme. "Hey, du kommst nach Hause, da bin ich mir sicher." Sprach Will zu ihr. Nun lächelte Angela wieder. Doch es klopfte wieder an die Tür. Diesmal machte Xander auf. Vor der Tür stand Spike mit einer Decke über den Kopf. "Was willst du den hier?" fragte der Junge. Verzweifelt stand der Vampir vor ihm. "Hey laßt mich bitte rein, die Soldantentypen haben meine Gruft auf den Kopf gestellt. Kommt schon!" bettelte Spike. "Gut, dann kommen sie rein." bot Giles an. Schnell rannte der Vampir in die Wohnung. Als er die Decke wegnahm, sah er Angela. "Ach, die kleine Kröte ist auch da." Meinte er frech. Es fiel ihm zwar schwer, doch musste er seinen Ruf rechtfertigen. Buffy und ihre Freunde sahen sich nun an und warteten was Angela machen würde. Wütend sah die junge Jägerin ihn an. "Nur zu schade das ich keine impotenten Vampire schlage, das gehört sich nun mal nicht. Soviel Manieren habe ich noch." Meinte sie bissig zu ihm. Spike fühlte sich provoziert. "Nun mal langsam junge Dame! Das geht ja jetzt doch unter die Gürtellinie. Hat man dir keinen Anstand beigebracht?" sagte er gereizt und ging einige Schritte auf sie näher zu. "Doch Anstand habe ich, nur vor Typen wie dir, die entfallen mir dann meist." gab sie zur Antwort. Giles und die Teenies standen grinsend neben ihnen und amüsierten sich über die Streiterei von den Beiden. Als der Streit selbst nach 10 Minuten noch nicht vorbei war, mußten sie langsam mal eingreifen. "Hey, hey. Jetzt ist Schluß, wir haben genug unsere Aggressionen raus gelassen oder?" meinte Buffy, die sich zwischen Angela und Spike stellte, die sich scheinbar auch prügeln wollten. "Warum müssen solche Vampire immer einen auf Schwul machen?" fragte Angela frech und setzte sich wieder. Wütend schnaufte der Vampir. "Paß lieber auf, was du sagst, sonst..." "sonst was? Willst du mich kitzeln und mich zum totlachen bringen?" unterbrach die junge Jägerin Spike, der nun sprachlos war und sich setzte. "Gut, haben wir das geklärt? Dann können wir ja weiter machen." Meinte Giles. Eine Stunde später waren sie fertig mit der Befragung und so mußten langsam Buffy, Willow und Anja gehen. "Also, wir sehen uns heute Abend. Tschüs!" verabschiedeten sich die Mädchen. Der Wächter nickte nur. Schon waren die drei verschwunden. "Was mich noch interessierten würde, was willst du jetzt machen? Es wird sicher noch einige Zeit dauern, bis du wieder nach Hause kannst." Fragte Giles. Angela seufzte. "Nun, ich werde mit dem Geld, das ich noch bei mir habe eine kleine Wohnung kaufen und dann hoffe ich, das ich mich hier nützlich machen kann in Sunnydale." Antwortete die Jägerin und spielte an den Kordeln ihres Rucksackes herum. "Hey Giles, sie kann doch die Wohnung nehmen, die gleich gegenüber von ihnen liegt, oder? Da ist doch keiner mehr und teuer ist sie auch nicht!" meinte Xander. Giles lächelte. "Das ist eine gute Idee Xander. Am besten ich rufe mal bei meinem Vermieter an und sage ihm mal Bescheid. Außerdem Angela, kannst du uns mit deinem Fähigkeiten helfen. Das kannst du sozusagen als neue Aufgabe sehen." Sagte Giles der sofort zum Telefon rannte. Doch Angela stand vom Sofa aus und schüttelte mit dem Kopf. "Bitte, macht euch wegen mir keine Umstände." Sagte sie. Spike verdrehte die Augen. "Jetzt kommt sie auch noch auf die Schleimer - Tour." Sagte der Vampir, doch Angela sah ihn wieder wütend an. "Halt die Klappe Spike." meinte sie nur und wendete sich wieder an Xander und Giles. Der Vampir lächelte nur über ihre Abfuhr. "Hey, das machen wir doch gerne. Nehme unser Angebot ruhig an." versicherte der Junge ihr und Giles nickte zustimmend. "Na gut, wenn ihr es sagt.

Vielen Dank! Danke!" sagte sie lächelnd, drückte Xander einen Backenkuß auf und umarmte Giles, der etwas verwundert wirkte. "Schon... schon in Ordnung. Ich rufe jetzt an." sprach der ehemalige Wächter verlegen und verschwand in sein Schlafzimmer zum Telefonieren. Spitz lächelte Spike. "Und der bitterböse Spike kriegt eine Abfuhr, weil er ja so böse ist. Das enttäuscht mich." Meinte er ironisch. Angela sah zu Xander. "Ist der eigentlich immer so?" fragte sie den Jungen. Xander verdrehte nur die Augen. "Doch so ziemlich. Ich bin ja bloß froh das er nicht mehr bei mir wohnt." antwortete er lachend. Beleidigt sah Spike zu Angela und Xander. "Nun, langweilig wird es mir in eurer Zeit nicht." Sagte Angela nur noch. Dann kam Giles die Treppen herunter. "Gute Neuigkeiten, du kannst die Wohnung haben und ich soll fragen ob du mit 60 \$ im Monat einverstanden bist?" berichtete der Wächter. Begeistert sah die Jägerin in die Runde. "Sicher, das ist in Ordnung. Haben sie nochmals vielen Dank. Was würde ich ohne euch machen?" sagte sie noch, doch Spike mischte sich wieder ein. "Vampire und Dämonen killen was den sonst." rief er zu den Dreien. Sie taten nun so, als hätten sie ihn überhört. "Den Schlüssel bringt er gleich vorbei." fügte Giles hinzu. Nun war Angela glücklich und freute sich schon auf ihr neues Abenteuer.

Am späten Abend trafen sich Buffy und ihre Freunde wieder bei Giles. Angela hatte schon ihre Wohnung besichtigt, von der sie begeistert war. Möbel hatte sie auch nicht mehr nötig zu besorgen, da noch welche in der Wohnung waren. Dies mußte die junge Jägerin verkünden. "Ich habe jetzt die Wohnung von gegenüber, wie findet ihr den das!?" erzählte sie begeistert. Fast alle freuten sich für sie. "Na, das müssen wir feiern!" meinte Buffy und schaute zu Giles. Dieser seufzte. "Ja, ich habe etwas zu trinken hier." Meinte der Wächter und ging in seine Küche. "Gratuliere." sagte Willow zu ihr und lächelte sie an. "Es ist schön, wenn es Menschen gibt, die einem helfen." Sagte Angela und alle freuten sich mit für sie. Spike war auch da und saß in der Ecke. Er beobachtete die junge Jägerin. Giles kam nun endlich mit etwas zu trinken. "Stoßen wir auf unsere Besucherin aus der Zukunft." "Auf Angela!" riefen Xander und Willow. Alle stießen an. "Nun, wann fange ich mit der Arbeit an?" fragte Angela. Verwundert sahen sie die junge Jägerin an. Giles hingegen war sichtlich begeistert. "Du meinst, auf Patrouille gehen?" fragte der Wächter. Die Jägerin nickte. "Ja, ich mache es wirklich gerne, meine Eltern und Wesley haben mir gesagt, das ich immer in Bereitschaft sein soll. Ich nehme meine Pflichten auch sehr ernst, da ich doch mal meinen Eltern helfen will." Meinte Angela. "Ich würde sagen, fangen wir doch gleich an. Es ist schon soweit." Schlug Buffy vor und alle standen auf. Als alle soweit waren, gingen sie aus Giles' Wohnung. "Wir sollten uns trennen. Angela, soll dich einer begleiten?" schlug Willow vor. "Nein, ich finde mich schon zurecht. Wenn ich von eurer Schule zu Giles gefunden habe, komme ich schon zu recht." Antwortete das Mädchen. "Gut, ist in Ordnung. In drei Stunden wieder hier." sagte Giles. "In Ordnung. Während ihr euch amüsiert, gehe ich. Tschau." verabschiedete sich Spike und verschwand. Schultern zuckend sahen sie dem Vampir nach und gingen dann auf Patrouille.

Angela ging alleine. Sie war auf dem Weg zum Friedhof. Kurz blieb sie stehen und schaute sich den Himmel an. Die Sterne funkelten und keine einzige Wolke war am Himmel. Dann lief sie weiter, dennoch fühlte sie sich irgendwie beobachtet.

In den dunkelsten Schatten der Bäume folgte ihr Spike. Es tat ihm zwar weh sie hassen zu müssen, doch nur im Dunkeln zeigte er seine Gefühle.

Am Friedhof schlich sie an den Grabsteinen entlang. Dann blieb sie stehen. Angela hatte etwas im Gebüsch rascheln gehört. Sofort zerrte sie aus ihrer Tasche eine Armbrust heraus und lud diese. Lautlos pirschte sie sich an und sprang schließlich ihren Verfolger an, der zu Boden stürzte. "AH! Hey, paß doch auf!" schrie der am

Boden liegende Spike. Angela hatte immer noch die Armbrust auf ihn gerichtet. "Wieso verfolgst du mich?" fragte sie etwas aggressiv. Spike sah ihr in die Augen. "Wärest du so freundlich, mich erst einmal aufstehen zu lassen?" bat er die Jägerin. Verwundert trat sie einige Schritte zurück und ließ ihn aufstehen. "Danke!" meinte er kurz. "Sag schon, was willst du von mir? Noch sauer wegen vorhin?" wollte sie wissen und senkte ihre Armbrust. Spike lächelte. "Nun, ich war nicht gerade nett zu dir, gebe ich zu. Ich wollte dir nur einen Tipp geben. Wenn du hier einen Vampir aufspüren willst, würde ich an deiner Stelle auch in den Gruften nachsehen." Sagte er zu ihr. Fragend sah sie ihn an. "Wieso gibst du mir auf einmal Tipps und dein Ton ist auch ganz anders als vorher." stellte sie fest. Spike grinste nur. "Was will man schon machen, wenn man gechipt ist. Bis bald mal!" verabschiedete sich der Vampir und verschwand wieder. Sie schüttelte den Kopf. "So ein komischer Typ. Nun, dann machen wir doch mal Hausbesuche." sprach sie zu sich und marschierte nun los. Buffy und Willow waren zusammen unterwegs. Sie standen vor ihrer Schule und sahen sich um. "Hier ist nichts. Sag mal Buffy, was hältst du den von Angela? Ich finde sie ziemlich nett." Meinte Willow. Die Jägerin zuckte nur mit den Schultern. "Ich weiß nicht. Ich mag sie auch irgendwie, aber ich fühle mich komisch, da ich weiß, das sie ein Kind von Angel ist." Antwortete Buffy. Willow nahm sie in die Arme und tröstete sie. "Ach, sicher wirst du sie auch mögen, bestimmt." War Will der Meinung. Zusammen gingen sie ihre Runde weiter.

In zwei Gruften hatte Angela einige Vampire erledigt. Als sie in die nächste kam, schlich sie sich an. Es waren mehrere als in den letzten beiden. "Na, euch werde ich für den Staubsauger fertig machen." Sprach sie leise zu sich und robbte in den Raum. Es waren 11 Vampire, die an einem Menschen trinken wollten. Bevor sie anfangen, schrakten sie auf, als sie eine junge Mädchenstimme hörten. "Hallo, ich bin scheinbar nicht eingeladen. Egal, ist nicht unbedingt mein Geschmack." sagte sie frech zu den Vampiren, die sich nun auf sie stürzen wollten. Sofort schoß sie mit ihrer Armbrust und traf zwei, die sich zu Staub auflösten. Einige wollten sie nieder schlagen, doch mit einem Satz sprang sie auf eine Mamorsäule und schoß weitere Pfeile ab. Wieder drei erledigt. Doch einer hatte sie hinten gepackt und warf sie zu Boden. Ihre Armbrust war dann verschwunden. "Hey du Blutsauger! Das war ein Geschenk von meinem Dad!" rief sie zu dem einen und sprang wieder auf ihre Füße. Schnell versetzte sie dem Vampir einige Tritte und stieß ihm einen Pflock in sein Herz, den sie in ihrer Jackentasche hatte. Doch ein weiterer Vampir hatte eine Kette bei sich, die er in der Luft herum wirbelte und Angela damit einfing. Die Kette schling sich um ihren Hals. Ihren Pflock mußte sie fallen lassen. Sie hustete und bekam kaum Luft. Fies lachten die restlichen fünf Vampire. "Nun, wie sieht es nun aus, so an der Schwelle des Todes?" fragte einer mit fiesem Grinsen. Einige wollten nun Angela fertig machen, doch wieder mischte sich jemand ein.

"An deiner Stelle würde ich die Kleine in Ruhe lassen." Rief jemand aus dem Dunklen. "Wer bist du? Dich machen wir auch fertig, du wirst sehen." Meinte ein anderer Vampir. Aus dem Schatten kam Spike, der eine Vampirfratze hatte. "Ach ja. Dann kommt doch." provozierte der Vampir. Angela bekam dies nicht richtig mit, da ihr schon Schwarz vor Augen wurde. Der Vampir hielt sie immer noch fest. Spike kämpfte schon mit den Vieren, die ihn angriffen. Schnell bewegte er sich zu dem Vampir, der Angela an der Kette hatte und stieß diesen mit einem kräftigen Tritt weg. Dann entfernte er schnell die Kette. "Hey, Kleine, wach mal lieber auf." Sprach er schnell zu ihr und schlug einige Vampire wieder weg, die sie angriffen. Schnell hatte sich Angela erholt und schnappte sich zwei Pflöcke für zwei Vampire, die sie angriffen. Puff und

weg waren sie. Die Jägerin hörte einen Schmerzensschrei, jedoch versuchte sie einen Vampir zu erledigen. Doch dann bekamen es die Restlichen mit der Angst zutun und verschwanden. Kurz sah sich Angela um und sah Spike, der ein Stück Holz im Arm stecken hatte. "Mensch, was hast du den gemacht. Warte ich helfe dir." Meinte sie zu ihm und ging zu dem Vampir. Sein Vampirgesicht verschwand. "Schon okay, ich war zufällig vorbei gekommen, mehr nicht. Und na ja, AH!" wollte sich Spike raus reden, als er vor Schmerzen schrie. Angela hatte nämlich das Stück Holz herausgezogen. "Entschuldige. So, so. Du warst zufällig hier." sagte sie mit ironischem Tonfall, lächelte aber. Nebenbei versorgte sie seine Wunde. "Nun, ja." Sagte Spike nur noch, der versuchte, wieder das fiese Etwas zu sein. Angela wurde verlegen, nahm ein Tuch aus ihrer Jackentasche und verband damit seine Wunde. "Das, das war echt nett, das du mir geholfen hast, danke." Sagte sie zu Spike. Der Vampir tat so, als beachte er sie gar nicht. "Hätte ich sowieso nicht gemacht wenn du nicht so erbärmlich ausgesehen hättest an den Ketten, obwohl es mich doch irgendwie angetörnt hat." sagte er fies grinsend zu ihr. Sie lächelte nur spitz. "Ach ja und warum hast du mir dann geholfen?" fragte sie. Sie sah ihm in die Augen, doch er schaute weg und stellte sich auf Stur. Die Jägerin seufzte. "Du mußt es mir ja nicht sagen. Ich muß nun langsam gehen, Giles und die Anderen warten. Kannst ja mit, wenn du willst." Bot sie ihm an. "Nein, lieber nicht und außerdem kann ich euch nicht ausstehen." Meinte der Vampir und stand auf. Sie zuckte mit den Schultern. "Gut, ist mir auch recht. Machs gut. Und nochmals Danke." verabschiedete sie sich und drückte ihm noch einen Kuß auf seine Wange. Verwundert sah er sie an. "Wofür war den das?" wollte er wissen. Sie zwinkerte ihm zu. "Dafür, das du mich gerettet hast, auch wenn du manchmal ein Kotzbrocken bist. Man sieht sich." Sagte sie nur noch und verschwand. Seufzend sah er ihr nach.

Giles und die Kids waren pünktlich am Treffpunkt, doch sie warteten noch auf Angela. "Wo bleibt sie den? Nicht das ihr etwas passiert ist." Meinte Xander, der sich Sorgen machte. "Nein, das hoffe ich mal." sagte Willow. "Dann suchen wir sie jetzt." Schlug Buffy vor die schon los laufen wollte, als Angela dann angelaufen kam. "Hi, ich bin wieder da." grüßte sie die Anderen. Sofort fiel allen das rote Mal um ihren Hals auf. "Was ist den passiert?" erkundigte sich Giles. Die Jägerin lächelte. "Ich war unvorsichtig. Das ist alles." Gab sie kurz zur Antwort. Giles bat alle noch in seine Wohnung. "Erzähl uns lieber was passiert ist." Schlug Xander vor.

In der Wohnung saßen sie nun. Angela erzählte ihr Erlebnis, bis sie zu dem Teil kam, als sie an der Kette war. "...es war mir schon schwarz vor Augen, doch es hat mich ja jemand gerettet." erzählte sie und lächelte. Interessiert ruckten sie der jungen Jägerin näher. "Wer den?" "Weißt du den wer es war?" fragten Willow und Xander aufgeregt. "Spike hatte mir geholfen. Wenn er nicht gewesen wäre, hinge ich wahrscheinlich tot an der Kette." antwortete Angela. Staunend sahen sich alle an. "Das ist doch ein Scherz, oder?" fragte Buffy. "Nein, ist es nicht. Er hatte mich vor einigen Vampiren beschützt. Allerdings hatte er sich wegen mir verletzt. Das war auch schon alles." Sagte sie zu allen. Mit offenen Mund saß Giles auf seiner Couch, stand aber dann auf. "Wer trinkt mit mir einen?" fragte der Wächter. Verwundert sah Angela in die Runde. "Ich glaube das nicht, unser Spike? William der Blutige? Der wo unser Feind ist? Der wo uns das Leben zur Hölle macht? Der..." "XANDER!" unterbrach Buffy den verwirrten Jungen. "Das ist unglaublich. So was hätte er nur für Dru getan." sagte Willow, worauf alle zustimmend nickten. "Ich weiß nicht was ihr habt, aber ist ja auch egal. Ich bin jedenfalls müde." sprach Angela gähnend. "Wir auch, dann gehen wir jetzt, oder?" "Ja, gehen wir." Stimmten alle zu. "Gut, dann wünsche ich euch eine gute Nacht." Verabschiedete sich Giles, der die Teenies zur Tür führte. "Gute Nacht Giles!"

verabschiedeten sie alle noch im Chor. Dann schloß der Wächter die Tür. Angela ging nun zu ihrer neuen Wohnung und winkte Buffy und ihren Freunden noch zum Abschied. In der Wohnung legte sie sich erst mal auf das Bett. "Mann, was für eine Jagd. Ohne Wesley, bin ich ja doch aufgeschmissen." sagte sie sich und ging in Richtung Bad.

Als sie fertig war mit Duschen und sich ihren Bademantel geschnappt hatte, klopfte es an der Tür. "JA, ich komme, einen Moment." Rief sie dem draußen Stehenden zu. Sie öffnete die Tür einen Spalt. "Hi. Hier dein Tuch." meinte Spike kurz und hielt ihr das Tuch hin. Sie lächelte. "Behalte es. Wer weiß, vielleicht wirst du ja wieder verletzt." sagte sie scherzhaft. Er grinste frech. "Dann würde ich dir mal raten, Vampiren die Ketten verwenden, nicht zu trauen." gab er dreist zur Antwort. Giles sah kurz aus dem Fenster und entdeckte Spike, der sich mit Angela unterhielt. "Hm, so was. Müßte ich doch glatt Buffy und den anderen berichten." Sagte sich der Wächter und ging nun zu Bett.

"Ich würde dich ja gerne herein bitten, aber das ist für mich zu riskant." Sagte sie keck zu Spike. Der Vampir machte ein Schmollgesicht. "Hör mal, ich bin, nun ja, etwas eingeschränkt, was dem Beißen angeht." meinte Spike nur darauf und lächelte spitz. "Gut, ich glaube dir, nur wenn ich dich pflocken darf, falls es nicht der Fall sein sollte." Fügte sie hinzu. "Gut, wie du willst." Stimmt er zu und trat nun ein. Sie schloß die Tür. "Wenn du mich entschuldigst, ich müßte mich nur mal umziehen. Ich vertraue dir ausnahmsweise." Sagte sie etwas mißtrauisch zu ihm. Spike setzte sich auf die Couch. "Schon gut, dann komme ich mal gelegentlich in dein Zimmer um zu spannen." Sagte er fies grinsend. Mit finsterem Blick sah sie ihn an und nahm die Armbrust auf ihrem Bett. Sie lächelte spitz. "Nur zur Sicherheit." Sagte Angela nur noch zu ihm und ging in ihr Bad. Der Vampir sah sich um. Es war nicht unbedingt das Zimmer eines Teenagers, sondern mehr das Zimmer einer jungen Frau. Eine Viertel Stunde später war Angela fertig, so hing sie ihre Armbrust wieder an die Wand und setzte sich auf das Sofa. "Du hattest meine eine Frage noch nicht beantwortet." Sagte sie zu ihm. Fragend sah Spike sie an. "Was meinst du Kleine?" wollte er wissen. "Ich meine, warum du mich gerettet hattest. Das war mein Ernst." sagte sie mit ruhiger Stimme. Der Vampir sah sie lange an. Sie war einfach wunder schön. Ihre langen blonden Haare, die sie nun offen hatte, machten sie schon fast Engelhaft. Ihre Haut war zwar blaß, aber dennoch wunderschön. Ihre blauen Augen funkelten, hatte einen super Body und war einfach umwerfend. Davon war der Vampir überzeugt. Spike seufzte. "Ich war neugierig, warum die Vampire geschrien hatten und schaute mal vorbei. Dann sah ich dich jämmerlich an der Kette hängen und griff ein. Das ist alles." Antwortete der Vampir. Lächelnd nickte Angela. "So, so. Ich glaube es dir mal. Entschuldige, aber ich bin müde. Man sieht sich. Gute Nacht." Verabschiedete sie sich von ihm und führte ihm zur Tür. "Glaub nicht, das ich jetzt in eurer Liga mitspiele. Du bist ein Rotzlöffel und dabei bleibt es." Meinte er vorlaut. Sie lächelte. "Gut. Wenn du es sagst und du bleibt trotzdem ein gemeiner, widerlicher Kotzbrocken." meinte sie noch zu ihm und schon ging Spike grinsend zurück zu seiner Gruft. Angela kicherte über Spike. "Ein komischer Vampir. Ich kann meine Eltern verstehen, das sie mir nichts über ihn erzählt hatten. Ich gehe jetzt lieber schlafen. Ich muß mir morgen einen Job suchen." Sagte sie sich noch und legte sich schlafen.

Ende des 2. Teils

Kapitel 3: Die Jägerin aus der Zukunft 003

Das Massengrab

Ausgeschlafen und munter stand Angela auf. Sie fühlte sich zwar gut, aber dennoch irgendwie allein und hilflos. Zum ersten Mal merkte sie, dass die Jägerin ohne ihren Wächter so gut wie verloren war. Es war erst 8:00 Uhr Morgens und so machte sich Angela auf den Weg in die Stadt um sich einen Job zu suchen.

In der Stadt hatte sie schon etliche Läden, Kneipen und sogar Clubs abgeklappert um nach Arbeit zu fragen. Nachdenklich lief die Jägerin die Straße entlang, bis sie mit jemanden zusammen stieß. "Entschuldigen sie, ich hatte sie... oh, guten Morgen Mr. Giles. Entschuldigen sie, ich war mit den Gedanken ganz woanders." Meinte sie zu dem ehemaligen Wächter, der durch den Zusammenstoß seine Brille zurecht rückte. "Das habe ich auch gemerkt. Was machst du eigentlich schon so früh hier in der Stadt?" Giles führte das Mädchen zu einer Bank in der Nähe einer Cafeteria. Sie seufzte. "Nun ja, irgendwie muß ich ja meine Miete am Monatsende bezahlen, so bin ich nun auf Jobsuche." Antwortete Angela.

Der Wächter nickte. "So, du suchst Arbeit. Warst du vielleicht schon mal im Bronze?" erkundigte sich Giles. Fragend sah die Jägerin ihn an. "Bronze? Was ist das?" wollte sie wissen. Er lachte. "Ach ja, das kannst du ja nicht wissen. Das ist sozusagen der Stammclub aller Teenager in Sunnydale und sehr beliebt bei den jungen Leuten. Probier es doch da, sicher hast du da mehr Glück. Sie haben auch Tagsüber offen. Du brauchst nur die Straße darunter zu gehen und dann nach links laufen. Es ist nicht zu übersehen." Erklärte Giles und stand nun auf.

Angela freute sich nun über die Information. "Vielen Dank Mr Giles! Wie kann ich es nur gut machen?" meinte das Mädchen begeistert. Der Wächter wurde verlegen. "Ist nicht nötig. Ach ja, würdest du bitte auch zu unserem Treff heute Abend kommen? Es geht um die Patrouillenaufteilung." sagte Giles. Angela nickte. "Sicher komme ich. Also, bis bald und danke noch mal." rief sie dem Wächter noch zu und ging in Richtung Bronze. Zufrieden ging Giles nach Hause.

Am Gebäude angekommen, schaute sich die Jägerin etwas um. Dann ging sie ins Bronze. An der Bar sprach Angela ein junges Mädchen an. "Hallo, könnte ich mal bitte den Geschäftsführer sprechen? Ich möchte mich hier um eine Arbeitsstätte bewerben."

Das Mädchen lächelte freundlich. "Kein Problem, setz dich für einen Moment, ich hole ihn." Antwortete das Mädchen und verschwand. Kurze Zeit später kam das Mädchen wieder, gefolgt von einem jungen Mann. "Hi. Ich bin der Chef hier. Du willst dich hier bewerben? Hast du den schon mal in einer Bar oder so gearbeitet? Außerdem, wie heißt du? Wie alt?" erkundigte sich der Leiter. Die Jägerin lächelte. "Ja, Sir. Mein Name ist Angela Conway und bin 16. Ich hatte eine Zeit lang in einer Bar in L. A. gearbeitet." Der Mann reichte ihr die Hand. "Dann gratuliere ich dir junge Dame. Du hast soeben einen Job hier erhalten. Leider kannst du nur tagsüber arbeiten, da ich für Abends genug Leute habe, sorry." sagte er zu ihr.

Sie schüttelte den Kopf. "Nicht so schlimm. Das ist sogar passend. Ich will ja nicht unhöflich erscheinen, aber wieviel bekomme ich den im Monat und wann darf ich

anfangen?" fragte Angela vorsichtig nach. Der Mann lachte. "Du gefällst mir. Im Monat gibt es 490 \$ und du kannst gleich morgen anfangen. Sagen wir um 9 bis 18 Uhr und das immer unter der Woche?" meinte er freundlich und reichte ihr wieder die Hand. Begeistert schüttelte sie seine Hand. "Vielen Dank, das ist zu freundlich. Ich freue mich, also dann bis morgen. Und danke noch mal!" sprach sie überglücklich und verließ nun das Bronze.

"Mensch habe ich ein Glück im Moment. Na ja, bis auf die Tatsache, das ich meine Eltern und sogar Wesley vermisse." sagte Angela seufzend. Es war ein heißer Tag und Die Jägerin setzte sich kurz auf eine Bank in einer schattigen Gasse. Als sie sich ausruhen wollte, merkte sie, das jemand hinter ihr im dunklen Eck war. "Egal wer hinter mir ist, komm lieber raus, sonst schlage ich zu." Rief sie zu ihrem Beobachter, ohne sich umzudrehen.

Sie hörte leise Schritte. "Du bist gut Kleine. Man kann nicht meckern." Sagte Spike zu ihr, der sich nun neben sie setzte. Bissig sah sie ihn an. "Hör zu, nur weil wir uns gestern ganz nett unterhalten hatten, kann ich es trotzdem nicht leiden, wenn man mich beobachtet." Schnauzte Angela Spike an.

Er lachte nur. "Hab ich eine Angst. Hör mal zu Schnecke..." "Auf diesen Rufname reagiere ich etwas empfindlich, da zuckt es in meiner Faust." Unterbrach die Jägerin den Vampir. "Gut, schon verstanden, jedenfalls, will ich mal was klar stellen. Erstens ich kann dich und deine Leute nicht leiden. Zweitens, ich BIN böse, trotz meines Handicaps und drittens interessiert du mich einen feuchten Kehricht." Meinte Spike, der sie mit strenger Miene in die Augen sah. Sie lächelte spitz. "So und böse Vampire retten natürlich ihre Feinde vor anderen Vampiren, was?"

Der Vampir fuhr etwas zusammen und wurde nun etwas verlegen. Er schaute von ihr weg. "Ich... ich habe dir doch gesagt, du sahst erbärmlich aus an der Kette. Nur deshalb habe ich geholfen." Sagte Spike beleidigt. Angela klopfte ihm an die Schulter und stand auf. "Schon gut. Egal ob es stimmt oder nicht, ich bin dir dankbar. Ich muß los. Vielleicht sieht man sich ja wieder. Bye Spike!" rief sie ihm winkend zu und ging nach Hause.

Der Vampir haute sich auf den Kopf. "SPIKE! Sag mal, wie blöd stellst du dich den ihr gegenüber an? Sie ist eine Jägerin." Sagte er sich und auch er ging weiter.

Sie war wieder in ihrer Wohnung angekommen und legte sich auf ihrem Bett. Lange starrte Angela die Decke an. "Mama, Papa, wenn ihr doch nur bei mir wärt." Sagte sie zu sich seufzend. Doch dann fiel ihr ein, was ihre Eltern mal zu ihr gesagt hatten.

Los Angeles im Jahre 2018.

Angela hatte ihre Eltern kennengelernt und unterhielt sich lange in einem Café mit ihnen, bis Angel und Angelika etwas wichtiges zu ihrer Tochter sagten. "Du weißt das wir dich nicht zu Familie Conway gebracht hatten, weil wir dich los werden wollten, oder?" fragte ihre Mutter liebevoll.

Angela nickte. "Wesley sagte mir, das ihr es nur getan habt, weil ihr Angst hattet, das eure Gegner mich als Druckmittel bei euch einsetzen oder mich gar töten." Antwortete sie. Angel strich ihr durchs Haar und seufzte.

"Auch wenn wir nie in deiner Nähe waren, wußten wir immer wie es dir ging und konnten aus der Ferne deine Kindheit mit verfolgen. Du bist so groß geworden und du siehst deiner Mutter sehr ähnlich."

"Du glaubst gar nicht, wie stolz wir auf dich sind. Merke dir eines. Egal wo du bist und wie weit wir von einander getrennt sind, wir lieben dich und sind immer bei dir."

meinten die beiden Vampire zu ihrer Tochter, die nun lächelte.

"Ich habe euch auch lieb und glaubt mir, ich weiß das zu schätzen. Danke." sprach sie zu Angel und Angelika die sie umarmte. Die Jägerin war glücklich solch liebe Eltern zu haben, auch wenn sie Vampire waren.

Angela wurde aus ihren Gedanken gerissen als es an ihrer Tür klopfte. Schnell eilte das Mädchen zum Zugang und öffnete sie. Willow und Buffy standen vor der Pforte. "Hi! Wie geht's?" grüßten die beiden im Chor. Angela lächelte und bat sie herein. "Gut und euch? Habt ihr Schule aus?" erkundigte sich die junge Jägerin.

"Gut geht's und ich bin total froh über den Unterrichtsschluß." meinte Buffy, die es sich nun auf dem Sofa gemütlich gemacht hatte. "Und, was hast du den lieben ganzen Vormittag gemacht?" wollte Willow wissen, die sich ebenfalls auf die Couch setzte. "Ich habe nach einem Job gesucht. Was wollt ihr trinken, Cola, Wasser oder Limo?" sprach das Mädchen und sah fragend in die Runde. "Eine Cola." "Für mich ebenfalls." Riefen sie Angela zu, die in die Küche verschwand, wenige Minuten später brachte sie den beiden Mädchen ihre Getränke.

"Und, hat es mit der Jobsuche geklappt?" fragte Willow.

Die junge Jägerin nickte. "Ja, ich arbeite jetzt von 9 - 18 Uhr im Bronze an der Bar. Wie findet ihr das?" erzählte das Mädchen stolz. Buffy und Willow staunten. "Wow, im angesagtesten Schuppen von ganz Sunnydale, gratuliere." Sagte Buffy und sah grinsend zu Willow. "Das freut uns für dich. Du lebst dich aber sehr schnell ein hier." Musste das rothaarige Mädchen zugeben.

Angela lächelte, seufzte aber. "Hm, das ist wichtig. Das hatte mir schon mein Wächter eingetrichtert. Ich mußte oft schulisch in eine andere Stadt weg um überhaupt so einige Kurse belegen zu können. Bereuen tue ich das allerdings nicht." Willow war es nun peinlich, einen scheinbar wunden Punkt getroffen zu haben.

"Entschuldige, ich wollte dir nicht..."

"Nein, schon okay, du hast es ja nicht böse gemeint. Vergessen wir das einfach, okay?" unterbrach Angela das Mädchen und lächelte. "Wie du meinst. Um noch mal auf gestern zurück zu kommen..." sagte Buffy spitz lächelnd zu der jungen Jägerin. "...was hatte eigentlich Spike mit der ganzen Sache zu tun?" fragte die Jägerin nach.

Das Mädchen schüttelte lachend den Kopf. "Wieso? Jedenfalls lief da nichts, falls du das meinst. Er hat mir nur geholfen, das ist alles. Hör zu, eigentlich kenne ich Spike nicht gut genug um ihn zu vertrauen, was ich doch tue. Er ist ganz okay, besonders durch den Chip den er hat." Meinte sie grinsend.

Willow sah sie fragend an. "Ja, hast du dich nicht informiert wieso er dir geholfen hat? Ich meine, ohne Grund tut er es sicher nicht." Sagte Willow zu ihr. "Schon, aber er meint nur, das er zufällig vorbei lief und Schreie hörte und als er mich so 'erbärmlich' an der Kette hängen sah, hat er eingegriffen. So hat Spike es mir zumindest erklärt. Ist aber egal, jedenfalls bin ich ihm für seine Hilfe dankbar." Berichtete Angela und brachte den Mädchen einige Kekse. "Ah ha. Wir vermuten ja, das sich Spike in dich verknallt hat." Sagte Buffy ehrlich zu der Jägerin.

Angela wirkte überrascht. "Wie kommt ihr darauf?" fragte sie nach. Willow räusperte sich, da Buffy sie ansah und so ihr zeigte, es der jungen Jägerin zu erklären. "Es ist so, Spike war oder ist vielleicht noch ein wenig in deine Mutter, ich meine, Angelika verliebt, da du ihr doch sehr ähnlich siehst. Ebenso wie er noch in Drusilla verliebt ist, aber ich dachte es würde dir auffallen." Erklärte sie dem Mädchen. "Ach, das glaube ich nicht, dann würde er mich ja nicht so provozieren." Stritt Angela ab.

Buffy zuckte mit den Schultern. "Tschja, das werden wir vielleicht noch heraus finden.

Wollen wir schon mal zu Giles gehen?" fragte die Jägerin in die Runde. Willow und Angela nickten zustimmend und verließen die Wohnung.

Als sie vor Giles Wohnung standen klopfen sie schon einige Male bis dann doch die Tür aufging und sie ein müder Wächter begrüßte. "Hallo, kommt rein. Ich muß wohl bei meinen Arbeiten eingeschlafen sein." Meinte er zu den Mädchen, die nun eintraten.

Es wurde dunkel und das Bronze hatte schon sein Abendprogramm begonnen. Eine spielte wieder tolle Musik, die Gäste tanzten und es war laut. An der Bar saß Spike, der einen Drink nach dem anderen in sich hinein trank.

"Ach meine Güte, was ist nur aus mir geworden? Dru hat mich verlassen, Angelika will nichts von mir, hab diesen gottverdammten Chip in meinem Schädel und werde langsam zu einem Softie. Wie ich mich hasse." Sagte er sich und schüttete sich den 8. Cocktail hinein.

In einer Passage in Sunnydale.

Eine junge Frau lief eilig die Straßen entlang. Es schepperte und sie erschrak. Sie lief schneller. Doch dann schrie sie, als etwas großes, grölendes aus einer dunklen Ecke sie wegschleppte. Nur noch ein Knirschen, Krachen und ein Schlürfen war zu hören. Dann war es wieder Still.

In Giles Wohnung setzten sich die Mädchen und der Wächter machte es sich nun auch gemütlich. "Und wie geht es ihnen Giles?" erkundigte sich Angela. Giles lächelte spitz. "Gut, danke. Hattest du dich gestern noch nett unterhalten mit deinem Besucher?"

Angela erschrak über seine Frage und wurde verlegen. Buffy und Willow sahen sich fragend an. "Wovon reden sie Giles?" "Das würde mich auch interessieren." Meinten die beiden Mädchen lächelnd. "Ich wüßte nicht Giles, wer gestern Abend noch bei mir war." Versuchte sich die junge Jägerin raus zureden. "Nun, ich hatte nur eine nicht lebende Person mit blondem Haar gesehen, die sich mit dir unterhielt."

Giles grinste frech, das sich wieder schnell legte, als Angela ihn finster ansah. "Scheinbar ist mein Humor wieder mal nicht gut angekommen oder irre ich mich da." Meinte der ehemalige Wächter ironisch. Buffy und Willow sahen das Mädchen verwundert an.

"Was wollte er denn von dir?"

"Nicht das wir neugierig sind oder so..."

"Hat er dir was getan?!" fragten die beiden durcheinander.

Angela schüttelte den Kopf, dann klopfte es an Giles' Tür. Sofort stand der Wächter auf und öffnete die Tür. Xander und Anja waren auch gekommen. "Kommt rein." Bat der Wächter die Beiden. "Hey, ihr kommt gerade richtig, Angela wollte uns gerade von ihrem gestrigen Besuch erzählen." rief Buffy zu Xander und Anja, die sich setzten. "Ja? Von wem hatte sie den Besuch? Von einem Kerl?" fragte der Junge lachend.

Willow schnitt eine Grimasse. "Nicht von irgendeinem Kerl, sondern von unseren Spike." Nun blieb Xander der Mund offen. Er konnte nicht glauben was er da hörte. "ES REICHT! Ich erzähle ja schon was er gestern wollte. Ihr gebt ja doch keine Ruhe!" Angela hätte fast geschrien und fühlte sich irgendwie bewacht. Das hätte sie zu Hause nicht gehabt. Was sollte den so schlimm sein an einem Vampir, der nicht beißen kann, da er einen Chip im Schädel hatte?

Alle grinnten dann auch zufrieden. Doch Anja schaute alle fragend an. "Was wollt ihr den noch wissen, was die beiden gestern Abend noch getan haben? Ist doch klar: Sie

hatten Sex!" sagte Anja worauf alle schluckten.

Angelas Hände ballten sich zu Fäusten. "Das ist nicht wahr. Sag mal Anja, dreht sich alles bei dir um Sex oder was?" meinte das Mädchen. Die Ex - Dämonin lächelte nur. "Da mußt du schon Xander fragen." Sagte Buffy frech, worauf der Junge verlegen wurde und sich räusperte.

Angela seufzte und setzte zum Berichten an. "Es ist so, da sich Spike verletzt hatte und ich ihn verarztet habe, war er noch so nett und wollte mir mein Tuch zurück geben, mit dem ich seine Wunde verbunden hatte. Da habe ich ihn noch schnell hinein gebeten und unterhielten uns nur ein klein wenig. Das war auch schon alles."

Giles mußte sich währenddessen einen Drink zu sich nehmen, da er nicht gerade gut auf Spike zu sprechen war, wie es bei allen so war und es nicht glauben konnte, das dieser Mann, der Angela besucht hatte, Spike war und so "Freundlich" wirkte. Das hörte sich auch nicht nach William dem Blutigen an, auch wenn er nun einen Chip im Kopf eingepflanzt bekommen hatte. "Das ist unglaublich. Er hat scheinbar doch so was wie Gefühle." Sagte Buffy, die nun eine Grimasse zog.

Die junge Jägerin schüttelte lachend den Kopf. "Hört mal, ich sage ja nicht, das ich ihn mag, aber er hat mir nun mal geholfen und dafür bin ich Spike auch dankbar. Selbst wenn er ein Kotzbrocken ist und mir penetrant auf die Nerven geht." mußte Angela zugeben. Alle nickten zufrieden und wendeten sich wieder anderen Themen zu.

In einer finsternen Gasse sah man das Glimmen einer Zigarette und langsam trat Spike zu der schwach leuchtenden Straßenlaterne. "Oh, man. Ich hab Hunger. Ich sollte mir mal Nachschub holen..." sprach er zu sich, als es unter seinem Füßen knirschte. Als er herabsah, lag eine blutig abgetrennte Hand auf dem Asphalt.

Dann sah er sich weiter um und überall in der kleinen Gasse war an der Wand und selbst die Straße entlang alles voller Blut verschmiert. Er nahm auch den Geruch weiter wahr, so das er kurz seine Vampirfratze erscheinen ließ. "Hm, bin ich so gemein und sag nichts der Jägerin oder bin ich so bescheuert und sag es doch der Kleinen? ... Ich bin bescheuert." Meinte Spike zu sich, nach einer kurzen Denkpause und verschwand.

In einem kleinen Wäldchen bei Sunnydale.

Ein großes braun grünliches Monster, das rot leuchtende Augen, verfilzte Haare und riesige Krallen hatte, lief fast humpelnd durch den Wald. Dann blieb dieser stehen und leerte aus seinem Beutel, den er bei sich hatte vor einem kleinen Einstieg aus. Es waren Körperteile eines Menschen. Schnell grub das Monster neben dem Einstieg etwas Erde weg und zu sehen waren schon vermoderte Teile anderer Menschen. Er warf seine neuen Mitbringsel in die Grube und warf wieder Erde drauf. Grummelnd verschwand das Monster in den Einstieg.

"Okay, dann schauen Willow und ich wieder den Campus ab, Xander und Anja in der Stadt und Giles sie begleiten diesmal Angela zum Friedhof, oder regeln wir es noch mal?" fragte Buffy in die Runde. "Also, ich habe keine Einwände." Meinte die junge Jägerin, bis alle erschrakten, als es heftig an der Tür klopfte.

Angela stand auf und öffnete sie. Vor ihr stand Spike. "Ach, der mit dem Handicap. Tut mir leid, zum plaudern habe ich heute keine Zeit." Meinte das Mädchen frech. Der Vampir war wieder etwas verärgert. "Hör zu, ich bin nur hier um zu sagen das in der Stadt einige Einzelteile von Menschen herum liegen und ich mit Sicherheit sagen kann, das ich es nicht war." gab er barsch zurück.

Angela lächelte höhnisch, während die anderen näher kamen. "So, woher will ich wissen das es stimmt?" Die junge Jägerin machte einen finsternen Blick. Nun wurde Spike endgültig sauer. "Gut! Dann leg dich doch mit mir an! Hier auf der Stelle!" forderte er sie auf und trat in die Mitte des Hofes. Schulterzuckend stellte Angela einen Meter vor Spike.

"Äh, hey alter, ich finde das nicht gerade..."

"Halt die Schnauze! Ich mache das kleine Miststück schon fertig!" unterbrach Spike Xander.

Der Vampir nahm Anlauf um ihr einen kräftigen Tritt zu versetzen, doch er fiel vor dem Mädchen zu Boden und kauerte sich vor Schmerzen zusammen. Angela stürmte zu ihm. "Hey, sorry. Ich glaube dir ja jetzt. Tut es noch sehr weh?" erkundigte sich die junge Jägerin.

Buffy und ihre Freunde schauten nur zu. Als der Schmerz bei Spike nachließ, stand er auf. "Ja, schon in Ordnung. Vielen Dank ihr da drüben für euer Mitleid." Rief noch der beleidigte Vampir.

"Jetzt hören sie mal zu, wir hatten sie bei uns aufgenommen, da brauchen sie sich am wenigsten zu beschweren!" meinte Giles verärgert, doch Angela hielt den aufgebrachten Wächter zurück. "Das ist doch jetzt unwichtig. Spike, wärest du so nett uns zu sagen, wo das war, mit der Leiche oder den Einzelteilen?" erkundigte sich die junge Jägerin.

"Es ist wichtig. Vielleicht hat ja Adam wieder was damit zu tun." Fügte Willow hinzu. Spike sah sich bei allen um, bis er in Angelas Augen sah. Er seufzte. "Gut ich zeige euch wo das war. Kommt mit." Forderte er alle auf. Buffy und ihre Freunde folgten dem Vampir.

Es dauerte nicht lange, da kamen sie in der kleinen Straße an. "Bitte schön und da liegt noch die Hand auf die ich getreten bin." Sagte Spike fies grinsend. Xander, Willow, Giles und Buffy rümpften die Nasen, doch Angela war schon dabei den Tatort genauer unter die Lupe zu nehmen. Anja half ihr dabei. "Man, wie hältst du diesen Anblick aus?" fragte Xander, dem es schon schlecht wurde. Angela lächelte. "Tschja, wenn man Vampire als Eltern hat, ist man für so einiges abgehärtet." Antwortete das Mädchen und tastete das Blut ab, das auf dem Boden klebte.

Giles ekelte es, wie sich das junge Mädchen traute, das Blut anzufassen. "Oh, das kann ich mir vorstellen." Meinte der Wächter nur und schaute sich selbst um. "Nun, dann werde ich mal mit Willow und Xander mich hier in der Nähe mal umsehen." Sagte Buffy zu allen, die nun ihre beiden Begleiter mitschleifte.

Einige Meter von Angela und den Anderen entfernt holte Xander tief Luft. Es ging ihm besser. "Man, die Kleine ist ja ganz schön kraß drauf." meinte der Junge. Willow zuckte mit den Schultern. "Wer weiß, wie sie erzogen worden ist. Kann ja sein, das sie so was schon gewohnt ist." Erklärte das rothaarige Mädchen. "Ja, wer weiß." fügte Buffy kurz hinzu und suchte nach Spuren.

Spike lehnte sich an eine Wand in der Passage und rauchte wieder eine Zigarette. Anja und Giles gingen einige Meter weiter und schauten sich um.

Angela hingegen untersuchte noch das Blut an der Wand und am Boden. Der Vampir fand es interessant, wie sie das Blut betrachtete und alles genau studierte. Er lachte. "Du hast echt etwas von einem Vampir in dir. Muß ich ehrlich zugeben." Doch die junge Jägerin reagierte zuerst nicht.

Seufzend ging er einige Schritte näher zu ihr. "Was suchst du eigentlich, wenn ich mal fragen darf?" fragte der Vampir mürrisch. Kurz sah Angela zu Spike. "Ich schaue nach, wie die Person getötet wurde. Das erkennt man an der Lage, wie das Blut gespritzt hatte. Schau, es fällt schräg und läuft zur Straßenmitte hin. In der Mitte, wo auch scheinbar die Leiche lag, ist das meiste Blut und den kleinen Fetzen auf dem Boden zu urteilen, wurde die Person entweder auseinander gerissen oder gar gefressen." Erklärte sie Spike, der ihr fasziniert zu hörte.

"Man, das beeindruckt mich. Wenn du nicht so eine Nervensäge wärst, dann könnte ich mich glatt in dich verlieben." sagte der Vampir lächelnd zu ihr. Doch Angela seufzte und versuchte selbst zu lächeln. "Nun, ich stimme dir zu, verlieben werden wir uns nie, das garantiere ich dir. Blonder Giftzwerg." Sagte sie zu ihm und zog eine Grimasse.

Der eingeschnappte Vampir setzte sich auf einer der Mülltonnen und beobachtete die Jägerin weiter. Während Giles und Anja wieder zu Angela kamen, nahm die junge Jägerin aus ihrem Rucksack einige Glaskolben, eine Pinzette, Gummihandschuhe, eine Plastiktüte und einen kleinen Schaber und entnahm so einiges von dem Blut, einigen Stückchen vom Boden und der Wand und ließ alles in ihrer Tasche verschwinden.

Die getrennte Hand packte sie in die Plastiktüte. Verwundert sah der Wächter sie an. "Ähm, was hattest du da gemacht?" wollte Giles wissen. "Nun, ich will heraus finden ob Hautfetzen von einem Dämon oder sonst einem Wesen vorhanden sind. Ich werde sie zu Hause untersuchen. Ausrüstung hatte ich ja zum Glück einen Teil dabei und konnte auch etwas billig beim Trödler in Sunnydale kaufen." Erklärte sie und wollte los laufen. "Sie ist klug. Ich glaube, ich mag sie." Meinte Anja und folgte Angela.

Giles ging nun Kopf schüttelnd hinterher. "BUFFY! WILLOW! XANDER! Wir haben alles um den Killer vielleicht zu finden!" rief Anja nach den Dreien, die nun zu Angela liefen. "Ich würde sagen, gehen wir diesmal zu Angela, oder?" schlug Xander vor, worauf alle zustimmend nickten. "Gut gehen wir." forderte Willow auf und alle liefen los, doch Angela blieb stehen und drehte sich um.

"HEY! Willst du hier Wurzeln schlagen? Du darfst auch mit. Immerhin hast du uns geholfen!" bot sie Spike an, der etwas verwundert wirkte. Er kam näher. "Wenn du es nur tust um mich wieder zu ärgern, schwör ich dir, bin ich schneller verschwunden als du Blutkonserve sagen kannst." Sagte er nur und trottete den Anderen hinterher.

An Angelas Wohnung angekommen, führte sie alle in ihr Wohnzimmer und stellte ihnen noch schnell etwas zu trinken hin. "Also, setzt euch solange und ich hole in der Zwischenzeit meine Ausrüstung." Meinte die junge Jägerin schnell zu allen und verschwand in ihr Nebenzimmer. "Starke Bude, die Angela hat." Meinte Xander, der es sich auf ihrem Sofa bequem machte.

Nach und nach stellte das Mädchen einen Klapptisch und Geräte, Chemiekästchen und einiges mehr auf dem Tischchen auf und fing auch schon mit der Arbeit an.

Fasziniert und auch etwas angeekelt sahen sie dem Mädchen zu, wie sie ihre Proben untersuchte. Giles wurde neugierig. "Woher hast du deine Kenntnisse über dieser Chemie und Erfahrungen in diesem Gebiet?" erkundigte sich der ehemalige Wächter. Angela lächelte. "Von Wesley. Oft mußte er doch nebenbei ohne meinem Wissen meinen Eltern helfen und brachte mir bei, wie man Haut- oder Speichelproben von Dämonen, Monstern und vielem mehr untersucht. Genauso wie er mir beigebracht hatte, Leichen oder Tatorte genau zu untersuchen. Es hat mir sehr viel gebracht." Antwortete sie und gab eine chemische Mischung in ein Gläschen mit den Blutresten,

die Angela mitgenommen hatte.

Der Wächter und die anderen staunten. "Das ist bewundernswert, wie intelligent du doch bist." Meinte Buffy, die die junge Jägerin aufmerksam beobachtete. "So würde ich das nicht sagen, ich bin mehr der Typ, der gern viel dazu lernt." Meinte Angela, die nun die Probe unter einem Mikroskop untersuchte. "Hast du auch was Vernünftiges zu saufen?" fragte Spike bissig.

Alle sahen ihn wütend an, doch das Mädchen lächelte. "Ich weiß schon, ohne Blut geht es doch nicht. Moment." Sofort lief Angela in die Küche und kam mit einer Tasse wieder. "Bitte schön. Deine persönliche Tasse." Sagte sie zu dem verwunderten Spike und stellte ihm die rote Tasse auf den Tisch. Xander und Willow starrten verdutzt auf den Becher.

"Sag bloß..."

"...da ist Blut drin?" fragte die Beiden denen es schon fast schlecht wurde.

Die Jägerin machte ihre Arbeit weiter und seufzte. Spike trank genüsslich sein "Getränk". "Ja, ich habe immer welches im Kühlschrank um es als Lockmittel für Vampire zu verwenden. Nur zur Sicherheit." meinte die junge Jägerin, die nun etwas leiser sprach, um sich auf ihre Arbeit zu konzentrieren.

Der Vampir schien zufrieden zu sein. "Wollt ihr auch was?" fragte Spike frech grinsend und reichte den Kids die Tasse hin. "Du bist ekelhaft, Spike!" meinte die Jägerin und setzte sich zu Willow. "Buffy hat recht, das ist widerlich." Gab das rothaarige Mädchen zu. "Oh, man. Das kann ja heute was werden." Meinte der Wächter und schaute Angela weiter zu.

Eine Stunde ist vergangen und die junge Jägerin hatte endlich die Lösung gefunden. "Okay, ich habe einen Hinweis. Ich bin mir nicht sicher, aber es muß eine Art Dämon oder Monster ähnliches sein. Soviel hatte ich bei den Blutresten entdecken können und die Hand wurde sozusagen abgebissen. Soll ich es euch zeigen?" sagte Angela in die Runde.

"Nee, danke. Deine Erkenntnisse langen uns völlig."

"Entschuldige, aber wir wollen nur vermeiden, das unser Abendessen wieder hoch kommt." waren Giles und Xander der Meinung.

Auch Willow und Buffy schüttelten ihre Köpfe. "Ehrlich, wir glauben dir." Versicherte Anya. Die Jägerin zuckte mit den Schultern. "Ich würde es mir gerne ansehen." Meinte Spike höhnisch grinsend.

Angewidert starrten sie zu dem Vampir. "Gönnt mir doch auch mal was. Ich kann doch nicht mehr beißen, schon vergessen?" sagte der Vampir beleidigt und ging zu Angela. "Also gut. Hier sind Zahnstellen, wie man unschwer erkennen kann und man konnte es sowieso an den Speichel erkennen, der unter dem Mikro zu erkennen ist." erklärte sie dem Vampir, der eigentlich mehr Augen für die Jägerin hatte als für dieses Leblose etwas.

Alle schmunzelten. "Ähm, Spike. Du solltest schon auf das Beweisstück schauen, oder?" sprach Xander frech. Der Vampir wurde sauer. "Wenn ihr mich ärgern wollt, dann kann ich auch gleich gehen." Drohte Spike und setzte sich wieder. "Na ja, alles gut und schön, aber wie finden wir ihn oder es?" erkundigte sich Buffy. "Das müßte nun kein Problem sein. Jetzt wo doch Angela auch sicher Hautfetzen vom Mörder hat, könnte ich mit Tara einen Suchzauber anwenden, der seine Spuren zeigt." Schlug Willow vor.

"Das ist eine gute Idee Willow, aber damit sollten wir erst morgen anfangen. Es ist schon spät und Angela muß morgen arbeiten so viel ich weiß." sagte der ehemalige

Wächter zu allen. "Gute Idee, ich bin müde. Also, morgen Abend? Bei Angela?" fragte Xander gähnend nach.

Alle nickten zustimmend. Spike seufzte. Er fühlte sich gerade irgendwie wohl und wollte noch nicht gehen. "Ich bringe euch noch zur Tür." Sagte Angela und führte alle, bis auf den Vampir zum Ausgang. "Hey, Spike, was ist mit dir?" rief Buffy noch zu ihm. Spike verdrehte die Augen und schaute bissig zur Jägerin. "Vielleicht möchte ich mein Blut noch austrinken?" gab er mit aggressivem Tonfall zur Antwort. "Ach so, gut vielleicht sieht man sich ja?" meinte Willow grinsend und schon verschwanden alle. Die junge Jägerin schloß die Tür. "So, du willst austrinken?" fragte sie Spike, während Angela ihre Ausrüstung aufräumte. "Ja tue ich!" meckerte der Vampir.

Es tat ihm schon fast leid sie anzuschauen. "Na ja gut, aber dann gehst du bitte. Ich bin müde und muß noch arbeiten." Sagte sie zu ihm und setzte sich auf die Couch. Nun war es still im Raum, keiner sagte etwas.

Auf dem Weg zu ihrer Wohnung unterhielten sich Buffy und Willow noch ein wenig über ihr heutiges Erlebnis. "Sag mal, findest du nicht, das Angela manchmal etwas einsam wirkt?" fragte Willow.

Fragend sah die Jägerin ihre Freundin an. "Wie kommst du darauf?" Buffy wußte nicht, was Will damit sagen wollte. "Na ja, ich meine, sie hatte nur ihre Adoptiveltern, Wesley, Cordy und ihre richtigen Eltern, aber nie hatte sie irgendwelche Freunde erwähnt." Meinte das rothaarige Mädchen. Buffy dachte nach.

"Stimmt. Sicher wollte sie immer nur verhindern, welche zu verlieren. Ich meine..."

"Was meinst du?" fragte eine Männerstimme hinter Buffys Rücken.

"Riley! Schön dich zu sehen." Grüßte Buffy ihn lächelnd. Willow grinste. "Ich hatte dich vorhin in der Stadt mit deinen Freunden und einem Mädchen gesehen. Wer war den die junge Dame?" wollte Riley wissen. "So, du meinst Angela? Nun, ähm, sie, sie ist die Tochter eines guten Freundes und wollte mich mal besuchen. Sie ist sozusagen meine Cousine. Mensch, sie ist groß geworden. Ich hatte sie lange nicht mehr gesehen." Redete sich Buffy raus, was Willow sehr wunderte.

Der junge Mann lächelte. "Ach so, na ja, du mußt sie mir mal vorstellen bei Gelegenheit. Ich muß leider zum Quartier. Die sind immer noch dabei, Adam und einige ausgebrochene Gefangene zu finden." Sagte Riley. Die Jägerin lächelte. "Schon in Ordnung. Komm doch morgen Abend mit zu Angela, dann stelle ich sie dir mal vor." Bot Buffy an. Der Soldat nickte. "Okay. Also, bis morgen. Ich rufe dich an oder komme vorbei." meinte Riley nur noch und gab Buffy einen Kuß.

Dann lief er los.

Die Mädchen gingen weiter. Willow schien empört zu sein. "Willow, alles in Ordnung?" fragte die Jägerin unschuldig. "Du hast ihm immer noch nicht von deiner Beziehung zu Angel erzählt? Was ist wenn er es zufällig von Angela erfährt?" fragte Will, die aufgebracht wirkte und ihre Freundin wütend ansah.

Buffy war ratlos. "Ich..., ich konnte noch nicht. Unser Besuch bei Angel war noch zu viel für mich und ich wollte noch warten. Sauer?" meinte die Jägerin vorsichtig zu ihrer Freundin, die wieder freundlicher schaute. "Nein, aber es macht mir Sorgen. Du quälst dich doch nur damit rum. Aber das mußt du wissen, ich bin jedenfalls immer für dich da." sagte Willow zu Buffy und lächelte wieder. Die Jägerin schien auch wieder fröhlich zu sein. "Gut! Gehen wir schlafen, ich bin hundemüde." sprach die Jägerin gähnend. Sofort liefen die beiden Freundinnen in ihre Wohnung.

Im Schlupfloch des Monsters.

Dieses Etwas fraß gerade. Es knirschte und krachte. Wieder riß es etwas Fleisch vom Gebein eines Menschen, das sich das Monster wieder geholt hatte. Laut schmatzte das Biest und ahnte noch nicht, das seine Taten schon bald auffliegen würden.

"Danke das du uns zu der Straße geführt hast." Sprach Angela leise. Spike sah sie fragend an. "Wieso? Vergiß es einfach, okay? Ich gehe und gute Nacht. Ach ja, thank's für das Blut." Sagte der Vampir mürrisch.

Doch bevor er an die Tür kam, hielt Angela ihn noch mal auf. "Ich verstehe dich irgendwie nicht. Zum einen bist du so, hm, na ja, ein netter Kerl und in anderen Moment bist du so ein Kotzbrocken. Spielst du mir was vor oder glaubst du ich bin ganz blöd?" fragte sie den Vampir, den sie am Arm festhielt. Spike schluckte und sah ihr direkt in die Augen.

Er versuchte höhnisch zu grinsen. "Ich würde das zweite nehmen." Gab der Vampir zur Antwort. Doch er hatte sie irgendwie verletzt. "Hey, wenn ich verrückt oder gar bescheuert wäre, stände ich nicht hier! Du bist scheinbar echt ein As, wie die anderen immer sagen." meinte sie zu ihm und ging zum Sofa.

Nun fühlte sich Spike mies. "Hey, hör mal..." fing der Vampir an und setzte sich zu ihr. "...ich bin nicht gerade der Typ, der mit netten Worten spricht, okay? Was mich dann mal interessieren würde, warum du mir trotzdem geholfen hattest, als ich dich heraus gefordert habe. Wieso hast du mich nicht angegriffen? Du hättest doch Vorteil gehabt." Fragte Spike mit aggressivem Tonfall.

Angela seufzte und schaute ihm direkt ins Gesicht. "Warum? Wehrlose Wesen sollte man helfen, egal ob Freund oder Feind. Was meinst du?" antwortete sie ihm. Ihre Äußerung wunderte dem Vampir. Spike seufzte und lief nun zur Tür. "Vielleicht komme ich morgen auch mal vorbei, mal sehen. Bye." Verabschiedete er sich grummelnd von Angela ohne sie mal anzusehen.

Sie schüttelte lächelnd den Kopf. "Er wird immer seltsamer. Dennoch wird mir Spike langsam sympathisch." sagte sie sich und ging schlafen.

Am nächsten Tag, war Angela pünktlich zur Arbeit erschienen. Der Chef wies sie noch schnell in allem ein und schon begann das Mädchen mit der Arbeit. Es war nicht unbedingt viel los im Bronze, aber genug um in Bewegung zu bleiben.

Es machte ihr Spaß an der Bar. Angela machte hin und wieder neue Bekanntschaften, lernte Michelle, das Mädchen, das ihr den Chef holte, kennen und fühlte sich zum ersten mal Erwachsener und Selbständiger. Doch dachte sie immer wieder an zu Hause.

In der Schule, zur Mittagszeit im Speisesaal, bereiteten sich Buffy und Willow mit Tara auf ihren abendlichen Plan vor. "Meint ihr, das funktioniert?" fragte die Jägerin nach. Die beiden Hexen nickten. "Ja, das ist leicht." "Wir brauchen nur noch von Angela einen Fetzen, des Monsters." Bestätigten Willow und Tara.

Buffy wirkte beruht und erschrak als ihr jemand von hinten sie liebevoll in die Arme nahm. "Na, wie geht es meiner Freundin?" fragte Riley grinsend und setzte sich zu seiner Freundin. Tara und Willow lächelten spitz. "Gut. Ich müßte heute Abend aber zu Angela, von der ich dir gestern erzählt habe, weißt du noch?" sagte Buffy zu dem Soldaten und fuhr ihm durchs Haar.

"Hm, ist in Ordnung. Ist es wichtig?" erkundigte er sich und wirkte besorgt.

Die Jägerin biß sich auf die Unterlippe. "Nicht direkt. Hey, komm doch einfach mit zu Angela, das heißt, wenn die anderen nichts dagegen haben." meinte Buffy und sah zu

ihren Freundinnen. Tara und Willow schüttelten den Kopf. "Ach Quatsch. Angela hat sicher auch nichts dagegen." Meinte Willow, die ihre Bücher zusammen sammelte. "Oh, stimmt, der Unterricht geht ja weiter! Also, bis später Riley. Ich erkläre alles später. Ich liebe dich!" verabschiedete sich Buffy von ihrem Freund, küßte ihn schnell und verschwand mit Willow und Tara vom Speisesaal.

"Ja, bis später." Sagte Riley noch leise lachend und auch er ging aus dem Raum.

In der Kanalisation schlich das Monster um her und erschrak, als es das laute Geräusch von Bohrmaschinen wahrnahm.

Eilig ging es ächzend und grummelnd dem Lärm nach. Einige Bauarbeiter hatten gerade im Kanal was zu tun und konzentrierten sich auf ihre Arbeit. Doch der Arbeiter mit dem Bohrer würgte, als ihm eine riesige Krallen aus dem Dunklen am Hals packte. Die anderen Arbeiter erschrakten und wollten flüchten, doch das Monster warf mit voller Wucht den Mann gegen die Wand, der nun bewußtlos wurde.

Mit großen Schritten verfolgte er die Flüchtlinge und erwischte weitere drei Arbeiter. Das Biest horchte, ob noch jemand im Kanal wäre und sammelte die bewußtlosen Arbeiter ein und verschwand. Der junge Mann, der sich still hinter einem weiteren Tunnelweg versteckt hatte, verließ den Kanal. Seine Angst ließ ihn laufen und laufen, bis er in die nächste Straße von Sunnydale einbog.

Es war schon 18:00 Uhr und Angela hatte Arbeitsschluß.

Schnell machte sie ihre Arbeitsstelle sauber und wollte noch Michelle, die noch arbeiten mußte, helfen. "Hey, geh jetzt ruhig nach Hause. Du hast sicher noch was zu tun oder?" sagte das Mädchen freundlich zu Angela.

Die junge Jägerin lächelte. "Ja, schon. Kommst du den alleine zurecht?" fragte sie Michelle nach. "Nein, geh nur. Bis morgen, du hast heute schon genug getan." meinte noch mal das Mädchen, bis die junge Jägerin endlich ihre Jacke schnappte und sich von ihr verabschiedete. "Na gut. Also bis morgen!" verabschiedete sich Angela und verließ nun das Bronze.

Giles hatte den ganzen Tag mit seinen Büchern verbracht und suchte alles raus, was mit mensCHFressenden Monstern oder Dämonen zu tun hatte. Es hatten sich so einige Bücher angesammelt und packte sie nun zusammen um sie zu Angela zu bringen.

Willow, Tara und Buffy verließen endlich ihr Schulgebäude. Am Hof der Schule warteten Anja und Xander. "Hi ihr drei! Na fertig für die Monsterjagd?" grüßte Xander. Die Mädchen lächelten. "Sicher, aber erwähne nichts, wenn Riley kommt." bat Buffy ihren Freund. Der Junge schaute etwas verwundert.

Dann stupste auch schon der Soldat Buffys Schulter. "Okay, ich wäre soweit für den Besuch. Ah, hallo. Ähm, du wolltest mir noch etwas erklären?" meinte Riley fragend. Langsam liefen alle los. "Gut, wo fange ich am besten an? ..." sprach die Jägerin zu ihrem Freund und erklärte ihm langsam die ganze Story.

Angela war gerade an ihrer Wohnung angekommen und schloß so auch die Tür auf. Plötzlich kam Giles mit etlichen Büchern angestürmt. "Oh, Giles, warten sie, ich helfe ihnen." Sagte sie zu dem ehemaligen Wächter und nahm ihm einige Bücher ab. "Oh, danke, das ist sehr freundlich von dir. Ich habe mal nach einigen Dämonen und Monstern abgesucht, die Menschen fressen, aber dazu müßtest du mir eine Beschreibung der Haut geben, fall es möglich ist." erklärte ihr der Wächter, der die

Bücher auf ihrem Wohnzimmertisch ablegte.

"Danke Giles. Setzen sie sich doch solange, bevor die anderen kommen. Wollen sie etwas trinken?" rief Angela zu Giles, die in der Küche stand und sich etwas zu trinken einschenkte. "Ja, bitte. Wasser oder wenn es keine Umstände macht, einen Kaffee." Der Wächter schaute noch weiter die Bücher durch und Angela bereitete solange Kaffee zu.

Dann kam sie wieder zu Giles. "Der Kaffee ist gleich soweit. Also, die Haut ist so grün-bräunlich und es muß groß gewesen sein, da die Bißstelle, beziehungsweise die Zähne schon sehr groß waren. Ungefähr die eines Tigers, wenn nicht größer." beschrieb sie Giles und beide schauten die Bücher durch.

Einige Zeit später ging Angela wieder zur Küche um nach dem Kaffee zu sehen und es klopfte an die Tür. "Giles, könnten sie auf machen?" fragte die junge Jägerin freundlich aus der Küche. "Ja, einen Moment." Der Wächter stand auf und tat dies, worum man ihn gebeten hatte. "Hallo, kommt herein." sagte Giles. Schon kam auch Angela wieder aus der Küche, mit einem Tablett voller Getränke in der Hand und stellte es auf dem Tisch ab. "Hallo Angela, darf ich dir Tara vorstellen. Tara, das Angela." Stellte Willow die beiden lächelnd vor.

Mißtrauisch und schüchtern reichte Tara der jungen Jägerin die Hand. Angela lächelte freundlich und reichte auch ihr die Hand. "Hallo, freut mich deine Bekanntschaft zu machen. Willow hat mir schon etwas von dir erzählt." Grüßte sie und Tara wirkte nun etwas entspannter, war nicht mehr argwöhnisch.

Verwundert sah Angela zu Riley, der sich nervös umsaß. "Und wer ist das?" wollte das Mädchen wissen und schaute in die Runde. "Ach, hätte ich fast vergessen. Angela, das ist Riley, mein Freund und Riley, das ist Angela, meine ... Bekannte, meine sogenannte Cousine." Stellte Buffy die beiden aufgeregt vor.

Die Jägerin hoffte, das Angela bei dieser Notlüge mitspielte. Die junge Jägerin wirkte nicht verwundert oder gar aufgebracht. "Hallo Riley, freut mich auch. Setzt euch doch und wir fangen gleich mit der Arbeit an, oder?" forderte Angela auf.

Alle nickten zustimmend. Als Buffy an Angela vorbei gehen wollte, hielt sie die Jägerin kurz auf. "Ich weiß, das du das tust, weil er scheinbar noch nichts von meinem Vater und dir weiß und ich denke mal, er ist auch in der Dämonen- und Vampirvernichtungsbranche aber bitte informiere mich etwas früher über so etwas, ja?" flüsterte Angela zu der Jägerin.

Buffy nickte und die beiden Mädchen setzten sich zu den anderen. "Also, Riley, bitte sag deinen Leuten nichts." Bat Willow den Soldaten. Die junge Jägerin sah alle fragend an. "Ja mache ich, keine Sorge. Ich kann ja verstehen, wenn ihr eure Dinger drehen wollt." Der Soldat versprach es Willow und schaute in die Runde um dies auch vor den Anderen zu bestätigen.

Xander merkte, das Angela nicht verstand, was Will meinte. "Es ist so, Angela. Riley ist einer von den Soldaten die Vampiren Chips einpflanzen und so." erklärte ihr Xander. Die junge Jägerin verstand nun, dennoch schaute etwas mißtrauisch zu Riley. Solange sahen sich Giles, Xander und Anja die Bücher durch um nach Hinweise von Angelas Beschreibung nach zu gehen. "Gut fangen wir mit dem Zauber an. Angela, hast du den Fetzen?" fragte Tara, die auf dem Boden alles vorbereitet hatte.

Angela nickte und brachte ein Gläschen mit einem solchen Hautfetzen. Vorsichtig entnahm sie den Fetzen und legte es in die Mitte des Kreises, den Tara auf dem Boden aufgezeichnet hatte.

Nun setzten sich Willow und Tara. Nach und nach gaben sie ihre Zutaten wie Kräuter, Mixturen und einiges mehr in die Mitte des Kreises hinzu. Währenddessen zündeten

Buffy und Angela die Kerzen um die beiden Hexen an.

Dann reichten sich Tara und Willow die Hände. Alle unterbrachen ihr Tun. Die beiden Mädchen schlossen die Augen.

"Mit der Macht des Lichtes..."

"...und der Reinheit des Guten..."

"gebet uns ein helles Zeichen über dessen Wesen, das wir suchen." Riefen Tara und Willow.

Es wurde auf einmal hell, nach dem die beiden ihre Worte zu ende gesprochen hatte. Alles, was sich an Zutaten im Kreis befand bündelte sich und verschwand. "Hat es funktioniert?" fragte Xander. Tara nickte. "Ja, das Monster oder der Dämon hat eine leuchtende Wolke über sich. Er wird jetzt leicht zu finden sein." Meinte das Mädchen. "Gut, dann teilen wir uns mal auf, würde ich sagen." Forderte Angela auf, die ihre Tasche packte und schnell ihre Armbrust polierte.

Doch Giles ruckte sich die Brille zurecht und reichte allen ein Buch hin. "Ich habe das Monster identifizieren können. Nun, ich sage es ja ungern, aber wir haben es mit einer sehr seltenen Dämonenart zutun. Diese Wesen kann man durch Köpfen oder mit einem Sperr, mit einem rotem Rubin an der Spitze töten." erklärte der Wächter. Alle schauten etwas verwundert. "Egal, wir müssen es um jeden Preis aufhalten, sonst greift es noch andere unschuldige Menschen an."

Angela war in Kämpferlaune und wollte das Monster so schnell wie möglich vernichten. "Okay, ich würde sagen, das Anja und Xander ihr geht in die Stadt, Willow, du gehst mit Tara zum Schulgelände und ich werde mit Riley die restlichen Gebiete in der Stadt abklappern." schlug Buffy vor und sah zu Angela. "Ist gut, dann werde ich mich mal auf den Friedhöfen umsehen. Die sind ja schon fast mein zweites Zuhause." sagte die junge Jägerin grinsend.

Giles schaute alle fragend an. "Und was ist mit mir?" erkundigte sich der ehemalige Wächter. "Sie können mit uns kommen." schlug Xander vor, der schon an der Tür stand. "Gut, das ist mir recht." Giles nahm das Angebot an. Alle waren Startklar. "Dann sollten wir mal auf Monsterjagd gehen." Sagte Buffy und schon schwärmten alle aus. Nun suchten sie ein Wesen, das von einer leuchtenden Wolke begleitet wird.

Eine viertel Stunde war vergangen, da standen Tara und Willow vor der Schule. Langsam gingen sie den Campus ab. "Was hältst du von Angela?" wollte Willow von ihrer Freundin wissen. Tara sah sie schüchtern an. "Ich weiß nicht, sie ist... nett." Antwortete Tara und sah sich weiter um.

Das rothaarige Mädchen machte ein Schmollgesicht. "Du findest sie merkwürdig oder?" Willow dachte, das Tara ihre Besucherin aus der Zukunft nicht mag. Doch das Mädchen schüttelte den Kopf. "Nein, nein, weiß Gott nicht. Sie ist nur ein wenig unheimlich. Nicht auf die negative Art, ehrlich." Versicherte Tara ihrer Freundin.

Willow lächelte. "Schon gut. Es stimmt schon, sie hat etwas unheimliches an sich, aber dennoch finde ich sie nett." Erklärte Will und beide Mädchen suchten weiter den Campus ab.

Giles, Anja und Xander waren in der Stadt angelangt. Es war ruhig in den Straßen und es herrschte ein normales Abendleben der Bewohner von Sunnydale. "Hm, scheint ja nicht viel los zu sein in der City." Meinte Xander.

Anja klammerte sich an Xanders Arm. "Können wir jetzt also nach Hause gehen?" quengelte die Ex - Dämonin.

Die beiden Männer rollten mit den Augen. "Gerade weil hier so viele Menschen rum

laufen werden wir noch bleiben Anja." sagte Giles und alle drei liefen weiter die Straßen entlang.

Riley und Buffy befanden sich in der Zwischenzeit am Rande der Stadt. Sie hofften dort das Versteckt von diesen Menschen fressenden Wesen zu finden. "Wie alt ist deine Bekannte eigentlich?" fragte Riley, als er mit einem Stock in eine Hecke einschlug, da er etwas gehört hatte.

Ein Hase rannte aus seinem Versteck. Verwundert sah Buffy ihren Freund an. "Sie ist 16, wieso?" gab die Jägerin zur Antwort. Der junge Mann staunte. "Sechzehn? Und da laßt ihr sie alleine nach dem Monster suchen?" Riley wirkte entsetzt. "Als Jägerin kann sie auf sich selbst aufpassen..." sagte Buffy, die nun schnell ihren Satz unterbrach.

Geschockt starrte der Soldat sie an. "Sie ist auch eine Jägerin?" fragte er noch mal nach. Das Mädchen nickte. Dann lächelte Riley. "Und hatte mich schon gewundert, wieso das junge Mädchen einige alte Waffen an der Wand hängen hat." sagte er lachend zu ihr. "Ich finde wir sollten weiter suchen." Sagte Buffy verlegen zu ihm und gemeinsam fuhren sie mit ihrer Suche fort.

Mit Rucksack und ihrer Armbrust schlich Angela über den Friedhof. Bis jetzt konnte sie nichts verdächtiges finden. Plötzlich raschelte es aus den kleinen Wäldchen hinter dem Friedhof. Langsam lief die junge Jägerin in den Wald. Immer tiefer und tiefer lief sie in den Wald.

Wieder hörte sie es hinter ihrem Rücken rascheln und lud ihre Armbrust.

Fast lautlos pirschte sich Angela an und schlug mit einem kräftigen Tritt die Gestalt hinter dem Gebüsch zu Boden. "AH! Wohl verrückt geworden, du Schnepfe!" brüllte Spike sie an. Erleichtert atmete sie auf. "Ach du bist es nur. Das kann ja lustig werden, wenn wir uns immer so begegnen. Was machst du eigentlich hier?" meinte sie zu dem Vampir, der nun wieder aufstand und sie bissig ansah. "Denkst du, ich will mir den Spaß entgehen lassen, wenn es um Monster oder Dämonen geht? Außerdem könnte ich dich das selbe fragen, Kleine." Sagte Spike.

Angela verdrehte nur die Augen und lief einige Schritte weiter. Spike folgte ihr. "Ich suche nach dem Killer oder besser gesagt nach dem Dämon, der die Menschen frißt. Wenn über ihn eine leuchtende Wolke ist, dann sind wir richtig." Antwortete sie.

Kurz blieb sie stehen, drehte sich zu Spike um, der seine Vampirfratze hatte und sich umsaß. "Was ist?" erkundigte sich das Mädchen. Sie wußte, das er etwas witterte, wovon sich alle Vampire ernähren. "Blut, ich rieche es ganz deutlich. Hier lang." Befahl er und stürmte los.

Der jungen Jägerin blieb nichts anderes übrig, als ihm zu folgen.

Einige Minuten später standen sie in Mitten einer Waldlichtung, die nicht weit vom Friedhof entfernt war. "Okay, wo ist hier bitte Blut? Sicher das deine Funktionen durch deinen Chip durcheinander geraten sind?" fragte sie frech zu Spike, der sich umsaß und sein Vampirgesicht verschwinden ließ.

Er wurde sauer. "Kannst du nicht einmal deine verdammte Klappe halten? Wenn es dir nicht paßt, das ich euch helfe, dann kannst du deinen Scheißdreck alleine machen!" schnauzte er sie an. Angela kam näher auf Spike zu. Sie wirkte sauer. "Wenn du meinst, dich jetzt mit mir zu streiten, dann... AH!" auf einmal brach unter den Beiden der Boden weg und sie fielen in eine unterirdische Höhle.

Als sich der Staub gelegt hatte, stand Angela auf. "Spike? Bist du... bist du in Ordnung?" rief sie hustend in die finstere Höhle. "Ist das jetzt wichtig? Hey, geht

verdammt noch mal von mir runter!" meckerte der Vampir. "Oh, Verzeihung." Sagte sie grinsend zu ihm und half Spike auf. "Wo sind wir hier?" fragte sich Angela und holte schnell eine Taschenlampe aus ihrem Rucksack.

Schnell leuchtete das Mädchen auf Spike, der geblendet wurde. "Hey, willst du mich heute erst recht ärgern oder was?" grummelte der Vampir, doch Angela war wie erstarrt, als sie den Raum an leuchtete. An der Erdwand der Höhle waren Einzelteile von Menschen hinein gedrückt. "Oh mein Gott. Das ist ja ein wahrhaftes Massengrab!" sagte sich die junge Jägerin. Spike grinste. "Hier könnte es mir gefallen." war der Vampir der Meinung.

Angela sah ihn bissig an, bis beide ein Keuchen und Grölen hörten. Das Monster stand vor ihnen und hatte die beschwörte Wolke über sich. Beide schluckten. Sie saßen in der Falle.

In der Stadt trafen sich Giles, Xander, Anja, Tara, Willow und Buffy mit ihrem Freund vor einem Café. "Hey, habt ihr schon etwas gefunden?" erkundigte sich Willow. Alle schüttelten die Köpfe. "Verdammt und Angela ist noch nicht da, sicher ist sie diesem Biest begegnet." war sich Xander sicher. "Gut, dann schauen wir mal beim Friedhof vorbei." schlug Giles vor und alle marschierten in Richtung Friedhof.

"Eine Schönheit ist der ja nicht." Meinte Angela, die mit Spike näher an die Erdwand ging. "Und was jetzt Frau Oberjägerin?" fragte der Vampir nervös. Das Biest kam näher und leckte sich schon sein Maul.

Es hatte Hunger.

"Halte mich mal fest." Befahl Angela dem Vampir. Verwundert sah er sie an. "Es ist nicht der Richtige Zeitpunkt um jetzt aufdringlich zu werden." Sagte Spike ironisch und schaute nervös zum Monster, das zum Sprung ansetzte. "MACH SCHON!" schrie sie den Vampir an, der sie nun schnell an sich drückte.

Der Dämon sprang auf sie zu, doch Angela kickte ihn von sich weg und befreite sich wieder aus Spikes Armen, die sie bei ihrem Tritt unterstützt hatten. "Danke!" rief sie noch schnell zu Spike, der immer noch verwundert da stand. Schnell rannte die junge Jägerin zu ihren Sachen und schnappte sich ihre Armbrust. Doch das Monster schlug ihr das Gerät aus der Hand. "Du spinnst wohl! Gut, wer nicht hören will muß fühlen!" schrie das Mädchen zum Monster und boxte ihre zur Faust geballte Hand in den Bauch des Dämons.

Anschließend sackte es in die Knie, als Spike ihn in seinen Nacken trat. Der Dämon erholte sich schnell wieder und stieß den Vampir von sich weg. Spike fiel in die eine Wand und wurde zugeschüttet. Lange schlug sich Angela mit dem Monster rum. Sie hoffte, das bald Hilfe kommen würde.

Buffy und die Anderen waren beim Friedhof angekommen. Weit und breit keine Angela. "Ich schaue mal bei Spikes Gruft nach, vielleicht hat er sie ja gesehen." Schlug Giles vor. Alle nickten zustimmend.

Es dauerte keine 5 Minuten, da kam der ehemalige Wächter wieder. "Komisch, selbst Spike ist nicht da." Berichtete Giles. "Hm, sicher sind die durchgebrannt." War Anja der Meinung, worauf alle sie verzweifelnd ansahen. "Oh man, Anja, du machst uns noch fertig." Meinte Buffy kopfschüttelnd.

Doch alle blieben ruhig, als sie einen kurzen Schrei hörten. "Los, hier lang." Forderte die Jägerin auf und gingen in den Wald, wo der Schrei herkam.

Angela hielt sich ihrem linken Arm, der blutete. Das Monster hatte sie mit seinen scharfen und riesigen Krallen erwischt. "Komm schon, ich bin noch lange nicht fertig du Biest." Sprach sie zu dem Dämon.

Das Monster machte sich wieder für einen weiteren Angriff bereit. Als es sich auf Angela stürzen wollte, zuckte es mehrfach zusammen und fiel zu Boden. Im Rücken des Monsters steckten etliche Pfeile. Spike hatte ihre Armbrust in der Hand. "Das war dafür, du Bestie, das du mich in den Dreck geschubst hast." Meinte der Vampir fies grinsend. Die junge Jägerin bewegte sich zu Spike. "Hör zu, es lebt noch. Entweder, wir köpfen ihn oder du hast zufällig einen roten Rubin bei dir um es in sein Herz zu rammen." Sagte sie mit Schmerz verzogenem Gesicht zu Spike.

Doch der Dämon stand schon wieder auf und schlug beide gegen die Erdwand. Ihr Ende schien besiegelt zu sein und das Monster hob seine Pranke. Aber er drehte sich um, als es ein Pfeifen hörte. "Das würde ich lassen, du hattest genug getötet. Gute Nacht." Meinte Buffy, die mit ihrer Armbrust einen Pfeil lud, auf dem ein roter Rubinsplitter war.

Sie schoß ab und traf den Dämon sofort mitten ins Herz. Etwas taumelte das Monster auf der Stelle und fiel nun tot zu Boden. Schnell eilten Xander und die anderen zu Spike und Angela um ihnen aufzuhelfen.

"Alles in Ordnung?"

"Seit ihr verletzt?"

"Äh, was machst du eigentlich hier?" fragten alle durcheinander.

Wütend seufzte Spike. "Sagt mal, kann ich nicht einmal auch einen Dämon mit zusammenschlagen ohne das ihr mich fragen müßt, weshalb ich zufällig in eurer Nähe bin? Außerdem, kümmert euch mal lieber um die kleine Kröte hier, die sich beim Kampf verletzt hatte." meinte der Vampir bissig. Sofort verarzteten Willow und Giles die junge Jägerin. "Na ja, jetzt wo das erledigt ist, können wir ja noch ein wenig zu mir gehen, oder?" schlug Angela vor.

Alle nickten zustimmend. "Gut gehen wir. Warte, wir helfen dir." Sagte Buffy, die zusammen mit Willow das Mädchen abstützten. "Wartet. Spike, komm ruhig mit. Dir habe ich ja zu verdanken, das du das Monster aufgehalten hast, mich anzugreifen. Ich spendiere dir auch etwas." sprach sie freundlich zu dem Vampir.

"Tschja, was soll ich sagen? Eigentlich sollte ich dir deine Gemeinheiten über mich heimzahlen, aber für eine Einladung zum Blutsaufen lasse ich mich doch nicht schlagen. Rächen kann ich mich immer noch." Gab er grinsend zu Antwort. Sofort liefen alle los.

An Angelas Wohnung machte Riley die Tür auf. Alle machten es sich nun bequem und Angela holte mit Willow und Tara aus der Küche etwas zu trinken. Alle saßen noch zusammen und unterhielten sich. "Sag mal Angela, wo sind deine Eltern und gehst du hier zur Schule?" fragte Riley.

Angela seufzte und sah traurig in ihr Glas. "Ich gehe hier nicht zur Schule. Ich arbeite im Bronze um meinen Unterhalt zu bezahlen. Meine Eltern... sie sind.... sind... nicht hier..." antwortete das Mädchen.

Der junge Mann fühlte sich nun mies. Buffy und die anderen trösteten sie.

"Hey, du wirst sie sicher bald wieder sehen, ganz sicher."

"Kopf hoch. Eine Jägerin läßt doch nicht den Kopf hängen." trösteten alle.

Angela lächelte wieder. Dann gähnte Giles. "Huch, ich bin müde verzeih. Ich sollte besser zu Bett gehen. Ich wünsche eine gute Nacht." verabschiedete sich der Wächter von allen und ging. Nach und nach gingen alle.

Zum Schluß blieben nur noch Buffy, Riley und Spike bei Angela. "Gut, ich hau ab. Bis irgendwann mal du Gnom." verabschiedete sich der Vampir und verließ die Wohnung. "Wie nett das er dir geholfen hat." Meinte Buffy, die spitz lächelte.

"Wieso? Na ja. Ich werde auch langsam müde. Morgen wieder Treff bei Giles?" meinte Angela, die Riley und Buffy zur Tür führte. "Ja, bis morgen." "Tschüs Angela, hat mich gefreut dich kennen gelernt zu haben. Ach ja, willst du nicht zu unserer Party in unserem Verbindungshaus kommen?" fragte der junge Mann das Mädchen.

"Klar, warum nicht. Danke. Es hat mich auch gefreut, dich kennen zu lernen. Kommt gut heim ihr beiden!" verabschiedete sich Angela und schloß wieder ab. Nachdem sie sich umgezogen hatte, fiel sie todmüde ins Bett und dachte an zu Hause.

Ende des 3. Teils

Kapitel 4: Die Jägerin aus der Zukunft 004

Vampir - Dein Freund und Feind

Es war ein neuer sonniger Tag in Sunnydale. Buffy saß mit Willow und Tara in der Schule, Xander suchte wieder mal einen neuen Job unter Begleitung von Anya und Giles ließ wieder in seinen Büchern. Angela war dagegen schon im Bronze und schuftete.

"Angela, kannst du mir schnell zwei Cola Magarita machen?" rief Michelle, Angelas Kollegin. "Klar, kommt sofort!" antwortete die junge Jägerin und machte sich sofort an die Arbeit. Als sie fertig war, mit dem gewünschten Getränk, stellte Angela die zwei Gläser auf das Tablett, das Michelle in der Hand hielt.

"Danke!" meinte das Mädchen kurz lächelnd und lief weiter zu den nächsten Tischen. Währenddessen kümmerte sich die junge Jägerin um die Gäste an der Bar. Ihr gefiel der Job. Die Leute waren nett und es war etwas anderes als immer nur Vampire, Dämonen oder andere Wesen zu jagen. Dennoch konnte sie es kaum erwarten, das es dunkel wurde. Angela hatte nämlich noch etwas vor und freute sich dennoch auf ihren heutigen Abend.

Riley und seine Freunde hatten frei. Sie saßen gelangweilt im Verbindungshaus und wußten nicht, was sie anfangen sollten. "Und was machen wir? Ich habe keinen Bock den ganzen Tag hier herum zu hängen." meckerte Forrest.

Fast alle nickten ihm zustimmend, doch Riley hatte eine Idee. "Gehen wir doch ins Bronze? Ich lade euch auch ein." Schlug der Soldat vor. Begeistert klopfte Forrest seinem Freund auf die Schulter. "Hey, das ist mal eine gute Sache von dir mein Alter. Gehen wir Leute." sprach er zu allen und schon verließen sie das Verbindungshaus in Richtung Bronze.

In einer kleinen Gasse in Sunnydale waren etliche Katzen um eine Mülltonne versammelt, bis es windig wurde und jemand aus einem leuchtenden Tunnel kam. "AH! Verdammte Scheiße!" rief der junge Mann, der auf die Mülltonnen fiel. Als das Tor verschwand stand er auf und klopfte sich den Dreck von seinen Klamotten. Der junge Mann schaute sich um. Kurz fuhr er sich gestreßt durch sein schwarzes Haar und starrte zu der Hauptstraße. "Das habe ich nur dieser Schnepfe und ihrer alten Brillenschlange zu verdanken. Na warte Babe, dich knöpfe ich mir vor!" sagte er zu sich und verschwand in der Menschenmenge.

Riley und seine Freunde waren im Bronze angekommen und machten es sich an der Bar bequem. "Hey, Forrest, schon eine geile Braut im Visier?" fragte einer der Jungs. Schelmisch grinste der junge Mann. "Nein, noch..." meinte Forrest als er Angela sah und sichtlich von ihr begeistert zu sein schien. "Wer ist die Kleine? Hat die jemand schon mal gesehen?" fragte er zu den Anderen. Alle schüttelten den Kopf, doch Riley seufzte und verdrehte lächelnd die Augen. "Ich habe sie erst vor einer Woche kennen gelernt." Sagte der Soldat.

Forrest staunte. "Und da enthälst du sie mir vor? Die ist echt scharf..." sprach der Junge, der unterbrochen wurde. "Was kann ich euch bringen Jungs?" fragte Angela

freundlich.

Riley lächelte. "Hi Angela. Für die Jungs hier gebe ich eine Runde Bier aus." meinte Finn. Die junge Jägerin reichte Riley die Hand. "Hallo Riley, lange nicht mehr gesehen. Also, einen Moment, ich bringe euch die Getränke." Grüßte Angela den Soldaten und verschwand. Einige Minuten später kam sie mit einem Tablett voll Flaschen Bier wieder. "So bitte schön Jungs, kann ich noch etwas für euch tun Riley?" erkundigte sich das Mädchen. Agent Finn schüttelte den Kopf. "Nein, das ist alles, danke." Gab er kurz zur Antwort und schon machte Angela mit ihrer Arbeit weiter. "Woher kennst du sie?" wollte Forrest wissen.

"Von Buffy, sie ist ihre Cousine oder so. Ein nettes Mädchen." Antwortete Riley und trank nun sein Bier. "Buffy hat so eine coole Cousine? Mann, wenn alle ihre Verwandten so sind, wird mir deine Süße langsam sympathisch." Sagte der junge Mann grinsend, doch Riley sah ihn giftig an. "Wenn du was gegen meine Freundin hast, dann werde ich dafür sorgen, das sie morgen nicht zu unserer Party kommt." drohte der Soldat und trank einen weiteren Schluck. Erschrocken sah Forrest seinen Freund an. "Was? Sie kommt auch? Ist ja super! Die werde ich mir angeln!" war Forrest der Meinung, aber Riley sah ihn kopfschüttelnd an. "An ihr beißt du dir die Zähne aus. Sie ist anders als die anderen Mädchen. Du wirst sehen." sprach Riley grinsend.

Forrest verstand zwar nicht was sein Freund meinte, aber dies störte ihn nicht und beobachtete Angela weiter bei ihrer Arbeit.

"Und? Und? Wie ist deine Arbeit ausgefallen?" fragte Willow aufgeregt. Buffy schaute auf ihr Blatt und strahlte. "Hey! Ich habe eine zwei! Und du?" fragte die Jägerin und beide Freundinnen liefen den Schulkorridor entlang. "Ich auch! Man, da haben sich ja unsere nächtlichen Lernaktionen gelohnt!" sagte Will begeistert. Buffy nickte. Sie befanden sich jetzt auf dem Schulhof und machten es sich auf einer Bank bequem. "Sag, ist heute wieder Patrouille?" erkundigte sich Willow, die erschrak als ihr jemand von hinten an die Schulter tippte. "Hi, darf ich mich zu euch setzen?" fragte Tara lächelnd.

Beide Mädchen nickten. "Also, ist heute Rundgang?" fragte Willow noch mal nach. "Ja ist heute. Mich wundert es nur, das es seit einer Woche ruhig ist. Ich meine, das Monster, das letzte Woche Leute gekillt hatte, ist weg und nun ist nichts mehr los." Beschwerete sich die Jägerin. "Sei doch froh, ich meine, da hast du doch mehr Zeit für deine Freunde, Riley und vielen anderen Dingen." Meinte Tara. "Ja und außerdem ist Angela sicher froh, wenn sie mal an einem Abend nichts zu tun hat." Fügte Willow hinzu. "Okay, ihr habt ja recht. Wißt ihr was? Gehen wir doch jetzt einen Espresso trinken, was haltet ihr davon?"

Buffy schaute in die Runde und merkte, das die beiden Mädchen nichts dagegen hatte. "Also, worauf warten wir dann noch?" sagte Will lachend zu allen und schon waren sie unterwegs zum Espresso Pump.

Der junge Mann schaute sich ein wenig um in Sunnydale. Er wußte immer noch nicht wo er war, so ging er auf eine Gruppe junger Mädchen zu, die sich vor einem Geschäft versammelt hatten. "Hallo ihr Hübschen. Mein Name ist Hank und kenne mich nicht so aus hier. Wie heißt der Ort hier und welches Jahr haben wir?" fragte der junge Mann, der liebevoll lächelte.

Die Mädchen kicherten erst, bis eine der Mädchen ihn antwortete. "Nun, wir sind hier in Sunnydale und wir haben das Jahr 2001. Du bist nicht von hier was?" Süß lächelte das junge blonde Mädchen ihn an.

Hank grinste. "Stimmt, ich bin nicht von hier. Aber danke für eure Hilfe. Bye." sagte er nur noch zu den Mädchen und wollte gehen, doch eine der jungen Mädels drückte ihm eine Visitenkarte auf. "Ruf mich doch mal an Süßer." meinte das kleine braunhaarige Mädchen und ging wieder zu ihren Freundinnen. Schnell steckte Hank die Karte ein und grinste. "Du wirst mir sicher eine große Hilfe sein, Kleines." Sagte er sich und ging in ein Hotel.

Es war endlich Abend und Angela beendete ihre Arbeit. Schichtwechsel. Riley war mit seinen Jungs schon lange weg und die junge Jägerin war schon bereit für ihre andere Aufgabe. "Also, ich gehe jetzt Michelle, falls du mich nicht mehr brauchst!" rief das Mädchen lächelnd. Michelle schüttelte den Kopf. "Hey, geh schon. Das schaffe ich auch ohne dich Angi. Also, bis morgen!" verabschiedete sich die junge Kellnerin und Angela verschwand auch sofort. Es war noch hell und die junge Jägerin dachte über diese eine Woche nach, in der sie schon im Jahre 2001 verbracht hatte.

Zu Hause angekommen, kramte Angela ihre Sachen für heute Abend zusammen und verließ auch schnell die Wohnung wieder um zu Giles zu gehen. Es war wieder ein Treffen. Leise klopfte die junge Jägerin an die Tür.

Xander machte ihr die Tür auf. "Hi! Du bist die Letzte Angela. Komm rein." Grüßte der Junge. Als sie die Wohnung betrat begrüßte sie schnell alle und machte es sich neben Buffy auf der Couch bequem. "Also, es gibt diesmal nicht viel zu besprechen, wir machen so weiter, wie jeden Abend auch, oder?" sagte Giles in die Runde.

Alle nickten zustimmend. "Gut, machen wir es doch so." sagte Willow. "Gut und wenn es etwas gibt, können wir uns ja per Handy verständigen, oder?" erkundigte sich Angela, die schon ihre Tasche bereit hielt. "Ja, ist in Ordnung. Bis später, würde ich sagen." Giles setzte sich und sah fragend zu seinen Schützlingen.

"Klar."

"Dann sehen wir uns später." sprachen alle durcheinander, doch Angela grinste nur. Sofort verließen alle Giles' Wohnung. Der Wächter sah ihnen nach. "Hm, Angela wirkt schon sehr erwachsen und dennoch ist sie fast noch ein Kind. Dann werde ich mal weiter forschen in Sachen Geburt von Angela." Sprach Giles zu sich und setzte sich ans Telefon.

Buffy lief mit Tara, Willow, Xander und Anja durch die Stadt. Sie hatten nicht gemerkt, das Angela einen anderen Weg genommen hatte. "Da ja scheinbar wieder nichts los ist, können wir doch ins Bronze, was haltet ihr davon?" schlug Xander vor, der Anya einen Kuß aufdrückte. "Klar! Was hältst du davon An... Angela? Wo ist sie den hin?" fragte Buffy, die sich umgedreht hatte und merkte, das die junge Jägerin verschwunden war.

Willow beruhigte ihre Freundin. "Du kennst sie doch jetzt gut genug, in der kurzen Zeit. Angela ist gerne Nachts unterwegs und nimmt ihre Pflicht sehr ernst. Bestimmt lenkt ihre Aufgabe sie ein wenig von zu Hause ab."

Das rothaarige Mädchen lächelte zu ihren Freunden, die ihr zustimmend nickten. Anya grinste. "Ach, sicher hat sie einen Kerl gesichtet und legt ihn gerade flach." War die Exdämonin der Meinung. Alle verdrehten die Augen. "Das glaube ich nicht Anya, aber egal. Okay, dann gehen wir doch alleine ins Bronze." forderte Buffy auf und alle marschierten in Richtung Bronze.

Es war schon dunkel, der Mond schien hell und die Sterne funkelten.

Das braunhaarige Mädchen, das Hank die Karte gegeben hatte, stand vor dem Kino und schien auf jemanden zu warten. Hank kam zu ihr gelaufen. "Hallo, Süße." Grüßte er das Mädchen. Sie lächelte. "Also, welchen Film willst du sehen? Küsse und Tod oder doch lieber Mission Impossible?" fragte sie aufgeregt.

Sanft küßte er ihr auf die Stirn. "Ich weiß was besseres als Kino. Komm mit, ich zeige dir etwas." Meinte er fies grinsend zu ihr. Begeistert folgte sie Hank in eine Seitengasse. Plötzlich schrie sie kurz und es wurde still.

Der junge Mann verschwand in der Dunkelheit. Zurück blieb nur der tote Körper des Mädchens, das stark am Hals blutete.

Leise schlich Angela auf dem Friedhof herum. Sie suchte die Gruften ab. Vorsichtig öffnete das Mädchen die Nächste. Drinnen sah sie sich um. Decken, Müll und ein alter Fernseher standen im Raum, da wußte sie schon, wer hier hauste. Genauso merkte die junge Jägerin, das sie nicht alleine war. "Okay, ich weiß das du hier bist. Komm bitte raus." Rief sie freundlich in den Raum.

Sofort öffnete sich die Steinplatte des Sarges. "Wenn du mich noch mal so erschreckst du kleiner Giftzwerg, dann nagle ich dich an die Wand!" drohte Spike, der aus dem Sarg kam und sich den Staub wegklopfte. Sie lächelte. "Wie du meinst, entschuldige. Keine Angst, ich habe keine Soldaten gesehen, falls du das meinst. Entschuldige, das ich dich erschreckt habe."

Angela packte ihre Armbrust weg und legte ihre Sachen ab.

Verwundert sah der Vampir sie an. "Was wird das, wenn es fertig wird?" fragte Spike. Langsam lief die junge Jägerin durch den Raum und sah sich um. "Du hast es echt nett hier." Meinte sie. Noch verwunderter sah er das Mädchen an. "Willst du mich verarschen oder willst du mich irgendwie ärgern?" schnauzte er Angela an und schnappte sich seine Zigaretten. Etwas enttäuscht sah sie zu dem Vampir. "Entschuldige, ich wollte nur reden, das ist alles. Du kriegst nicht viel Besuch, der mit dir redet, oder?" kommentierte Angela.

Die Jägerin schaute Spike in die Augen, der dadurch etwas nervös wurde. Hastig trat er die Zigarette aus, die er sich eben angezündet hatte. "Wer sagt den, das ich Besuch möchte? Es hat dich niemand gebeten, das du bei mir vorbei kommst." meinte Spike mit aggressivem Tonfall. Das Mädchen seufzte. "Ich gehe wieder wenn du willst, ich habe eh noch Patrouille. Eigentlich bin ich nur hier um dir danke zu sagen für deine Hilfe und vielleicht mal ein bißchen zum reden. Ach, das habe ich ja vergessen. Das habe ich dir mitgebracht. Giles sagte, das du nichts mehr hast." Sagte Angela geknickt, legte die Blutkonserven, die sie für ihn mitgebracht hatte auf dem Sarg und wollte gerade gehen.

Doch der Vampir hielt sie am Arm fest. "Ich begleite dich bei deiner Runde, da kannst du mich von mir aus soviel voll labern wie du willst." Sagte er genervt zu ihr. Doch das Mädchen lächelte begeistert. "Gut, dann mal los." Forderte sie Spike auf.

In seinem tiefsten Inneren war der Vampir froh alleine mit ihr zu sein. Er fühlte sich wohl, so wie es bei Dru immer der Fall war und dennoch war es anders, aber es half nichts. Ernsthaft machte er weiter auf seine Art, mit ihr umzugehen.

Im Bronze standen Buffy und die Anderen mitten im Gewühl. Nachdem sie einige Cola getrunken hatten, wollten die Kids wieder zu Giles. "Man, ich würde jetzt gerne wissen, was unsere junge Jägerin gerade anstellt." jammerte Xander. Alle lachten. "Ich irgendwie auch, aber jetzt sollten wir gehen, was haltet ihr davon?" bot Buffy an.

"Gut gehen wir." Stimmt Willow zu. "Außerdem habe ich nicht den ganzen Abend

Zeit. Ich will schließlich auch noch was mit Xander unternehmen." Sagte Anya, die ihre Jacke schnappte.

Alle sahen sie kopfschüttelnd an und Xander zuckte nur mit den Schultern. "Also, ab zu Giles." rief Buffy alle auf und schon waren sie auf dem Weg zu ihrem Freund.

Lange liefen Spike und Angela schweigend den Friedhof entlang.

Schließlich faste sich die junge Jägerin ein Herz. "Nochmals Danke, das du mir bis jetzt immer geholfen hast..." sagte sie fast flüsternd zu ihm. Der Vampir blieb stehen und schaute ihr in die Augen. Lachend schüttelte er den Kopf. "Das hätte ich ganz sicher nicht, wenn ich nicht mit in Gefahr gewesen wäre." meinte er spitz grinsend. Freundlich lächelte Angela. "Du legst dich gerne mit mir an, was?" fragte sie Spike und setzte sich auf eine kleine Mauer. Der Vampir gesellte sich zu ihr.

Etwas enttäuscht sah er zum Himmel. "Wie soll ich den sonst Leute ärgern, wenn ich sie nicht beißen kann?" gab Spike zur Antwort und seufzte. Er tat Angela leid, auch wenn er zu den bösen Vampiren gehören mag. Lächelnd schaute Spike zu Boden. "Aber sicher verstehst du es nicht, wie es ist Vampir zu sein und man nicht beißen kann." Sprach er zu ihr.

"Doch, ich verstehe dich. Sonst hätte ich wohl kaum Eltern als Vampire." Gab sie etwas traurig zur Antwort. Spike biß sich auf die Unterlippe. Etwas mies fühlte er sich schon. Das hatte er völlig verdrängt, das ihre Eltern Vampire sind. "Hab ich vergessen. Sorry." Sagte der Vampir schnell zu ihr. Die junge Jägerin schüttelte den Kopf. "Laß es mal gut sein. Bestimmt gibt es so einiges bei jedem, der manches gerne verdrängt, was?" Liebevoll lächelte Angela zu Spike, der wieder nervös wirkte. "Du sagst es!" gab er kurz zur Antwort.

Das Mädchen merkte das er unruhig wurde, besonders fiel es ihr auf, wenn sie Spike in die Augen sah. "Mache ich dich irgendwie nervös?" fragte Angela und stupste den Vampir an der Schulter. "Eigentlich nicht. Ich dachte mir nur, was ich dafür geben würde, einmal ohne Chip zu sein, nur um dir deine miesen Sprüchen heimzuzahlen." antwortete er fies grinsend zu ihr. Die Jägerin kicherte. "Hm, sollte ich schon jetzt Angst haben? Es ist komisch. Ich fühle mich sehr wohl, seit ich mit dir rede." Angela sah etwas traurig zu Boden und merkte gar nicht, das Spike versuchte, sie zu berühren, was er aber dann doch ließ.

Kurz seufzte er und lächelte dann spitz. "Sicher das meine Gegenwart nicht das Gegenteil bewirkt?" Das Mädchen mußte wieder lachen. "Nein, sonst würde ich sicher nicht mit dir hier sitzen und plaudern." Sprach sie zu ihm. Lachend schüttelte der Vampir den Kopf. Beide saßen noch an der kleinen Mauer am Friedhof und unterhielten sich. Angela vergaß die Zeit und merkte nicht, das sie seit einer Stunde zu spät dran war.

Giles und die anderen warteten ungeduldig und voller Sorge auf Angela. "Mensch, wo bleibt sie den? Nicht das ihr etwas passiert ist!" sagte Buffy, die öfters zum Fenster lief. "Ach, mach dir keine Sorgen, ihr ist nichts passiert, sicher!" versuchte Willow ihre Freundin zu beruhigen. "Ansonsten suchen wir sie. Warten wir doch erst mal noch eine halbe Stunde ab oder wir rufen sie auf dem Handy an." Schlug Tara vor. "Gute Idee. Sicher ist sie mit einigen Vampiren beschäftigt." Xander war davon der Ansicht und ließ Anya an sich kuscheln. "Davon bin ich auch überzeugt." Stimmte der ehemalige Wächter dem Jungen zu. Das Telefon klingelte und Giles ging ran. "Ja, hier Giles. Oh, warten sie einen Moment... Ich bin mal im Nebenzimmer, es ist nicht Angela, tut mir leid." Sagte er zu den beunruhigten Teenies.

Giles befand sich nun im Bad. "Also, haben sie etwas feststellen können?" fragte der Wächter in den Hörer und sah oft mal zur Tür. "Nein, eigentlich nicht Giles. Wie geht es den Anderen?" erkundigte sich die Stimme am anderen Ende. "Es geht ihnen eigentlich ganz gut Angel. Können sie nicht vorbei schauen um sich mal das Mädchen genauer anzusehen? Vielleicht fällt ihnen und Angelika was auf." Schlug Giles vor. Angel seufzte am anderen Ende des Telefons. "Entschuldigen sie, das geht leider schlecht im Moment. In Los Angeles ist die Höhle los, was Vampire und Dämonen betrifft. Außerdem ist heute Vollmond und wir müssen auf Sandy achten. Ich werde demnächst versuchen mit Angelika vorbei zu kommen. Ich rufe sie deshalb noch mal an." Sprach der Vampir. "Gut, dann melden sie sich doch, sobald es ihnen möglich ist. Aber ich werde den anderen noch nichts sagen. Auch nicht ihrer zukünftigen Tochter." Meinte Giles.

Angel seufzte. "Ja, es ist besser so. Machen sie es gut Giles." verabschiedete er sich und legte auf. Als der ehemalige Wächter wieder aus dem Bad kam und das Telefon abgestellt hatte, klopfte es an der Tür. Schnell rannte Buffy an die Tür. "Buffy, gut das ich euch treffe. Ein Vampir hatte ein Mädchen getötet. In der Nähe des Espresso Pumps." Berichtete Riley aufgeregt, der ins Zimmer gestürmt kam.

"Gut gehen wir mal nachsehen. Aber erst sagen wir Angela Bescheid." war Giles der Meinung und setzte sich wieder ans Telefon und versuchte die junge Jägerin zu erreichen.

Angela unterhielt sich noch mit Spike. Meist erzählte sie von zu hause und wie blöd sich doch ihr Wächter manchmal anstellte. Aufmerksam hörte er ihr zu. "Hast du nichts zu erzählen? Ich quatsch dir hier die Ohren voll und du bist so still." Meinte sie lächelnd.

Der Vampir sah sie fragend an. "Hm, das was ich zu erzählen hätte, das würde dich zum einen schockieren oder anekeln und zum anderen sind es mehr Erlebnisse zu meiner Zeit ohne Chip, die dich eh nicht interessieren würden." Sagte er bissig. "Also, ich würde dir gerne bei deiner Existenzgeschichte zuhören." gab sie leise zur Antwort und sah ihm tief in seine Augen, ebenso sah auch der Vampir ihr in die Augen.

Beide waren wie erstarrt. Doch Angelas Handy riß sie von ihren starren Blicken voneinander. Schnell holte sie ihr Handy aus ihrer Jackentasche. "Ja, Angela hier? Giles, was ist? Was? Ja, ich komme. Bis gleich." sprach sie in ihr Mobiltelefon und legte nach ihrem Gespräch auf. "Ich muß los. Es wurde ein Mädchen von einem Vampir ausgesaugt in der Nähe des Espresso Pumps." entschuldigte sie sich bei Spike und wollte los.

"Hey du Nervensäge. Ich komme mit." Bot der Vampir grinsend an. Angela nickte und schon waren beide auf dem Weg zum Tatort.

Buffy und ihre Freunde warteten vor dem Café. Es dauerte nicht lange, da kam auch Angela, gefolgt von Spike. "Gut, dann können wir ja zu der Leiche." Meinte Riley und führte sie zu der Stelle, wo das Mädchen liegen soll. Buffy ging zu Angela. "Sag mal, was macht er den hier?" fragte die Jägerin flüsternd. Angela lächelte. "Ich hatte ihn zufällig getroffen und hatten uns unterhalten, das ist alles." Gab sie zur Antwort.

Stunend wendete Buffy sich wieder an Willow und den Anderen. Als sie dort angekommen waren, untersuchten sie alle das tote Mädchen. Um sie herum liefen einige Soldaten, darunter auch Forrest. Er staunte nicht schlecht, als er Angela sah, die hinter den Anderen her lief. "Hey, Süße, was machst du den hier? Nicht das du dich fürchtest." Rief Forrest zu der jungen Jägerin. Das Mädchen lächelte spitz. "Ich bin so

was gewohnt." Meinte sie nur zurück und sah sich die Leiche genauer an.

Genauso wie Buffy und ihre Freunde. Spike hingegen blieb immer hinter Angela. Er merkte, dass die Soldaten ihn beobachteten und ihn auch erkannt hatten. Angela erschrak. Als einige Soldaten das tote Mädchen auf den Bauch drehten. Auf den Rücken war eine Lilie abgebildet, die mit Blut aufgezeichnet wurde. Buffy merkte, dass etwas mit der jungen Jägerin nicht stimmte. "Angela, weißt du etwa was über den Vampir Bescheid? Erkundigte sich Buffy.

Das Mädchen nickte. Sofort verließen Giles, Spike und die Teenies den Tatort.

Riley blieb bei seinen Leuten und hatte seiner Freundin mitgeteilt, dass er noch nachkomme. "Also, was hat das auf sich mit diesem Vampir?" fragten Tara und Willow nach. Auf dem Weg zu Giles' Wohnung erzählte Angela die Geschichte.

"Sein Name ist Hank. Er kommt aus meiner Zeit. Eigentlich. Er ist mein größter Feind. Er hatte versucht meine Eltern und Wesley, Cordelia genauso wie Nell, Stan, Mandy und Sandy umzubringen. Seinen Haß hat er auf mich, seit ich seinen Bruder gepflockt hatte der auch Vampir war. Einige Zeit später verwendete er einen Zauber, der den zerstörten Ring von Amara wieder zusammensetzte. Seit her verfolgt er mich und ich ihn. Bis jetzt konnte er sich immer wieder in Sicherheit bringen vor mir." Angela ließ dann den Kopf hängen, als sie fertig erzählt hatte.

Alle staunten nicht schlecht. Spike schien auch interessiert zu sein. "Der Ring von Amara? Ich dachte, den hat Angel?" fragte Giles nach, der dann das enttäuschte Gesicht von Buffy sah. "Schon, aber er hatte ihn doch zerschlagen da andere Vampire ihn nehmen könnten." Erklärte Angela.

Spike seufzte und alle sahen sie auf den Vampir. "Na Spike. Da hast du doch mal wieder eine Chance uns zu terrorisieren, was? Oh, habe ich ja vergessen, du hast ja deinen Chip im Schädel. Leider Pech gehabt." Sagte Buffy bissig zu dem Vampir.

Doch die junge Jägerin stellte sich neben Spike und sah alle wütend an. "Laßt ihn in Ruhe! Auch wenn er den Ring hatte und euch das Leben zur Hölle machte, finde ich es nicht in Ordnung, wenn ihr auf ihn herumhackt, besonders du Buffy." Alle wunderten sich über Angelas Aussage, vor allem Spike. "Vergiß es Kleine. Ich gebe zu, ich habe viel Unheil angerichtet und ich muß zu geben, dass ich sogar deinen Vater mit hineingezogen hatte, wegen dem Ring." Gab der Vampir ehrlich zu und sah sie mit bösem Blick an. Aber das Mädchen schüttelte lächelnd den Kopf.

Buffy und die Anderen wunderten sich noch immer. Sie verstanden Angela nicht. Willow und Tara lächelten allerdings. "Egal. Du bist ja noch mit Handicap, oder? Bitte, gehen wir. Mit Hank ist nämlich nicht zu spaßen." Sprach Angela zu allen.

Sofort machten sich alle auf dem Weg zu Giles' Wohnung. In einer dunklen Ecke beobachtete sie Hank, der fies lachte. "So, so. Du kleines Biest, hast du dich bei der großen Buffy und ihren Nervensägen eingeschleimt? Nun, um so mehr Druckmittel, desto besser. Ich schwöre dir, ich lösche jeden aus, du Miststück, den du liebst. Ha, ha, ha." Langsam verschwand Hank lachend in die nächste Straße.

In der Wohnung von Giles herrschte Stille. Jeder sah sich schweigend an. Giles räusperte sich. "Ich finde, dass der Streit im Moment nicht sehr angemessen ist. Angela, wie gefährlich ist dieser Vampir?" erkundigte sich der ehemalige Wächter.

Die junge Jägerin sah in die Runde. "Er macht gerne Mordarten von anderen Vampiren nach..." Kurz unterbrach sie und seufzte. "Von anderen Vampiren? Welche wären es denn, wenn ich fragen darf?" wollte Xander wissen. Buffy und die anderen sahen zu dem Mädchen. "...nun, zum einen die Geisel Europas Angelus, Dracula und sogar von einigen anderen Vampiren, darunter auch, na ja, Spike." Berichtete die junge Jägerin

worauf sich alle verwundert ansahen. "Spike, der imitiert scheinbar auch einiges von dir." Rief Willow zu dem Vampir, der etwas geknickt wirkte.

Er grinste. "Oh man, wenn ich gewußt hätte, das ich Fans habe, dann hätte ich schon mal Autogrammkarten drucken lassen." sagte der Vampir.

Angela schnitt ihm eine Grimasse, wendete sich aber wieder zu den Anderen. "Dann ist es ja ein leichtes ihn zu überführen, da wir ja einiges von seiner Art kennen." War Buffy der Meinung.

Doch Angela schüttelte den Kopf. "Tut mir leid dich enttäuschen zu müssen. Er ist gut, was den Stolz und Würde verletzen angeht. Es scheint bei ihm so, als würde er deine Ängste und deine Schwächen kennen. Er ist gefährlicher, als ihr denkt. Hank hat schon sehr viele Leute auf den Gewissen. Mehr als meine Eltern damals zusammen auf dem Gewissen hatten." Fügte sie hinzu.

Angela wirkte traurig und sah zu Boden. Willow und Anya setzten sich zu ihr um sie zu trösten. "Hey, wir erledigen ihn schon. Nur gemeinsam erreichen wir viel." "Sie hat Recht. Na ja, denke ich zumindest. Egal, sei einfach nicht mehr traurig, ja?" meinten die beiden Mädchen. Angela lächelte wieder und schaute in die Runde. "Okay. Aber seit vorsichtig. Das gilt auch für dich Spike." Fragend sah der Vampir sie an.

Ihre Warnung wirkte lächerlich. "Du machst dir Sorgen? Hör mal, bei so einem Fan..." "bei so einem Fan wirst du nicht mehr lange existieren. Sicher hat er dich mit mir zusammen gesehen und wird auch dich mit verfolgen." unterbrach die junge Jägerin Spike. Sie fauchte ihn regelrecht an. Buffy und die anderen zuckten mit den Schultern. "Sie haben ja gehört, was Angela sagt." Meinte Giles.

Es klopfte an die Tür und der Wächter ging zu ihr um sie zu öffnen. Riley stand davor. "Oh, Riley, kommen sie doch herein." bot der ehemalige Wächter an. Sofort lief der junge Mann in die Mitte des Zimmers. "Hallo. Und, wißt ihr mehr über den Vampir?" erkundigte sich der Soldat und sah sich bei allen um. Finster sah Riley zu Spike, der sich langsam zu Angela ging.

"Ja. Setz dich und wir erzählen dir das Ganze." Forderte Xander auf.

Eine halbe Stunde war vergangen, als sie Riley von Hank dem Vampir erzählten. "Ach so ist das. Einer von den ganz bösen, was?" Der junge Mann versuchte die Stimmung in der Wohnung etwas auf zu lockern, was scheinbar nicht so gelang. "Tschja, da haben wir wohl einiges zu tun was?" fragte Buffy zu allen.

"Ja, das ist wohl war. Die Schichtenverteilung hätten wir ja schon mal. Treffen wir uns dann morgen wieder? Bei dir Angela?" meinte Willow in die Runde, worauf alle nickten. "Gut und ich verpiss mich. Tschau!" rief Spike zu allen, der von Riley aufgehalten wurde. "Ich würde dir nicht raten, da raus zu gehen. Alle meine Leute suchen dich jetzt, Gefangener 17. Einige haben dich noch erkannt. Tut mir leid." Sagte der junge Mann gelassen.

Der Vampir schien dies allerdings nicht lustig zu finden. "WAS? Super, wo soll ich jetzt bitte schön hin?" brüllte Spike.

"Keine Ahnung, bei mir übernachteten sie nicht mehr."

"Bei mir schon gar nicht!" sagten Giles und Xander schnell. "Ähm, Tara und Buffy. Wir sollten langsam gehen, was meint ihr?"

Willow wollte schnell weg, da sie zum einen müde war und zum anderen nicht gerade begeistert wäre, wenn Spike mit zu ihnen müßte. "Oh, ja. Gut gehen wir. Gute Nacht!" verabschiedete sich Tara. "Ich schließe mich ihnen an. Gute Nacht alle Miteinander." rief Riley, der mit Buffy, Tara und Willow zur Tür ging und schon waren sie weg. "Nun, komm Anya, wir gehen auch mal langsam, oder?" fragte Xander seine Freundin die er

in seinem Arm hielt.

Begeistert lächelte die Ex-Dämonin. "Oh, ja gute Idee Xander. Gute Nacht Angela und Giles. Viel Glück Spike und gute Nacht!" sprach Anya zu allen und schon waren auch Xander und seine Freundin aus der Wohnung. "Und was mache ich jetzt?" meckerte der Vampir. "Das ist mir egal. Hier bleiben sie auf jeden Fall nicht mehr!"

Giles war etwas aufgebracht und räumte sein Geschirr vom Tisch. "Wenn... wenn du willst, kannst du bei mir bleiben." Bot Angela an. Verwundert ließ der Wächter sein Geschirr fallen. "Sei doch froh wenn die mich erwischen, dann nerve ich dich doch nicht mehr." Meinte Spike beleidigt zu ihr.

Die Jägerin klopfte ihm an die Schulter. "Hör mal, jetzt kann ich mich doch wenigstens revanchieren, dafür das du mir so oft geholfen hattest und mit wem soll ich mich dann streiten?. Ach ja Giles, sie sollten den Mund zu machen." Das Mädchen lächelte spitz. "Gut, wenn du darauf bestehst." Sagte der Vampir und stand schon an der Tür.

Schnell half sie Giles beim Aufkehren der Scherben. "Danke, bist du sicher, das du ihn bei dir wohnen lassen willst?" wollte der ehemalige Wächter noch mal wissen. Sie nickte. "Keine Sorge. Sobald er mir zu aufdringlich wird, ist er Staubsaugerfertig, versprochen." Beruhigte sie Giles.

Etwas erleichtert seufzte er. "Gut, dann wünsche ich eine gute Nacht." Sagte der Wächter und führte sie noch zur Tür. "Also, bis morgen." Verabschiedete sich Angela und lief schnell mit dem Vampir zu ihrer Wohnung.

Im Wohnzimmer machten sie es sich bequem. "Bilde dir nur nicht ein, das ich dich leiden kann, okay?" rief Spike zu seiner Gastgeberin, die in ihr Schlafzimmer verschwand. Dann kam sie mit einigen Bettsachen wieder und lächelte. "Habe ich den gesagt, das ich dich leiden könnte?" fragte Angela frech.

Beide grinnten. "Dann sind wir uns ja einig." Meinte nur noch der Vampir und setzte sich auf das Sofa. Schnell legte sie seine Bettsachen auf die Couch. Als sie fertig war, wendete sie sich noch mal schnell an Spike. "Hast du Durst? Ich habe vielleicht noch eine Konserve hier." fragte sie. Kurz dachte er nach. "Hm, warum nicht. Wenn du so frei wärst." Gab er höhnisch grinsend zur Antwort. Angela lächelte. "Gut, einen Moment."

Schon verschwand sie in die Küche. Spike seufzte. Er dachte viel über ihr gemeinsames Gespräch auf dem Friedhof nach. In seinem Inneren merkte der Vampir, das er sie mehr und mehr gern hatte. Auch wenn sie eine Jägerin war. Nachdenklich starrte er zu Boden. "Warum kümmert sie sich um mich? Ich mag sie irgendwie, die Kleine hat was." Dachte er sich, bis er die junge Jägerin kommen hörte. "So bitte schön. Wenn du noch was willst, dann sag es oder hol dir noch etwas. Ich habe doch noch einige da." Sagte sie freundlich zu ihm und stellte ihm "seine" rote Tasse hin.

Währenddessen schenkte sie sich Tee ein und trank dann auch einen Schluck. Fragend sah der Vampir sie an. "Hm. Eigentlich sollten wir uns hassen. Weshalb tust du das?" wollte Spike wissen. Er meinte seine Frage ernst. Seufzend stellte Angela ihre Tasse ab. "Wie schon gesagt, ich wollte mich revanchieren. Aber... ich...ich finde, das man dir helfen sollte. Immer hin wärest du den Soldaten hilflos ausgeliefert. Mit wem sollte ich mich dann streiten und..." antwortete sie und unterbrach kurz ihren Satz.

"Und was?" fragte Spike nach. Seine Stimme klang anders als sonst, irgendwie freundlicher. "...und reden? Heute hatte ich mich sehr wohl gefühlt, als ich mich mit dir unterhalten hatte." sprach sie weiter.

Lachend schüttelte der Vampir den Kopf. "Komisch. Wenn ich dich nicht mö... ich meine, wenn ich dir nicht dankbar wäre für deine momentane Hilfe, dann würde ich zu

gern Terror machen in deiner Wohnung." Erst wirkte er ernst, was sich dann zu einem Grinsen änderte.

Verlegen lächelte sie. "Hm, wenn du es sagst. Um noch mal zu unserem Gespräch zurück zu kommen, willst du mir nicht etwas von deiner Vergangenheit erzählen? Weißt du, ich würde dir wirklich gerne zuhören." meinte die junge Jägerin zu ihm. Spike lächelte. "Ich übernehme aber nicht die Verantwortung, wenn du Alpträume von meinen Stories bekommt, klar?" sagte er flegelhaft. Angela kicherte. "Nun, Alpträume werde ich sicher nicht bekommen. Erzähl, ich bin ganz Ohr." Forderte sie ihn auf.

Der Vampir machte es sich bequem und fing zu erzählen an.

Einige Zeit war vergangen, da unterhielten sich die Beiden immer noch. Meist erwähnte er Drusilla und wie er mit ihr durch die Gegend zog um einen zu Saugen. Aufmerksam und interessiert hörte die junge Jägerin ihm zu. Auch wenn Spike scheinbar zu den Bösen gehören mag, fand sie zu nehmend gefallen an ihm.

Schließlich hörte er da auf, als er im Rollstuhl war. "Tschja und irgendwann brannte Dru mit einem Fäulnisdämon durch." Sagte er seufzend und trank einen Schluck. Angela merkte, das der Vampir noch sehr an Dru hing und sie dennoch für ihre Untreue haßte. "Du magst Dru noch immer, oder? Wenn du nicht willst, mußt du nicht mit mir darüber reden. Ehrlich." meinte sie leise zu ihm und streckte sich kurz.

Bissig schaute Spike in seine Tasse. "Hm, wie man's nimmt. Ha! Was mache ich eigentlich? Wieso erzähle ich einem Grünschnabel wie dir, etwas über mich?" fragte er sich wütend und trank noch etwas. Die Jägerin biß sich auf die Unterlippe. Sie hatte ein schlechtes Gewissen und wußte, das sie ihn verletzt hatte und Spike nicht gern über Dru redete. "Es... es tut mir leid. Besser ist, das wir schlafen gehen. Es wird schon bald hell. Dann brauche ich eigentlich so gesehen keinen Schlaf mehr. Ich muß in 3 Stunden arbeiten." sprach sie geknickt und schleifte seine Bettzeug in ihr Schlafzimmer.

Verwundert sah er sie an. "Was wird das jetzt? Bist du jetzt sauer oder wie?" fragte Spike etwas aggressiv. Er wirkte sehr müde, so kam auch schon Angela wieder und lächelte. "Nein, ich bin nicht sauer. Für mich lohnt es sich nicht noch zu schlafen, da ich sonst nicht aufkomme. Du kannst in meinem Bett schlafen, wenn es dich nicht anekelt, weil es von einer Jägerin ist." Bot sie ihm an und grinste.

Der Vampir stand auf und stellte sich vor ihr. "Wozu habe ich das verdient? Irgend so eine Anmache oder was? Hör zu, ich fange nichts mit Jägerinnen an oder ähnlichem." Spike sah ihr in die Augen und merkte, das er scheinbar recht barsch wirkte.

Angela schluckte und versuchte zu lächeln. "Keine Sorge, ich tue dir nichts. Ich... ich bin nur hier im Wohnzimmer, das ist alles. Wenn du irgend etwas brauchen solltest, dann sage es mir ruhig. Du solltest auch bis morgen hier bleiben, wer weiß, wann die Soldaten aufhören dich zu suchen." Die junge Jägerin sprach fast flüsternd und hörte sich traurig an. Spike wurde etwas verlegen. "Ok... okay. Dann lege ich mich mal aufs Ohr." sagte er schnell und verschwand in ihr Schlafzimmer.

Angela schaute bedrückt hinterher und setzte sich wieder zum Sofa. Seufzend schaute sie zu, wie die Sonne aufging.

Spike lag noch wach, starrte zur Decke und machte sich über Angela Gedanken. Immerhin hatte er an ihrem traurigem Gesichtsausdruck gemerkt, das er ihr weh getan hatte. Eigentlich wollte die Jägerin ihm helfen und machte ihr so eine Szene.

Kurz schloß er die Augen. Der Vampir nahm ihren Duft wahr, der ihm Raum lag und stellte sich vor, ganz nah bei ihr zu sein. "Hm, würde ich sie nicht mögen, wäre es mir egal gewesen, ob ich sie verletzt habe oder nicht." sagte er sich und schlief auch

langsam ein.

Ein neuer Tag begann und Angela machte sich für die Arbeit fertig. Kurz mußte sie in ihr Schlafzimmer um ihren Rucksack zu holen. Leise öffnete sie die Tür. Spike schlief. Lautlos schlich sich das Mädchen an ihm vorbei und holte ihren Rucksack. Kurz schaute sie zu dem Vampir. Er wirkte sehr friedlich. Nicht nach dem blutrünstigen Vampir, der damals Leute killte und nun mit einem Chip als Handicap leben mußte. Sie lächelte kurz, verließ wieder das Zimmer und schloß leise die Tür. "Nun, dann gehe ich mal lieber los..." sagte sie sich, bis ihr Telefon klingelte. "Ja, Angela Conway? Oh, Chef, was ist? Ah ha, wegen Ungeziefervernichtung geschlossen? Und wie lange? 2 Wochen!? Ach wir haben solange frei. Okay, danke. Bis in zwei Wochen, tschüs." sprach sie ins Telefon.

Sie wirkte erfreut aber auch etwas enttäuscht. "Gut, dann kann ich mich besser auf Hank konzentrieren... besser gesagt, nachdem ich mir mal ein wenig schlaf gegönnt habe." sagte sie sich gähnend. Schnell ging sie ins Bad und zog sich um. Mit kurzer Hose und einem langem Seidenhemd bereitete sie ihr Nachtlager, sammelte ihr Schlafzeug zusammen und legte sich auf die Couch. Sofort schlief sie erschöpft ein.

Buffy, Willow und Tara liefen zusammen in Richtung Vortragsräume. Zwar hatten sie für die nächste Vorlesung eine Stunde Zeit, so setzten sie sich zusammen und unterhielten sich über ihr neustes Problem. "Da er ja den Ring hat, müssen wir erst recht aufpassen." Meinte Buffy.

Willow und Tara nickten ihr zustimmend. "Nun mal was anderes. Ist euch aufgefallen, das Angela zur Zeit oft Spike beschützt? Scheinbar läuft da was?" wechselte die Jägerin das Thema.

Tara zuckte lächelnd die Schulter, doch Willow grinste begeistert. "Ist doch süß, wenn Spike sich mit jemanden versteht. Scheinbar haben die Beiden ein besonderes Verhältnis zueinander aufgebaut. Ich meine nicht gerade Liebe, aber mehr eine Haß - Freundschaft oder so." war das rothaarige Mädchen der Meinung. Kopfschüttelnd lachte Buffy. "Ach quatsch. Sicher nutzt er ihre Freundschaft aus und läßt sie später wie eine heiße Kartoffel fallen. Da bin ich mir sicher."

Tara und Willow merkten, das es ihre Freundin ernst meinte, doch sie waren anderer Ansicht. "Nein, ich meine, bei den Beiden stimmt ihre Wellenlänge und irgendwie fühlen sie sich scheinbar gegenseitig sehr anziehend." Begründete Tara. "Ja und du hast doch gemerkt, das er ganz anders mit ihr umspringt, als er es je bei uns machen würde." Fügte Willow hinzu.

Verwundert starrte Buffy die beiden Mädchen an. "Wenn ihr es sagt. Egal, gehen wir doch schon mal in den Vorlesesaal, sonst kommen wir zuspät." Forderte die Jägerin auf und schon verschwanden sie in ihre Räume.

Ein Mädchen stand vor einem Geschäft. Sie sah sich die neusten Klamotten an und wirkte sehr fröhlich. Ein Mann tippte sie von hinten an und sie drehte sich um.

Es war Hank. "Hallo, mein Name ist Hank. Das sind wunderbare Kleider, die dir auch wunderbar stehen würden. Wie heißt du den?" Schmeichelte der Vampir. Verlegen lächelte sie ihn an. "Oh, danke. Mein Name ist Sarah." Er grinste. "Ein wunderbarer Name, darf ich dir ein Geschäft mit noch schöneren Kleidern zeigen?" fragte er sie. Staunend sah sie ihn an und schien begeistert zu sein. Hank führte sie in eine verlassene, abgelegene, sehr schattige Gasse.

Langsam bekam sie es mit der Angst zu tun. "Was, was soll das?" stotterte sie. Er blieb

stehen und drückte Sarah gegen die Wand. "Ach, sei doch ruhig. Du bist doch nur ein dummes kleines Miststück, wie jedes andere Mädchen auch. Nichtsnützig, eingebildet und so naiv." Sprach er flüsternd in ihr Ohr und drückte sie fester gegen die Wand.

Sarah hatte solche Angst, das ihr die Tränen kamen. "Was tust du nun mit mir?" fragte sie schluchzend. Bös lächelte Hank und zeigte seine Vampirfratze. "Das hier." meinte er, drückte seine Hand auf ihren Mund und biß zu. Voller Panik versuchte sie sich mit aller Kraft von ihm zu befreien, doch dann ließ er sie tot zu Boden fallen. Das Blut, das Hank noch auf seiner Hand laufen ließ, nahm er für sein Zeichen. Nun war auf der Toten eine Lilie abgebildet. "Um ehrlich zu sein, Babe, du warst nicht ganz mein Fall. Ich mag nur schlagkräftige Frauen."

Er sah lächelnd die Tote an. Schnell wischte er sich mit einem Taschentuch das Blut von Gesicht und Hände, verwandelte sein Gesicht wieder menschlicher zurück und lief aus der Gasse.

Giles lag schon wach. Seine Bücher stapelten sich auf dem kleinen Wohnzimmertisch und er studierte alle Bücher durch. Das Telefon klingelte. Schnell lief der ehemalige Wächter hin. "Ja hier Giles?" sprach der Wächter in den Hörer. "Hallo Giles. Hier ist Angelika. Wie geht es ihnen?" fragte die Vampirin am anderen Ende.

"Gut. Sicher rufen sie wegen der jungen Jägerin an oder irre ich mich da?" erkundigte sich Giles. Ein seufzen war zu hören. "Ja, es stimmt. Da es immer noch nicht geht, das wir vorbei schauen, wollte ich mich informieren über sie. Ach ja, wie geht es den Buffy und ihren Freunden?" wollte Angelika wissen. Bevor Giles antwortete, hörte er, das die Vampirin nicht alleine war. "Es geht allen gut, ist noch wer bei ihnen?"

Der Wächter setzte sich. "Ja, Angel, sonst niemand mehr. Was macht unsere Kleine?" fragte Angelika. Sie wirkte traurig, aber auch wie eine richtige Mutter, die sich Sorgen um ihr Kind machte. Zwar wußte sie, das Angelika die junge Jägerin noch auf die Welt bringen würde, aber liebte Kinder und schon allein der Gedanke, an ein gemeinsames Kind mit Angel machte sie stolz. "Nun, sie scheint heute nicht zu arbeiten, da das Bronze geschlossen hat und hat sich seit neustem mit Spike angefreundet." Berichtete Giles.

"WAS!? MIT SPIKE!?" Brüllte Angel im Hintergrund. Angelika versuchte ihn zu beruhigen. "Ähm, machen sie sich keine Sorgen. Sie wissen doch, er hat diesen eingepflanzten Chip. Außerdem scheint Spike auch an ihr zu hängen." Fügte der Wächter hinzu und versuchte auch den aufgebrauchten Angel zu beruhigen. "Ja? Wieso?" Angelika konnte nicht glauben, was der Wächter da sagte. "Nun, er hatte sie schon zwei oder dreimal beschützt. Bitte machen sie sich keine Sorgen, Buffy und wir kümmern uns schon um Angela." versicherte Giles.

Erleichtert seufzten die beiden Vampire. "Gut, dann melden wir uns mal wieder." "Vielen Dank Giles und machen sie es gut." Verabschiedeten sich Angel und Angelika. Sie legten auf. Erleichtert atmete der ehemalige Wächter auf. "Oh man, ich hoffe ja nur, das Angel nicht unüberlegt handelt." sagte sich Giles und ließ weiter seine Bücher.

Angela schlief tief und fest. Zu lange hatten sich die beiden unterhalten. Langsam ging die Tür von ihrem Schlafzimmer auf. Leise und noch etwas müde lief der Vampir zur Küche, die Angela dunkel gemacht hatte. Er erschrak, als Spike das rascheln des Bettbezuges hörte, das aus dem Wohnzimmer kam.

Schnell schaute er nach. "Hm? Pennt die ja doch. Egal, jedenfalls sieht sie ganz niedlich aus, wenn sie schläft. Was wollte ich? Ach ja, etwas zu saufen holen." Sagte sich der Vampir. Schleichend ging er n die Küche, um sie nicht zu wecken, holte sich etwas

zutrinken und verschwand wieder leise ins Schlafzimmer.

Es war schon Nachmittag. Buffy, Tara und Willow wollten zu Giles. Auf dem Weg dort hin unterhielten sie sich. "...und dann bei dem Vortrag sollten alle den Stein in die Höhe nehmen und sagen, ich bin der Stein. Voll abgedreht." erzählte Buffy lachend.

"Ja, bis dir der Stein aus der Hand gerutscht ist und einen Mitschüler fast erschlagen hätte." Fügte Willow grinsend hinzu, worauf Tara lachte. Die Jägerin machte ein Schmollgesicht. "Ja, ja. Mach mich nur nieder Willow..." doch Buffy wurde von ihrem Freund unterbrochen, der sie von hinten umarmte. "Was hat den meine Liebste wieder angestellt?" fragte er die Mädchen und drückte der Jägerin einen Kuß auf.

Tara und Willow grinnten. "Nun, du kennst sicher die Geschichte mit der Selbstwertgefühls - Psychologie, wo du dir einreden mußt, das du ein Stein bist und da hat Buffy einen Mitschüler fast erschlagen, das ist alles." Erzählte Willow schnell. Riley mußte laut lachen. "Echt? Jedenfalls ist es nicht so peinlich, wo ich aus versehen meinen Stein auf Forrests Fuß fallen lassen hatte. Hat der gebrüllt." Erzählte er grinsend.

"So ein Schuft bist du? Ach sag mal, willst du mit zu Giles?" fragte Buffy, die zu den anderen sah. "Ja, vielleicht hat sich ja was neues ergeben mit Hank." fügte Willow hinzu, worauf Tara ihr zustimmend nickte. "Klar warum nicht."

Der Soldat nahm gern das Angebot an und folgte auch sofort den Dreien zu Giles.

Angela war wach. Sie hatte nun ihren unbedingt notwendigen Schlaf hinter sich. Dennoch war es hell draußen.

Als sie auf die Uhr sah und merkte, das es noch lange hin ist, bis es Nacht wurde. Machte sie sich einen Tee. Während ihr Wasser kochte, schaute sie noch mal nach Spike. Leise öffnete sie die Tür. Der Vampir schlief und machte die Tür wieder zu. Ihr Tee war fertig und setzte sich noch ein wenig hin. Gemütlich trank sie ihr heißes Getränk.

Es klopfte an der Tür. Angela schaute nach. Xander und Anya standen vor der Tür. "HALLO! Na? Wie geht's?" erkundigte sich der Junge gut gelaunt. "Psst, nicht so laut bitte. Spike schläft noch." Sagte sie flüsternd zu Xander und bat die beiden herein. Anya und Xander setzten sich.

Der Junge schien verwirrt zu sein, doch Anya grinste. "Verstehe. Ich hattet euch heute Nacht etwas ausgetobt was?" meinte die Ex-Dämonin. Die junge Jägerin schüttelte lachend den Kopf. "Nein, es ist nichts gewesen, ehrlich. Er hat in meinem Schlafzimmer übernachtet und ich auf der Couch." Antwortete sie und stellte den beiden auch zwei Tassen hin. "Na, das wäre ja noch schöner. Hätte das Sofa für ihn nicht gelangt?" Meinte Xander und schaute zur geschlossenen Schlafzimmertür.

Nachdenklich betrachtete Angela ihre Hände. "Sicher. Aber... ich... wollte nur nett sein, das ist alles." Sagte sie und sah zu Xander und Anya. Bevor er antworten konnte, klopfte es an der Tür. Schnell ging die Jägerin die Tür öffnen. Giles, Buffy, Willow, Riley und auch Tara waren schon da. Angela versuchte zu lächeln. "Kommt herein, aber seit bitte leise." Bat sie die Fünf. Verwundert traten sie ein und schauten fragend den wütenden Xander an.

"Hallo Xander."

"Was ist?"

"Hattest du mit Angela Streit?" fragten alle durcheinander und setzten sich, die junge Jägerin war währenddessen im Bad verschwunden und zog sich um. "Er ist sauer, weil Spike in Angelas Bett schläft, das ist alles." Berichtete Anya gelassen und lächelte alle

an.

Buffy, Willow und Giles kamen aus dem Staunen nicht heraus. Mittlerweile war auch Angela schon fertig. Buffy und ihre Freunde schauten sie grimmig an. "Was? Mensch, nur weil ich mal Gastfreundlich bin? Entschuldigt, aber ich finde es eigentlich unangebracht, sich zu streiten, ob er in MEINER Wohnung übernachtet oder nicht. Schließlich rennt da ein irrer Vampir draußen herum, mit dem Ring von Amara und killt unschuldige Leute." Das Mädchen war aufgebracht und schaute alle wütend an.

Diesen Gesichtsausdruck kannten alle. Es war der Selbe, den Angel immer hatte. Das viel besonders Buffy auf. "Ent... entschuldige, aber Spike hat schon so viel Böses getan, das wir nicht so leicht verdrängen können, weißt du?" erklärte Willow, die Angela in ihre Arme nahm, sich mit ihr hinsetzte und sie tröstete. "Hört zu. Es gibt momentan wichtigeres. Reden wir bitte später darüber." Bittend schaute Angela in die Runde.

Alle nickten. Sie wußten, das es nicht in Ordnung war, Angela so anzugreifen. "Vergiß es einfach. Ich glaube, du bist mehr die Person, die unseren Spike eher versteht als wir." Meinte Willow scherzhaft, worauf die junge Jägerin wieder lächelte. "Gut, wenn du es sagst. Ach ja, mir ist noch was zu der Neuentstehung des Ringes eingefallen." Leitete Angela das Thema ein. Aufmerksam hörten sie dem Mädchen zu. Es wurde langsam dunkel.

Hank hatte währenddessen einen alten Keller aufgesucht, das in der Nähe eines kleinem, altem Industriegebäudes befand. Etliche Ketten, Gitter und ein Zimmer, das zu was Gefängnisähnlichem umgebaut wurde. "Ich sagte dir doch, meine Rache wird kommen, Angela. Tochter des Angelus!" rief er laut triumphierend in den großen Raum. Ein lautes Gelächter erklang das alte Gemäuer.

Nach einer halben Stunde schmiedeten sie ihren Plan gegen Hank. "Also, da man ihm nur den Ring abnehmen muß um zu verhindern, das irgendein Vampir ihn wieder an sich nimmt, ist es doch ein leichtes!" war Xander der Meinung. Angela war sich da allerdings nicht ganz sicher. "Dennoch ist Vorsicht angesagt. Ich traue Hank alles zu." Fügte sie hinzu und packte ihre Tasche für die besprochene Patrouille. Giles nickte ihr zustimmend.

"Ja, durchaus. Bei solchen Gegnern ist es wichtig, nicht leichtsinnig zu werden."

"Egal, wir machen unsere Rundgänge und damit basta!" rief Buffy dazwischen. Alle schauten sich fragend an, zuckten aber dann mit den Schultern. "Gehen wir..." wollte Angela auffordern, als die Tür ihres Schlafzimmers aufging.

Spike war wach und schon fertig angezogen. "Wenn ihr glaubt, den Spaß lasse ich mir entgehen, habt ihr euch geschnitten!" meinte der Vampir grinsend. Lächelnd nickte Angela Spike zu. "Also, worauf warten wir dann noch? Auf zur Jagd!" Gemeinsam verließen alle noch das Wohngrundstück, doch vor dem Gebäude trennen sich alle. In kleinen Gruppen schwärmten sie aus.

Angela ging mit Spike, die sich beobachtet fühlte. "Hey, willst du hier wurzeln schlagen oder was? Ich will nicht die ganze Zeit hier herum stehen." meckerte der Vampir. Nickend ging sie mit ihm weiter.

Auf einem Hausdach stand Hank, der die junge Jägerin beobachtete. Fies grinsend schaute er ihr nach. "Ha, ha, ha. Dann würde ich sagen, Babe. It's Showtime!" sagte er sich und verschwand.

Buffy und Riley pirschten durch den südlichen Teil von Sunnydale. Es schien alles ruhig zu sein. "Meinst du, wir finden diesen Vampir?" fragte der Soldat. Buffy sah sich allerdings weiter um. Sie seufzte. "Ich hoffe es. Sonst killt er wieder Leute..." antwortete die Jägerin, als die beiden ein Ächzen und Stöhnen hörten. Schnell liefen sie in eine kleine Gasse. Ein Mann war an einer Hauswand gelehnt, der verletzt zu sein schien.

Buffy und Riley gingen auf den jungen Mann zu. "Ist alles in Ordnung?" "Können wir ihnen helfen?" erkundigten sich die Beiden. Blitzschnell stach der Mann, der Jägerin und ihrem Begleiter Spritzen in ihre Arme. Laut lachte der Mann und sah zu, wie die beiden, hin und her taumelten.

"Was... was!? Oh, ich bin..."

"Buffy, das ist..." sagten Buffy und Riley nur noch, bevor sie ohnmächtig wurden. "HA, HA, HA! Das war der erste Streich und der zweite folgt zu gleich!" gab sich Hank zu erkennen und brachte die beiden weg.

Eine viertel Stunde war vergangen, als Giles mit Tara und Willow eine weitere Gasse in Sunnydale abgesucht hatten. "Ich frage mich nur, was er für eine Denkweise hat. Es kann doch nicht sein, das er nur von anderen Vampiren angewiesen ist." Der Wächter schien aufgebracht zu sein.

Das beunruhigte Willow, die versuchte Giles zu beruhigen. "Ich bin sicher, Giles, das wir ihn finden ohne das er jemanden etwas antut." Darauf lächelte Giles. Willow war einfach zu lieb, um in so einer Situation den Kopf zu verlieren. "Willow, Giles!? Hier ist etwas... es ist Blut!" rief Tara den beiden zu. Schnell eilten der Wächter und Willow herbei.

"Oh, aber diesmal war er zu leicht sinnig. Er hat eine Spur hinter lassen."

"Stimmt. Scheinbar war er in Eile." Davon waren die beiden überzeugt.

"Gehen wir doch der Spur nach." schlug Tara vor und sofort machten sie sich auf den Weg. Zehn Minuten waren vergangen, da standen die Drei vor dem alten Industriegebäude. Die Spur führte weiter in das Gebäude. "Scheinbar haben wir sein Versteck gefunden. Laßt uns gehen." forderte Giles die Mädchen auf und holte aus seiner Jackentasche einen Pflock.

Langsam schlichen sich die Drei in das Gebäude. Kaum waren sie in die Lagerhalle gelangt, ging das Tor zu. Erschrocken schauten sich Willow, Tara und Giles um. "Was ist hier los?" fragte Willow ängstlich. "Es sieht aus, als wäre dies ein Hinterhalt...AH!" meinte Giles, als unter den Dreien sich eine Falltür öffnete und sie in einem riesigen Käfig stürzten. "Willow, Tara. Alles noch heil?" erkundigte sich der ehemalige Wächter. Tara sah sich kurz um, als sie Buffy und Riley ohnmächtig neben ihnen liegen sah. "OH! Da sind ja Riley und Buffy..."

Schnell stürmten Willow und Giles zu den beiden. "Hi!" rief eine Stimme aus dem Dunkeln. Willow sah in diese Ecke und da kamen Anya und Xander auf ihnen zu. "Auch erwischt worden?" fragte Anya lässig.

Doch es ertönte ein Gelächter von draußen. "Das war Hank. Sicher will er uns als Druckmittel einsetzen. Verdammt! Hoffentlich kommt Angela dahinter..." Giles war besorgt. Er ahnte, das es einen Kampf zwischen Angela und diesem verrückten Vampir geben wird, den die junge Jägerin durch ihnen verlieren wird.

"Und, wo ist dein Spinner?" motzte Spike, der Angela brav hinterher lief. Es kam keine Antwort, was dem Vampir nervte. "Hallo? Hast du Ohrenverstopfung oder nur zu blond um zu antworten?" Spike versuchte sie zu provozieren, was scheinbar auch

gelang.

Hastig drehte sich die junge Jägerin um und sah ihn finster an. "Hör zu Spike, ich habe nicht genug Zeit und Nerv für deine ständigen Beleidigungen. Also, halt deine verdammte Klappe und folge mir einfach!" brüllte sie den Vampir an, der nur grinste. "Hey, das macht mich ja richtig an. Du hast ja doch eine richtige vampirische Ader in dir." Fügte Spike hinzu.

Wütend und still schweigend ging Angela weiter, gefolgt von Spike. Sie wollten in Richtung Friedhof.

In einem Baum, der an der Straße lag, lauerte Hank. Er wartete auf die Jägerin und ihrem Begleiter. Als er sie kommen sah, nahm er ein Blasrohr, das eine Spritze enthielt und feuerte sie auf Spike ab.

Der Vampir merkte nur einen kleinen Stich und dennoch wurde es ihm schwummerig. So blieb Spike stehen, was Angela nicht mitbekam. Schnell bog sie in die nächste Straße ein. Als Spike merkte, was los war, hatte er nicht mehr die Kraft, nach der jungen Jägerin zu rufen und war nun ohnmächtig. Hank schaffte nun auch Spike zu den anderen Gefangenen.

Angela merkte das es ruhig hinter ihr war und wollte sich zu Spike umdrehen. Erschrocken fuhr sie zusammen. "Spike? Wo bist du? Okay, ich war nicht nett zu dir, aber langsam finde ich das nicht mehr witzig! Spike?" rief sie in die Nacht.

Sofort lief sie los um Spike zu suchen. Aber auch um nach den Anderen zu sehen. Ihr Gefühl sagte ihr, das etwas nicht stimmte und sie in Gefahr waren.

Langsam wachten Buffy und Riley auf. Sie wirkten noch recht benommen. "Wo... wo sind wir?" fragte die Jägerin. Riley sah sich um. "Wir alle sind von Hank entführt worden." Antwortete Willow. "Willow? Giles? Tara und Anya? Du auch Xander??" meinte Riley unglaubwürdig.

Alle drehten sich um als sie das quietschen einer Tür hörten. Es war Hank, der Spike mit sich schleifte. Alle wollten zur Käfigtür, doch Hank hielt einen Revolver auf sie und öffnete nebenbei die Tür. Schnell warf er den Vampir mit zu den Anderen, schloß wieder ab. "Was haben sie vor Hank?" rief Giles, der etwas sauer wirkte.

Der Vampir lachte und polierte seine Waffe. "HA, HA, HA! Nun, ich braucht keine Angst zu haben, euch töte ich nicht. Nur wenn ich Hunger haben sollte, aber das versteht ihr doch sicher..." Hank sprach fast flüsternd, der eine Pause in seinem Satz einlegte. Für die Gefangenen klang es unheimlich.

Mittlerweile wachte Spike wieder auf. "... Was will ich? Hm... ist doch klar, diese kleine Jägerin! Das Biest hat meinen Bruder gepflockt! Nun, dafür soll sie sehen, wie es ist, seine Lieben in einer brenzligen Situation zu sehen. HA, HA, HA! Also, bis gleich! Dann hole ich mir mal die Kleine." Sagte der Vampir lachend zu ihr und verschwand. "Oh, verdammt! Was machen wir jetzt?" wollte Buffy wissen, die versuchte, die Gitterstäbe durchzutreten, was nicht funktionierte.

Alle zuckten mit den Schultern. "Sie ist sicher vernünftig genug, nicht auf seinen Deal einzugehen." War Xander der Meinung. "Nein. Da irrst du dich du Clown." Spike saß in der Ecke und sah zu dem Jungen. Xander und die Anderen verstanden nicht, was der Vampir meinte. "Wie kommst du jetzt bitte darauf?" wollte Riley wissen, der Buffy bei ihrem Versuch half.

Der Vampir lächelte und seufzte. "Ganz einfach. Sie hängt so sehr an euch, das sie

logischer Weise alles drauf und dran setzt euch zu retten." Diese Aussage machte Willow nachdenklich. "Und, was ist mit dir?" fragte sie vorsichtig Spike nach. Der Vampir lachte.

Es wirkte traurig. "Was soll schon sein? Ich bin Vampir. Also ist es ihr egal, was mit mir wird." Antwortete er. Willow lächelte und schüttelte den Kopf. "Wenn du dich da mal nicht irrst."

"WILLOW! BUFFY! Mensch wo seid ihr?" rief Angela in den Gassen. Eine halbe Stunde hatte sie schon ihre Freunde gesucht. Ohne Erfolg. Ein Gelächter ertönte. Die Jägerin kannte es nur zu gut, so nahm sie ihre Armbrust zur Hand, auch wenn sie wußte, das es nichts bringen würde.

"Hank. Hätte ich mir ja denken können. Ich werde dich..." "Psst. Nun mal langsam, meine Kleine. Sonst würde ich ganz schön böse werden. Komm mit, ich zeige dir was." Unterbrach der Vampir sie fies grinsend. Mißtrauisch folgte Angela ihm.

Eine viertel Stunde war vergangen, da standen die beiden vor dem alten Fabrikgebäude. "Was soll das Hank?" fragte sie ihn mit finsterem Blick. Hank lachte höhnisch. "Na dann folge mir doch. Ich zeige es dir!" sprach er zu ihr und bat Angela in den Raum.

Die junge Jägerin folgte ihm bis zu dem Keller, in dem ihre Freunde festsaßen. Im Keller sah sie Buffy und die Anderen. "Oh mein Gott! Geht es euch gut?" rief Angela zu ihren Freunden und wollte zu ihnen hin laufen. "STOP! Noch einige Schritte weiter und ich erschieße irgendeinen!" drohte Hank, der seine Waffe auf den Käfig hielt. "Uns geht es gut, ehrlich! Geh aber nicht auf seine Forderungen ein!" riefen Buffy und die Anderen. Die junge Jägerin rührte sich nicht vom Fleck. "Was willst du?" fragte sie ihn wütend.

Wieder lachte Hank. "Ach Babe. Stell dich doch nicht so doof! Vergeltung für meinen Bruder, durch deinen Tot!" brüllte er die Jägerin an.

Es ließ Angela kalt. "Hm? Wahrscheinlich hast du wieder deine Planung vermurkst, wie immer!" meinte die junge Jägerin provozierend. Doch Hank lachte laut. "Ich fasse es nicht. Genauso lebensmüde wie dein Vater! Der hat auch nur blöde Sprüche drauf. Du bist doch eh nichts. Nur ein Stück Dreck! Hör zu, wenn du nicht willst, das ich deine Freunde töte, dann wirst du dich von mir aussaugen lassen, verstanden? Ich weiß schon gar nicht mehr, wie Jägerinnenblut schmeckt. Ich werde es genießen." drohte Hank.

Nun war Angela in die Enge getrieben. Sie schaute zu ihren Freunden. Alle schüttelten den Kopf.

"NEIN!"

"Tu es nicht!"

"Lieber gehen wir drauf!" riefen sie ihr zu.

"Entscheide dich, Liebchen." Hank ging langsam zum Käfig rüber und hielt die auf Buffy. "Ich drücke ab! Das ist mein Ernst und schmeiß deine Armbrust rüber!" Der Vampir schrie schon fast.

Langsam legte Angela ihre Armbrust auf den Boden und schob sie zu Hank. Schnell hob er die Armbrust auf. "So, wie hast du dich entschieden?" fragte er flüsternd nach. Buffy und die Anderen schüttelten ihre Köpfe. "Tu es nicht!" flehte die Jägerin. Selbst Spike kopfschüttelnd Angela darum.

Die junge Jägerin seufzte. "Ich tue was du sagst, aber ich will eine Garantie, das meine Freunde nicht getötet werden und frei kommen." sagte sie und sah zu Spike. Der

Vampir verstand zuerst nicht, was Angela mit ihrem Blick ausdrücken wollte, bis ihre Augen zu Hanks Hand mit dem Revolver sah. Nun verstand Spike und versuchte die Hand mit dem Colt zu ergreifen, doch Hank hatte es mitbekommen.

Der Vampir hatte Spike am Genick gepackt und drückte ihn nun gegen das Gitter, wovon sich Spike schlecht befreien konnte. "So Kleine. Du und der Vampir hier arbeiten zusammen? Wie ungewöhnlich, aber es kommt mir doch bekannt vor. Moment, ach ja! Dein Vater hatte ja was mit einer gewissen Jägerin, die du auch kennst." sprach Hank grinsend zu ihr.

In Angela staute sich die Wut. "Und wenn schon. Laß alle meine Freunde frei." Die junge Jägerin sah ihrem Feind tief in die Augen. "Hm, ich mache dir ein Angebot. Eine Person behalte ich, der Rest kann von mir aus gehen. Und du Blondie halte endlich still!" drohte der Vampir und versetzte Spike einen kräftigen Tritt in seinen Rücken. Entsetzt sah sich die Jägerin das an. "Nimm mich!" rief Buffy, die auf Hank zugehen wollte, der ihr allerdings wieder die Waffe hinhielt. "Nein, ich glaube, ich habe schon jemanden." Meinte Hank und warf Giles den Schlüssel für die Käfigtür hin.

Hastig schnappte sich Xander den Schlüssel und schloß auf und schon standen alle bei Angela, bis auf Spike, der noch in der Gewalt von Hank war. Hank schloß die Tür wieder, warf den blonden Vampir zu Boden und lud die Armbrust. "Was machst du?" wollte die junge Jägerin wissen. Mit einem fiesem Lächeln richtete Hank den Pfeil auf Spike. "Hör zu Kleine, geh mit den Anderen und hau ab." Rief der blonde Vampir. "Da hat er ja mal eine gute Idee gehabt." Meinte Xander einfach, der darauf hin eine Gewischt von Anya bekam. "Nein, Xander. Ich lasse ihn nicht hier." Angela war fest entschlossen, was sie da sagte.

Alle staunten nicht schlecht. Die junge Jägerin trat näher zu Hank. "Gut, du hast gewonnen. Aber laß ihn erst frei. Du kannst mich sogar erst knebeln und fesseln, um dich zu vergewissern." Sagte sie zu ihm.

"BIST DU IRRE?"

"LASS DAS ANGELA!" riefen Willow, Tara und die Anderen zu ihr, doch Hank lachte laut triumphierend. "Oh ja! Endlich habe ich es geschafft. Wie du willst, lasse ich den Blondie frei." Versprach der Vampir und öffnete langsam wieder die Tür. Angela sah wieder zu Spike, der wieder mal verstand, was sie wollte. Schon war der blonde Vampir aus dem Käfig, stand er kurz neben Angela und beide sahen sich grinsend an. "Du weißt wohl nicht, das wir eigentlich ein gutes Team sein können?" sprach die junge Jägerin fies lächelnd und sofort stürmten die beiden auf Hank, der zu Boden fiel.

"Ihr Teufelspack!" fluchte der Vampir, der mit Angela kämpfte. Spike hingegen versuchte den Ring von seiner Hand zu nehmen. Dennoch hatte Hank die Armbrust. Mit einem heftigen Tritt, stieß er die junge Jägerin von sich und zielte auf Spike. Der Schuß fiel.

Daneben.

Angela hatte sich schnell auf Spike gestürzt und ihn zu Boden geworfen. "Alles Okay?" fragte sie schnell den blonden Vampir. Spike nickte und beide standen schnell wieder auf. Nun stürzten sich auch Buffy und die Andern auf ihn. Vor Schreck konnten sie nicht so schnell reagieren, was sich dann doch legte. "Ich Drecksgesindel... AH! NEIN!!! Nicht den Ring!" brüllte Hank, der zu Boden geworfen wurde von Giles, Riley und Xander. Willow und Tara hingegen rissen ihm den Ring vom Finger, der dann zersprang. Buffy kam zum Einsatz.

Schnell zerrte sie einen ihrer Pflöcke raus und bohrte ihm den Pflock durch Hanks

Herz. Sofort löste er sich schreiend in Staub auf. Erleichtert atmeten alle auf. Spike und Angela standen noch nebeneinander. Kurz sahen sie sich an und lachten. Alle verstanden nicht was mit den Beiden los sei. Der Vampir hörte auf zu lachen und sah in Angelas Augen. "Ich sage es sehr ungern, aber ich bin dir dankbar, das du mich gerettet hast." Bedankte er sich und sah sie wieder ernst an.

Doch Angela lächelte ihn an. "Vergiß es einfach. Hey Leute, gehen wir nach Hause?" fragte die junge Jägerin in die Runde. Alle nickten ihr zustimmend und liefen los. Doch Spike blieb stehen. "Was ist los?" fragte Angela. "Ich gehe in meine Gruft zurück. Man sieht sich, wie immer." Verabschiedete er sich grinsend und war auch schon weg. Die junge Jägerin verstand was er meinte.

Für Buffy und den Anderen war es zuviel. "Ich lade euch noch zu mir nach Hause ein, okay?" fragte sie in die Runde. Alle nahmen die Einladung dankend an. Schon waren sie unterwegs zu Angelas Wohnung.

In der Wohnung hatten sie es sich bequem gemacht.

Die junge Jägerin hatte Tee gekocht. "Sag mal Angela..." fing Anya an. "Läuft jetzt nun was zwischen dir und Spike was? Immerhin durfte er ja in deinem Bett schlafen, du hast ihn beschützt..." "Anya, das reicht." Unterbrach Angela sie bei ihrer Frage. "Nein, ich bin nicht mit ihm zusammen, noch haben wir ein Verhältnis." Versicherte die junge Jägerin, die verlegen wurde.

Alle grinnten. "Sicher. So gut wie ihr euch versteht..." fügte Xander hinzu. Angela schnappte sich ein Sofakissen und warf es dem Jungen mitten ins Gesicht, der sie dann verwundert ansah. "Ich versteh mich nur gut mit ihm und unterhalte mich auch gerne mit Spike, das ist alles." Angela wirkte überzeugt, was ihre Freunde dann auch abkaufte.

Es war spät und alle wurden müde. "Wir sollten besser gehen, es ist recht spät." Sagte Giles gähmend. Alle stimmten ihm nickend zu. "Dann wünsche ich euch eine gute Nacht! Schlaft schön." Verabschiedete sich Angela von allen, die schon zur Tür gingen. Nun war die junge Jägerin wieder allein. Nachdem sie aufgeräumt und ihren Tee getrunken hatte zog sich Angela schnell um, wobei sie sich beobachtet fühlte. Dann ging sie in ihr Bett. Sie fühlte sich wohler als sonst und kuschelte sich mehr in ihre Decke. In ihren Gedanken drehte sich alles um Spike. In ihrem tiefsten Inneren wußte sie, das sie den Vampir sehr gern mochte. So schlief sie langsam ein.

Spike ging nun endgültig zu seiner Gruft, nachdem er noch mal nach Angela geschaut hatte. Auch er dachte viel nach. Besonders an die junge Jägerin. So verschwand er in seine Gruft, da es langsam wieder hell wurde.

Ende des 4. Teils

Kapitel 5: Die Jägerin aus der Zukunft 005

Verwirrung der Gefühle

Drei Tagen waren vergangen, als Hank in Sunnydale war und sein Unwesen trieb. Es war Wochenende und Angela konnte in Ruhe ausschlafen. Doch das änderte sich, als es an der Tür klopfte.

Noch sehr müde und tapsend ging sie zur Tür. Xander, Anya, Buffy, Willow und Tara begrüßten sie. "HALLO!" riefen sie im Chor. Die junge Jägerin lächelte und bat ihre Freunde herein.

"Na, wie geht es euch? Was wollt ihr trinken?" fragte sie gähnend.

"uns geht es gut, soweit ich sehen kann."

"Ach, uns ist alles recht." Antworteten Buffy und Willow. Sofort verschwand Angela in der Küche.

Es dauerte nicht lange, da kam sie mit einem Tablett wieder. "Das ist schön. Verzeiht, es ist spät geworden gestern bei meinem Rundgang." Alle sahen die junge Jägerin spitz grinsend. Fragend sah sich Angela um. "Ist was?" wollte sie wissen. "Nun, kann es sein, das du deine abendliche Zeit mehr verquatscht hast, als zu jagen?" meinte Xander grinsend. Anya verdrehte die Augen. "Frag sie doch gleich, ob sie sich wieder mit Spike beschäftigt hat." Rief die Ex - Dämonin in die Runde. Alle schluckten. Angela schnitt eine Grimasse.

Sie fühlte sich zum einen ertappt und zum anderen war ihr die Wahrheit sehr peinlich. "Ich? Mit Spike geredet? Ha! Wie, wie, äh, wie kommt ihr den darauf. Ich kann ihn doch nicht leiden, das wißt ihr doch!" redete sich die junge Jägerin aus. Buffy wurde nun Ernst.

"Das hoffe ich auch. Selbst wenn er einen Chip hat, ist er ein blutrünstiger Killer. Das wissen wir immer noch am besten."

"Schon allein, wegen der Sache, mit dem Ring von Amara zum Beispiel."

"Ja oder das, mit den Zauber wo ich aus versehen Buffy angehängt habe. Das war irgendwie ekelig."

"Nicht zu vergessen mit den ganzen Mordversuchen an Buffy mit Dru. Äh!" redeten alle durcheinander. Dies alles schüchterte Angela nicht ein.

Nein.

Sie kannte den Vampir so nicht.

Gut.

Er mag eine etwas andere Art zum Unterhalten haben, aber dennoch war er nett, auf seine Art und Weise. Trotz der Beleidigungen, die er ihr an den Kopf warf. Sie mochte Spike. Sogar sehr. "Nun, ich denke, es kommt darauf an, wie man mit jemanden umgeht oder?" unterbrach die junge Jägerin vorsichtig. Alle sahen sie verwundert an. "Sag uns jetzt nicht, das er ein netter Kerl ist!?" sagte Buffy entsetzt. Angela war verwirrt. "Ich weiß nicht was ihr habt? Auch wenn er den Chip hat. Er hätte mir die ganze Zeit nicht helfen brauchen oder? Sicher hat er mir nicht geholfen, weil der Chip ihm irgendwie das Hirn geschädigt hat." Ihre Antwort hörte sich wütend an, was Angela auch war. Xander, Willow, Tara und Anya sahen sich an.

Sie wußten, das Spike scheinbar eine Person gefunden hatte, an die er sich wendete. Selbst wenn er sie dennoch als Feind sah. Als Buffy die Diskussion weiter führen wollte, hielt Willow sie auf.

"Wir sagen ja nicht, das er unbedingt 100%ig schlecht sein muß. Aber wir haben so viel schlimmes mit und durch ihm erlebt, das man nicht so schnell vergißt."

"Aber ich muß schon zugeben, das ihr beiden ein gutes Team seit." sagten Willow und Tara, worauf Angela nickte. "Du liebst ihn wohl?" fragte Anya ganz spontan. Schüchtern sah sie alle an. "Nein, ich meine, ich hab ihn sehr gern. Es keine Liebe, aber so was wie eine spezielle Freundschaft oder Seelenverwandtschaft, das ist alles." Gab sie leise zur Antwort. "Wie malerisch." Buffy war scheinbar immer entsetzt über diese sogenannte Freundschaft. Das kränkte die junge Jägerin.

Doch als Xander auf die Uhr sah, sprang er auf. "Hey, wir kommen zu spät zu unserem Kinofilm, los! Danke Angela. Wollen wir uns alle heute Abend im Bronze treffen?" sprach Xander in die Runde und sah besorgt zu Angela. "Klar, also, man sieht sich." verabschiedete sich das Mädchen und führte alle noch zur Tür.

"Machs gut."

"Bis heute Abend im Bronze." sagten alle. Doch bevor Angela die Tür schloß, flüsterte Willow noch etwas zu ihr. "Wenn du willst, können wir später darüber reden. Hm?" bot das rothaarige Mädchen freundlich an. Zustimmend nickte Angela. "Ja, danke." Sagte sie schnell zu und schloß die Tür. Traurig und etwas enttäuscht setzte sich die junge Jägerin auf die Couch.

Auf dem Weg zum Kino merkten alle, das Buffy noch aufgebracht wirkte. "Hey? Willst du uns die Stimmung vermiesen?" fragte Xander frech. Die Jägerin versuchte zu lächeln. "Nein, sorry. Aber ich will sie nur davor bewahren, das man ihr nicht weh tut. Es kann nicht gut gehen, mit einem Vampir zusammen zu sein...." sprach Buffy traurig. Willow und Xander nahmen Buffy tröstend in ihre Arme. "Hey. Das mit Angel ist Geschichte. Außerdem glaube ich, das sie ihre eigenen Erfahrungen mit unserem Vampir machen muß." Meinte Willow. "Ja. Mir scheint es schon so, das die beiden sich super verstehen. Ich meine, sie ist die Erste, die es schafft, ein vernünftiges Gespräch mit ihm zu führen."

Davon war Xander überzeugt. Buffy lächelte wieder. "Ja, ihr habt ja recht. Sie wird sich schon nicht in ihm verlieben." Sagte die Jägerin kurz und lief weiter. Über die letzte Aussage von Buffy, waren sich ihre Freunde nicht einig. Besonders Willow, Tara und Anya merkten, das sich bei Angela mehr, als nur eine besondere Freundschaft entwickelte.

Es wurde schon langsam finster, da machte sich Angela schnell auf dem Weg für ihren Rundgang. Immerhin wollte sie noch ins Bronze. Die ganze Stadt und alle anderen wichtigen Standpunkte von Sunnydale hatte sie abgesucht, nach Vampiren und Dämonen. Doch sie fand Nichts.

So machte sich sie zur ihrem letzten Gebiet auf:

Dem Friedhof.

Darauf freute sie sich immer am meisten, besonders wenn sie auf Spike traf, der sie, wie immer, mit einer Gemeinheit begrüßte. Langsam schlenderte sie an den Grabsteinen vorbei. Alles war ruhig. Nach 10 Minuten setzte sie sich auf eine kleine Mauer am Friedhof, an der sie bis jetzt oft mit Spike geplaudert hatte. Die junge Jägerin erschrak, als es hinter ihr raschelte und holte ihre geladene Armbrust aus ihrem Rucksack.

Doch schnell legte Angela sie wieder ab, als sie Spike sah, der eine Zigarette rauchte.

"Wieder so eine nette Begrüßung. Von dir erwarte ich langsam auch keine andere mehr, kleiner Giftzwerg." grüßte Spike. Sie lächelte und grüßte auch ihn. "Es freut mich auch dich zu sehen." Der Vampir kam näher und setzte sich neben Angela, die bedrückt zu Boden sah. "Ich sehe deinem frechem Gesicht an, das du mich voll labern willst, wegen irgendeiner deiner Probleme, oder?" meinte der Spike, der seine Kippe zu Boden warf.

Er tat zwar so, als sei er genervt, dennoch machte er sich wirklich Sorgen um die junge Jägerin. "Tschja, jetzt wo du es sagst. Xander, Willow und Co, aber besonders Buffy finden es nicht in Ordnung, das ich viel Zeit mit dir verbringe." Gab Angela ehrlich zur Antwort. Spitz grinste der Vampir. "Ich habe dich ja nie darum gebeten, das du dich hier mit mir abgibst. Von mir aus kannst du abschwirren." Sagte Spike mit aggressivem Tonfall.

Das wieder ein Schlag ins Gesicht für Angela und war wieder etwas gekränkt. Langsam drehte sie sich zu dem Vampir und sah ihm in die Augen. "Dann erkläre mir, weshalb du dann nie weggegangen bist, bei unseren Treffen? Ich meine, du hättest einfach gehen können." Fragte sie ihn. Nun war Spike verlegen. Lange brachte er erst kein Wort heraus. "Na ja, ich... ich...ich weiß es nicht. Hm. Ich glaube, das ich dir gerne Beleidigungen sage." Antwortete der Vampir und versuchte zu lächeln. "Schon gut. Ich gehe jetzt zum Bronze, wenn du willst, dann kannst du ja mit." bot Angela an. Spike überlegte.

Doch er schüttelte den Kopf. "Nein, ich verschwinde und schaue mal, was die Blutbank zu bieten hat. Man sieht sich Kleine!" sagte der Vampir und verschwand schnell hinter der nächsten Gruft. Die junge Jägerin lächelte wieder. "Dann gehe ich mal. Sie warten sicher schon." Schon lief sie los, gefolgt von einem heimlichen Beobachter.

Die Musik dröhnte. Alle Besucher waren gut drauf und hielten sich an das Angebot, das auf dem Schild am Eingang stand: "Pro tote Kakerlake ein Freigetränk!". Buffy und die Clique saßen an der Bar und warteten auf Angela. "Mensch, wo bleibt sie den?" meinte Xander ungeduldig, der Anya einen Drink spendierte, da er durch Zufall eine Kakerlake erwischt hatte. Alle zuckten mit den Schultern.

Angela stand schon vor dem Lokal, doch sie blieb noch mal kurz stehen, da sie sich beobachtet fühlte. Dann ging sie doch ins das Gebäude. Spike hingegen, seufzte und lief zurück zu seiner Gruft. In Gedanken stellte er sich vor, Angela ganz nahe zu sein und schmunzelte auch etwas darüber. Schon war er um die Ecke verschwunden.

Bei der ganzen Menschenmenge fand die junge Jägerin ihre Freunde zuerst nicht, doch dann hatte sie schon Willows Haare erspäht. Schnell lief sie zu ihnen. "Hi! Da bin ich! Habt ihr lange gewartet?" Alle schüttelten lachend den Kopf. "Nein, du kommst gerade richtig. Ein Freigetränk?" fragte Buffy, die eine Kakerlake an ihrem Schuh kleben hatte. Nase rümpfend nickte das Mädchen. Nach einer halben Stunde hatten sich alle unterhalten und waren gut drauf.

Buffy lächelte, als sie zu einem anderen Tisch hinsah. Alle wußten was los war. "Hey, geh ruhig zu Riley. Wir warten dann auf dich!" sagte Xander und Willow nickte zustimmend. "Okay, bis später." Sagte die Jägerin dankend. Anya zog an Xanders Ärmel. "Ich will tanzen. Komm, wir tanzen!" befahl die Ex - Dämonin und schleifte

Xander mit sich.

Nun wendete sich Willow an Angela, ebenso wie Tara. "Also, wie sieht es bei dir und Spike aus?" fragte Willow neugierig. Die junge Jägerin wurde verlegen. "Nun, ich kann ihn gut leiden. Mehr auch nicht..." beteuerte sie, was nicht sehr überzeugend klang. "Hört sich aber nicht danach an." Merkte Tara. Willow sah sie lächelnd an. Angela merkte, das man den beiden Mädchen wirklich trauen konnte.

Sie meinten ihr Hilfeangebot ernst. Die junge Jägerin atmete erleichtert auf. "Okay, ich mag Spike, sogar sehr. Allerdings, kann ich nicht genau sagen, das ich ihn liebe. Wenn ich bei ihm bin, fühle ich mich wohl und geborgen. Mein Herz rast dann auch meist wie wild." Erzählte Angela und geriet ins Schwärmen. Tara und Willow grinsten. "Dich scheint es ja voll erwischt zu haben." Sagte Tara begeistert.

Lächelnd schwieg die junge Jägerin dazu. "Nein, das würde ich nicht sagen. Ich bin mir dennoch nicht sicher, wie ich zu meinen Gefühlen stehe." Willow merkte was in Angela vorging.

Sie kannte das Gefühl. Ihr ging es auch nicht anders als Oz wieder da war und sah, was zwischen ihr und Tara lief. "Hör mal, zwei Dinge, die du dir merken solltest in so einer Beziehung. Erstens, du hörst auf das, was dein Herz dir sagt und zweitens wird es sich zeigen, ob es der Richtige ist." sprach das rothaarige Mädchen.

Angela wollte noch etwas sagen, doch Buffy, nahm schnell ihre Jacke. "Ich gehe noch zu Riley. Macht es was? Weil dann sehen wir uns morgen bei Giles. Bye!" verabschiedete sich die Jägerin.

Lachend nickten die Mädchen und sahen Buffy und Riley nach. "Siehe am Beispiel Buffy Summers und Riley Finn." meinte Willow scherzhaft. Xander und Anya kamen vom tanzen wieder.

Wieder zerrte Anya am Ärmel von Xander. "Gehen wir nach Hause, zu dir? Ich bin müde." quengelte Anya. Als Xander Einspruch erheben wollte, hielt Angela ihn auf. "Geh schon, ich bin ja hier in netter Gesellschaft." "Okay, dann morgen bei Giles. Gute Nacht Mädels!" verabschiedete sich der Junge nach Angelas Angebot.

So verschwanden auch die beiden. "Danke das ihr mir zuhört. Über solche Themen habe ich viel mit meinen Eltern geredet und auch einem guten Freund." Sagte Angela, die wieder Heimweh hatte. Willow und Tara trösteten sie.

"Du kommst schon noch nach Hause..."

"...ganz sicher."

Davon waren die Mädchen überzeugt. Kurz lächelte Angela, die nun auf die Uhr sah. "Oh, tut mir leid. Ich muß los. Ich habe daheim noch etwas zu tun. Bis morgen bei Giles und nochmals vielen Dank für euer Ohr." Verabschiedete sich die junge Jägerin und umarmte die beiden kurz zum Abschied. "Tschüs und passe auf dich auf!" riefen die beiden. "Dann würde ich sagen, gehen wir doch auch mal langsam." Schlug Tara grinsend vor. Willow nickte zustimmend und auch sie verschwanden aus dem Bronze.

Angela war in Gedanken. All die Dinge über die Liebe hatte sie schon von einigen Leuten gehört, die ihr viel bedeuteten.

~*~

In einer Vorstadt von Los Angeles im Jahre 2017.

Angela war auf einem College, das auch Kampfsport anbot. Auf dem nach Hause weg hatte sie einen Jungen kennen gelernt, der mit seinem blauen Van eine Panne hatte. Sie hatte ihn zu ihrer Wohnung im Schülerwohnheim eingeladen, da er scheinbar auch lange nichts mehr gegessen hatte. Beide hatten sich gut verstanden und unterhielten

sich auch lange. Er blieb für einige Tage. Die Panne schien schlimmer zu sein, als sie aussah.

Eines Abend unterhielten sich die beiden über das Thema Liebe. "Sag mal Oz..." leitete Angela das Gespräch ein. "Ja? Schieß los." Meinte Oz lächelnd. Er mochte die junge Jägerin. Sie war fast wie eine kleine Schwester. "Warst du schon mal verliebt? Ich meine, gibt es jemand in deinem Leben, der dir sehr viel bedeutet?" wollte das Mädchen wissen. Er nickte. "Oh, ja. Sie war wunderbar. Nur habe ich das ganze verbockt. In einer Zeit, als sie mich am meisten brauchte, ging ich fort. Aber ich warte auf sie." Erzählte Oz, der schon Tränen in den Augen hatte.

Es war Angela peinlich. Sie wußte das sie ihn scheinbar verletzt hatte. "Ent... entschuldige. Ich wollte..." "Nein, es ist okay. Ich denke oft an sie. Warst du den schon mal verliebt?" sprach der Werwolfsjunge. Sie schüttelte den Kopf. "Wie merke ich, das ich jemanden liebe oder er mich?" fragte Angela.

Sie war nun mal noch jung und naiv. Oz fand es einfach süß. Sie war fast wie seine Willow, aber auch nur fast. "Weißt du, das ist eine Sache, die läßt sich nicht erklären. Es gibt für Liebe kein Handbuch, nachdem man gehen kann. Es ist eine Erfahrung für sich." Erklärte er dem Mädchen.

Sie lächelte. "Ach so." meinte sie kurz. Oz setzte sich neben sie. "Eines will ich dir sagen, was für dich immer wichtig sein sollte. Ich bin mir sicher, das es jemanden geben wird, der dich lieb. Weißt du, für jeden riskierst du täglich dein Leben, als Jägerin. Doch wenn es jemanden gibt, der dich liebt und sogar sein Leben für dich opfern würde, dann weißt du, das es der Richtige ist." Sprach er lächelnd zu ihr. Dankend umarmte sie Oz. "Danke, du bist wie der große Bruder, den ich nie hatte." sagte Angela zu Oz.

~*~

Zu Hause angekommen legte Angela ihre Sachen ab und machte es sich auf ihrer Couch bequem. Lange dachte sie über Willows Worte nach. Da fiel ihr ein, das auch ihre liebe Mutter so etwas gesagt hatte. Das war kurz nachdem die sich kennengelernt hatten. Doch Angela war müde und ging zu Bett.

Auf dem Weg nach Hause, trennten sich Tara und Willow an einer Straßenkreuzung. Schnell verabschiedeten sie sich und schon ging jeder seinen Weg. Als Willow in ihr Zimmer kam, erschrak sie, als sie Spike in ihrem Zimmer sah. "Was... was willst du den hier?" fragte sie stotternd. Genervt sah der Vampir zu ihr. "Keine Angst ich kann nicht beißen, schon vergessen? Ich gebe es ungern zu Rotschopf aber ich brauche deine moralisches Mundwerk." Sagte der Vampir zu ihr, der sich verzweifelt anhörte.

Er setzte sich auf Buffys Bett und hielt sich die Hände auf den Kopf. Verwundert sah Willow ihn an. "Äh, und wie kann und soll ich dir helfen?" fragte sie nach. "Hm, wie soll ich es sagen? Ich habe wieder ein Gefühl, das ich nur bei Dru hatte. Allerdings Angela gegenüber." Gab er bissig zur Antwort und fuhr sich durchs Haar. Willow war nun alles klar.

"Kann es sein, das du sie magst?"

"NEIN!" gab der Vampir gleich darauf Antwort. Kein Wunder, das Spike es abstreitet sie zu mögen, sie ist eine Jägerin.

Das dachte sich Willow jedenfalls. "Entschuldigung. Nun, ich würde sagen, das du dir mal Gedanken darüber machst, wie du zu ihr stehst und auf dein Innerstes hörst, falls es bei dir möglich ist." Schlug Willow vor. Sofort stand der Vampir auf und ging Richtung Tür.

"Thanks und einen schönen Abend noch!" verabschiedete sich Spike kurz. Willow grinste. "So, er mag sie auch. Unser Spike hat ja Gefühle. Da rufe ich doch gleich mal Tara an..." sagte das rothaarige Mädchen aufgeregt zu sich. Schon tippte sie die Nummer ein.

Auf dem Weg zu seiner Gruft war Spike wieder in Gedanken. Er gestand es sich selbst, er mochte Angela. Aber er dachte auch an Dru. Wieder und wieder verglich er die beiden. In seiner Gruft trat er aus Verwirrung gegen die Wand und schlug mit den Fausten dagegen.

"VERDAMMT! Warum mußte ich mich in das kleine Biest verknallen?" fragte sich der Vampir wütend. In seinem Kopf fielen ihm mehr und mehr Gründe ein, was an Angela anders war als an Drusilla und weshalb er sie bevorzugen würde. So legte er sich hin und starrte lange die Decke an. Noch lange dachte er nach.

Ende des 5. Teils